SWITEL
COMMUNICATION PRODUCTS

Schnurlostelefon
Téléphone sans fil
Telefono senza fili
Cordless telephone
Draadloze telefoon

DF73X



Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso
Operating Instructions
Gebruiksaanwijzing

D
F
I
GB
NL

SWITEL

Inhaltsverzeichnis

D

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet für das Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Netzteil

⚠ **Achtung:** Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

Aufladbare Akkus

⚠ **Achtung:** Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Verwenden Sie nur Akkus des gleichen Typs! Achten Sie auf die richtige Polung! Bei unsachgemäßer Verwendung von Akkus besteht Explosionsgefahr.

Stromausfall

D

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne externe Stromversorgung arbeitet.

Medizinische Geräte

> ⚠ **Achtung:** Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.
> Halten Sie mindestens 1 m Abstand.

DECT[1]-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

Entsorgung

Hat Ihr Gerät ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte **Elektro- und Elektronikgeräte** einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.

Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.

Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard für kabellose Telefone.

2 Telefon in Betrieb nehmen

Sicherheitshinweise

⚠ **Achtung:** Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

Verpackungsinhalt

Zum Lieferumfang gehören:

Inhalt	DF73X-Modell			
	73	732*	733*	734*
Basisstation(en) mit Netzteil	1	1	1	1
Ladestation(en) mit Netzteil	-	1	2	3
Mobilteil(e)	1	2	3	4
Telefonanschlusskabel	1	1	1	1
Akkus	3	6	9	12
Gürtelclip(s)	1	2	3	4
Bedienungsanleitung	1	1	1	1

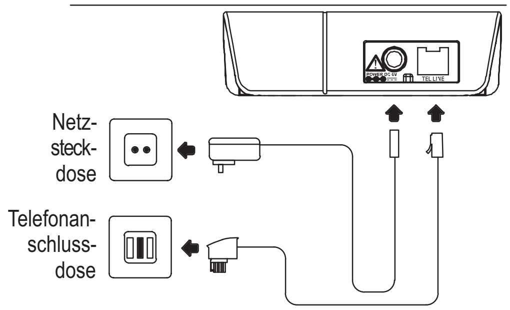
Basisstation anschließen

⚠ **Achtung:** Stellen Sie die Basisstation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

D

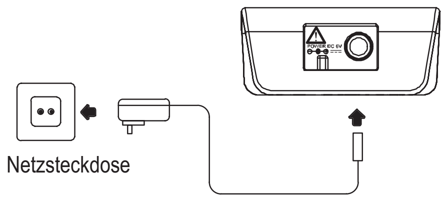
Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil sowie das beigefügte Telefonanschlusskabel.

* Unter www.switel.com erfahren Sie, ob dieses Telefonset bereits erhältlich ist.



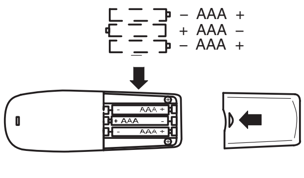
Ladestation anschließen[1]

Schließen Sie die Ladestation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil.



Akkus einlegen

Legen Sie die Akkus in das geöffnete Akkufach ein. Verwenden Sie nur Akkus des Typs AAA Ni-MH 1,2 V. Achten Sie auf die richtige Polung! Schließen Sie das Akkufach.



D

[1] Gilt nur für Modelle mit mindestens zwei Mobilteilen.
☞ Abschnitt “Verpackungsinhalt” auf Seite 6

Telefon in Betrieb nehmen

Akkus aufladen

Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für mindestens 15 Stunden in die Basisstation / Ladestation. Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation / Ladestation gestellt, leuchtet die Ladekontrollleuchte. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich.

Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten.

Der aktuelle **Akkuladezustand** wird im Display angezeigt:



Voll



Schwach

Gürtelclip anbringen

Drehen Sie das Mobilteil so, dass die Rückseite nach oben zeigt und drücken Sie den Gürtelclip in die dafür vorgesehenen zwei Aussparungen im oberen seitlichen Bereich des Mobilteils.

Spracheinstellung

Auf Seite 22 erfahren Sie, wie Sie bei der ersten Inbetriebnahme Ihres Telefons die Displaysprache einstellen.

Uhrzeit einstellen

Auf Seite 24 erfahren Sie, wie Sie bei der ersten Inbetriebnahme die Uhrzeit Ihres Mobilteils einstellen.

Nebenstellenanlagen

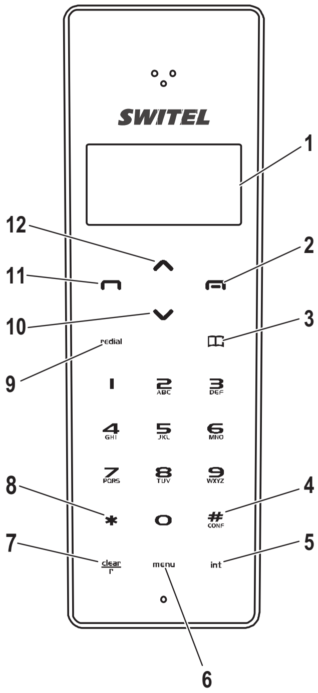
In Kapitel 6 erhalten Sie weitere Informationen, falls Sie Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage anschließen möchten.

D

3 Bedienelemente

Mobilteil

1 Display
2 Auflegen-Taste, Standby-Taste [Auflegen-Symbol]
3 Telefonbuch [Buch-Symbol]
4 Groß-/Kleinschreibung, AM/PM (im 12 Stunden Format) Konferenz-Taste [#]
5 INT-Taste (für interne Gespräche) [INT]
6 Menü-Taste, OK-Taste, Mikrofon-Taste [MENU]
7 Löschtaste, Zurücktaste, R-Signaltaste [clear]
8 Einfügen von Satzzeichen bei der Texteingabe, Kurzfristiges Umschalten zum Ton-Wahlverfahren, Manuelle Tastensperre [*]
9 Wahlwiederholung, Pause [redial]
10 Auswahltaste: Abwärts durch das Menü, Hörerlautstärke verringern [▼]
11 Gesprächstaste [Hörer-Symbol]
12 Auswahltaste: Aufwärts durch das Menü, Hörerlautstärke erhöhen [▲]

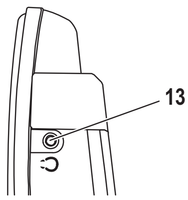


D

Die Tasten Ihres Telefons werden in dieser Bedienungsanleitung nachfolgend mit vereinheitlichten Symbolen dargestellt (s. o.). Leichte Abweichungen der Tastensymbole Ihres Telefons gegenüber den hier verwendeten Tastensymbolen sind daher möglich.

Bedienelemente

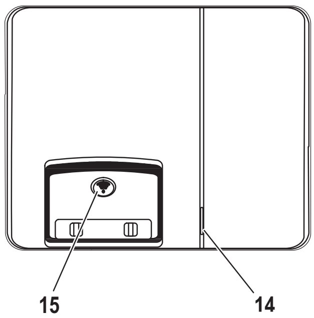
13 Kopfhöreranschluss



Basisstation

14 LED Ladekontrollleuchte, blinkt bei eingehenden Anrufen

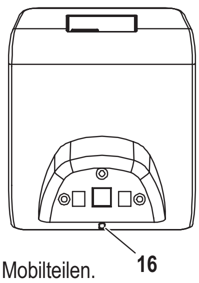
15 Paging-Taste [•))]



Ladestation[1]

16 LED Ladekontrollleuchte

D



[1] Gilt nur für Modelle mit mindestens zwei Mobilteilen.
☞ Abschnitt “Verpackungsinhalt” auf Seite 6

4 Wie bediene ich mein Telefon?

Darstellungen und Schreibweisen

	Nummern oder Buchstaben eingeben
*	Abgebildete Taste kurz drücken
3 sec *	Abgebildete Taste 3 Sekunden drücken
	Mobilteil klingelt
	Mobilteil aus der Basisstation nehmen
	Mobilteil in die Basisstation stellen

STUMM oder Text oder Symbole im Display

Symbole im Display

Symbol	Beschreibung
	Die Verbindung zur Basisstation ist vorhanden. Wird die Verbindung schlecht, ertönt der Reichweitenwarnton.
AUSSER REICHW.	Das Mobilteil hat keine Verbindung mehr zur Basisstation. Nähern Sie sich der Basisstation.
	Die Tastensperre ist aktiviert. ☞ Seite 18
	Der Tonruf ist ausgeschaltet. ☞ Seite 18
	Der Weckruf ist eingeschaltet. ☞ Seite 33
a	Texteingabe von Kleinbuchstaben ☞ Seite 28
	Hinweis auf eine neue Sprachnachricht bei aktivem Anrufbeantworter im Telefonnetz (optionaler Dienst Ihres Netzbetreibers) ☞ Seite 21
	Volle Batteriekapazität.
	Niedrige Batteriekapazität.

D

Wie bediene ich mein Telefon?

BATTERIE LEER	Zusätzlich ertönt der Akkuwarnton. Bitte laden Sie Ihr Telefon.
▭	Durchlaufende Segmente: Die Akkus werden geladen. ☞ Seite 8
MT-NAME	Name des Mobilteils ☞ Seite 26
OO:OO	Anzeige der Uhrzeit ☞ Seite 24
LTSPR	Das Freisprechen ist aktiviert. ☞ Seite 18
STUMM	Das Mikrofon ist stumm geschaltet. ☞ Seite 18
SPR	Ein normales Telefonat wird geführt.

Standby-Modus

Die nachfolgenden Bedienungsanweisungen gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Standby-Modus befindet.

Im Standby-Modus sind die Tasten und das Display beleuchtet. Außerdem zeigt das Display die Meldung BEREIT an.

Den Standby-Modus erreichen Sie durch Drücken der Taste [Auflegen-Taste].

Energiesparmodus

Nach einiger Zeit im Standby-Modus wechselt das Mobilteil in einen Energiesparmodus. Tasten und Display sind nun nicht mehr beleuchtet. Im Display wird die Uhrzeit angezeigt.
Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Standby-Modus zu aktivieren.

D

Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur. ☞ Kapitel 7

MENU	Hauptmenü öffnen
▲ oder ▼	Gewünschtes Untermenü auswählen
MENU	Untermenü öffnen
▲ oder ▼	Gewünschte Funktion auswählen
MENU	Funktion öffnen
▲ oder ▼	Gewünschte Einstellung auswählen
⠿	Nummern oder Buchstaben eingeben
MENU	Eingaben bestätigen
clear	eine Ebene zurück
☎	in den Standby-Modus zurückkehren

☞ Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 20 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

Telefonbucheinträge erstellen - Beispiel

Wie Sie in den Menüs navigieren und Eingaben vornehmen, ist hier anhand des Beispiels **Telefonbucheinträge erstellen**, erklärt. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie bei diesem Beispiel.

📖	Telefonbuch öffnen
MENU	Menü öffnen
▲ oder ▼ MENU	Funktion auswählen und bestätigen
⠿, MENU	Namen eingeben und bestätigen
⠿, MENU	Rufnummer eingeben und bestätigen

D

Sensortasten

Bei den Sensortasten handelt es sich um berührungssensitive Tastenfelder auf der Oberfläche des Mobilteils.

Die Sensortasten werden “gedrückt”, indem die Tastenfelder mit den Fingern berührt werden. Es ist nicht notwendig, besonders fest zu drücken.

5 Telefonieren

Anruf annehmen

Geht an Ihrem Telefon ein Anruf ein, hören Sie einen Rufton, sofern Sie diesen nicht ausgeschaltet haben. Zusätzlich blinken an der Basisstation die LED sowie am Mobilteil die Beleuchtung von Display und Tasten.

((📞)), [📞] oder 📞	Anruf annehmen

> ☞ Wenn Sie die **Automatische Gesprächsannahme** aktiviert haben, brauchen Sie nur das Mobilteil aus der Basisstation nehmen, um einen Anruf anzunehmen.
> ☞ Seite 25

Gespräch beenden

[📞] oder 📞	Gespräch beenden

Anrufen

⌨	Rufnummer eingeben
[clear]	Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen
[📞]	Rufnummer wählen

> ☞ Sie können auch zuerst die Gesprächstaste drücken und erhalten damit das Freizeichen. Die eingegebenen Ziffern Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Ziffern der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächaufbaus nicht möglich.

D

Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 20 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste.

[📞]	Freizeichen abwarten
[redial]	wählt automatisch die zuletzt gewählte Rufnummer

oder:

[redial]	Wahlwiederholungsliste öffnen

▲ oder ▼, ☎	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Entgangene Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert 40 eingegangene Anrufe in einer Anrufliste.
☞ Seite 30

2x ▲ oder ▼	Anrufliste öffnen
▲ oder ▼	Eintrag auswählen
☎	Verbindung herstellen

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben.
☞ Seite 27 und 28

Das Telefon verfügt über eine alphabetische Namensuche. Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namen ein. Z. B.: Für den Namen "Henry" drücken Sie die "4". Die erste gefundene Übereinstimmung zu Ihrer Suche wird angezeigt.

📖	Telefonbuch öffnen
▲ oder ▼, ☎	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Direktruf

Wenn Sie die Direktruf-Funktion (Baby Call) aktiviert haben, wird eine einprogrammierte Rufnummer gewählt, sobald eine beliebige Taste auf dem Mobilteil gedrückt wird (mit Ausnahme der Menü-Taste). Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein, nachdem Sie die Funktion eingeschaltet haben. ☞ Seite 25

D

> ☞ Wollen Sie eine andere Rufnummer wählen, müssen Sie zuerst die Direktruf-Funktion ausschalten.

Intern telefonieren

Interne Gespräche führen

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) vom Typ DF73X an einer Basisstation angemeldet haben, um kostenlose interne Gespräche führen zu können.

MT1: [INT], [▲] o. [▼] [Abheben-Taste]	Internes Telefonat einleiten, gewünschtes Mobilteil wählen

> ☞ Alternativ zum Auf- und Abwärtsblättern können Sie das gewünschte andere Mobilteil auch direkt mit seiner 1-stelligen Nummer anwählen.

MT2: [Abheben-Taste]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1 / MT2: [Auflegen-Taste]	Internes Gespräch beenden

Externe Gespräche intern weiterleiten

Während eines Telefonats von MT1 mit einem externen Gesprächspartner:

MT1: [INT], [▲] o. [▼] [Abheben-Taste]	Internes Telefonat einleiten, gewünschtes Mobilteil wählen
MT2: [Abheben-Taste]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: [Auflegen-Taste]	Gespräch weiterleiten

> ☞ Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch durch Drücken der Taste [INT] wieder zurückholen.

Rücksprache / Makeln

> ☞ Das Makeln ist ein optionaler Dienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie diesen nach weiteren Informationen.
> ☞ Kapitel 6

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes internes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Sie können den Gesprächspartner beliebig oft wechseln.

MT1: [INT], [▲] o. [▼] [Abheben-Taste]	Während eines externen Gesprächs ein internes Telefonat einleiten, gewünschtes Mobilteil wählen

D

MT2: [Abheben]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1 : [INT]	Gesprächspartner wechseln

Konferenzgespräche führen

> ☞ Die Dreier-Konferenz ist ein optionaler Dienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie diesen nach weiteren Informationen. ☞ Kapitel 6

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

MT1: [INT], [▲] o. [▼] [Abheben]	Während eines externen Gesprächs ein internes Telefonat einleiten, gewünschtes Mobilteil wählen
MT2: [Abheben]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: [#]	Konferenz starten
MT1 / MT2: [Auflegen]	Durch Auflegen eines internen Gesprächspartners wird die Konferenz beendet.

Anklopfen

> ☞ Das Anklopfen ist ein optionaler Dienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie diesen nach weiteren Informationen. ☞ Kapitel 6

Hören Sie während eines Telefonats einen Signalton, versucht ein anderer Gesprächspartner Sie zu erreichen.

[clear] [2]	Nimmt den neuen Anruf an und hält das erste Gespräch.
[clear] [2]	Schaltet zwischen den zwei Anrufern hin- und her.

D

Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird die Gesprächsdauer in Minuten und Sekunden angezeigt.

Tonrufmelodie und -lautstärke

Sie haben die Wahl zwischen 14 verschiedenen Ruftonmelodien sowie zwischen 4 verschiedenen Ruftonlautstärken und der Einstellung “AUS“. ☞ Seite 23

Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Hörerlautstärke anpassen.

▲ oder ▼	Gewünschte Lautstärke einstellen

Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus- und einschalten. Ihr Gesprächspartner kann Sie dann nicht mehr hören.
Verfahren Sie während eines Gesprächs folgendermaßen:

MENU	Mikrofon ausschalten, im Display erscheint STUMM .
MENU	Mikrofon einschalten

Freisprechen

Nutzen Sie diese Funktion, um den Gesprächspartner über den Lautsprecher zu hören.
Verfahren Sie während eines Gesprächs folgendermaßen:

[Hörertaste]	Freisprechen einschalten, im Display erscheint LTSPR .
[Hörertaste]	Freisprechen ausschalten

D

Displaykontrast

Sie können den Kontrast des Displays Ihren Bedürfnissen entsprechend einstellen. ☞ Seite 24

Automatische Tastensperre

Die Intelligente Tastensperre verhindert, dass Sie während eines Telefonats versehentlich die Sensortasten betätigen.

Ist die Intelligente Tastensperre eingeschaltet, können die Tasten nicht mehr gedrückt werden, sobald Sie eine Rufnummer gewählt haben und das Mobilteil an Ihrem Ohr anliegt.

Die intelligente Tastensperre schaltet sich automatisch aus, sobald Sie das Mobilteil vom Ohr entfernen. ☞ Seite 25

ManuelleTastensperre

Die Manuelle Tastensperre verhindert, dass Sie durch unachtsame Bedienung versehentlich einen Anruf tätigen.

Im Standby Mode: [MENU], [✱]	Tastensperre einschalten
Bei aktivierter Tastensperre: [MENU], [✱]	Tastensperre ausschalten

> ☞ Eingehende Anrufe können Sie trotz aktivierter Tastensperre wie gewohnt annehmen. Nach Beendigung des Gesprächs befindet sich Ihr Telefon weiterhin in gesperrtem Zustand.

> ☞ Ist die Tastatur gesperrt, können Sie nur noch die Menü-Taste bedienen und die einprogrammierte Notrufnummer wählen.

Notrufnummer wählen

Ihr Telefon ist werkseitig so eingestellt, dass die zwei Notrufnummern 117 und 118 auch bei eingeschalteter Tastensperre gewählt werden können.

[1] [1] [7] [↗]	Notrufnummer tippen und Verbindung herstellen
oder:	
[1] [1] [8] [↗]	Notrufnummer tippen und Verbindung herstellen

D

Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.

[•)))] ((📞))	Suchton starten
[•)))] oder 📞	Suchton beenden

6 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

Nebenstellenanlagen

Zugangscode (Amtskennziffer)

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennziffer (z. B. “9” oder “0“) vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen.

Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um ein Freizeichen für eine Amtsleitung zu bekommen. Bei wenigen, älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtskennzahl eine Wahlpause eingefügt werden, um direkt weiter wählen zu können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

redial	Wahlpause einfügen

Im Display erscheint die Anzeige “P”. Nach der Amtsholung wartet Ihr Telefon für einige Sekunden mit dem Wählen der eigentlichen Rufnummer.

☞ Die Pause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern in das Telefonbuch eingegeben werden.

R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die **R-Taste** clear Anrufe weiterleiten und den automatischen Rückruf nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Flash-Zeit ☞ Seite 25

D

Flash-Zeit

Um Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage zu betreiben, stellen Sie eine Flash-Zeit von 100 ms ein. ☞ Seite 25

Zusatzdienste

Rufnummernanzeige (CLIP[1])

Steht diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung, wird Ih-

nen die Rufnummer des Anrufers angezeigt, sobald das Telefon klingelt. ☞ Kapitel 9

Hat ein Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. In diesem Fall kann die Rufnummer nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.

> ☞ Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie diesen nach weiteren Informationen.

Anrufbeantworter im Telefonnetz

Der Anrufbeantworter im Telefonnetz ist ein Angebot vieler Netzbetreiber. Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt, werden Sie mit einem Briefsymbol über neue Nachrichten informiert (**VMWI**[2]). Über diese Funktion können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Zum Entfernen des Briefsymbols aus dem Display wählen Sie aus dem Menü die Funktion NACHR-SIGNAL AUS. ☞ Seite 26

R-Taste und Zusatzdienste

Ihr Telefon unterstützt Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, wie z. B. Makeln, Anklopfen und Konferenz. Über die **R-Taste** können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Einstellen der Flash-Zeit ☞ Seite 25

[1] CLIP: Calling Line Identification Presentation
[2] VMWI: Visual Message Waiting Indication

7 Menüstruktur

Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Taste MENU.
Mit den Tasten ▲ und ▼ können Sie sich durch das Menü bewegen und eine Funktion auswählen.

> ☞ Alternativ zum Scrollen können Sie viele Funktionen und Einstellungen auch direkt über die Ziffern anwählen, die den Funktionen in der nachstehenden Übersicht voran-stellt sind (s. u.).

Bestätigen Sie jede Auswahl oder Eingabe mit der Taste MENU.
Um eine Ebene zurück zu gehen, drücken Sie Taste clear .
Durch Drücken der Taste ⌒ gelangen Sie in den Standby Modus. ☞ Seite 12

- [1] SPRACHE
  - [1] ENGLISH
  - [2] FRANÇAIS
  - [3] ESPAÑOL
  - [4] PORTUGUÊS
  - [5] NEDERLANDS
  - [6] DEUTSCH
  - [7] ITALIANO
  - [8] SVENSK
  - [9] SUOMI
  - [0] DANSK
  - NORSK

D

- [2] RUFTONEINST.
  - [1] RUFTONLAUTST.
    - [1] EXTERNER ANRUF
      - [0] AUS — stumm
      - [1] 4 Pfeile — leise
      - [2] 8 Pfeile
      - [3] 12 Pfeile
      - [4] 16 Pfeile — laut
    - [2] INTERNER ANRUF
      - [0] AUS — stumm
      - [1] 4 Pfeile — leise
      - [2] 8 Pfeile
      - [3] 12 Pfeile
      - [4] 16 Pfeile — laut
  - [2] RUFTON — Es stehen 10 polyphone und 4 Standardklingeltöne zur Verfügung.
    - [1] EXTERNER ANRUF
      - [1] RingTone 1
      - [2] RingTone 2
      - [3] RingTone 3
      - [4] RingTone 4
      - ab [5]: 10 polyphone Melodien
    - [2] INTERNER ANRUF
      - [1] Intercom Tone 1
      - [2] Intercom Tone 2

D

Menüstruktur

- [3] Intercom Tone 3
- [4] Intercom Tone 4
- ab [5]: 10 polyphone Melodien

[3] ZEITEINSTELL.
- [1] UHREINSTELLUNG — Uhrzeit 4-stellig eingeben
- [2] WECKRUF
  - AN — Weckzeit 4-stellig eingeben
  - AUS
- [3] ANZEIGEFORMAT
  - 24 Hr
    - MM / DD
    - DD / MM
  - 12 Hr
    - MM / DD
    - DD / MM

Mit der Taste # können Sie bei der Eingabe von Uhr- und Weckzeit zwischen AM und PM wechseln.

[4] TELEFON-SETUP
- [1] KONTRAST EINST. — 16 Stufen ☞ Seite 18
- [2] TASTENTON
  - [0] AUS
  - [1] 1
  - [2] 2
  - [3] 3
  - [4] 4

D

[3] AUTO-TASTENSP.	Intelligente Tastensperre ☞ Seite 18
AN	
AUS	
[4] AUTOM. ANTWORT	Automatische Gesprächsannahme ☞ Seite 14
AN	
AUS	
[5] DIREKTRUF	☞ Seite 15
AN	Rufnummer eingeben
AUS	
[6] WÄHLMODUS	Ändern Sie das Wahlverfahren nur, wenn Ihr Netzbetreiber dies empfiehlt.
TON	
IWV	
[7] RÜCKRUFZEIT	Ändern Sie die Flashzeit (Rückrufzeit) nur, wenn Ihr Netzbetreiber dies empfiehlt.
100 ms	
270 ms	
300 ms	
600 ms	
[8] MT-NAME	Mobilteil-Namen eintippen
[9] ZEIT HNTGRNDBL.	Dauer Hintergrundbeleuchtung für Display und Tasten
60 s	
50 s	
40 s	
30 s	
20 s	

Menüstruktur

[5] SICHERHTSEINST.			
	[1] REGIST.-MODUS		Mobilteil an Basis anmelden
		1	PIN-Code[1]
		2	PIN-Code[1]
		3	PIN-Code[1]
		4	PIN-Code[1]
	[2] ABMELDUNG		Mobilteil von Basis abmelden
		MOBILTEIL 1	Werkseitige Namen der Mobilteile
		MOBILTEIL 2	
		MOBILTEIL 3	
		MOBILTEIL 4	
	[3] NACHR-SIGN AUS		Visual Message Waiting Indication[2] ausschalten: Entfernt das Briefsymbol aus dem Display.
		NEIN	
		JA	
	[4] BASIS AUSWÄHLEN		
		1	
		AUTO	Autom. Wahl von Basisstationen
[6] WERKSEINSTELL.			
	NEIN		
	JA		

D

1 PIN-Code: 0000 ☞ Seite 39
2 ☞ Seite 21

Telefonbuch

In das Telefonbuch gelangen Sie, wenn Sie aus dem Standby Modus heraus die Taste [📖] drücken. Das Telefonbuch-Menü öffnen Sie, wenn Sie anschließend die Taste [MENU] drücken.
Bestätigen Sie jede Auswahl oder Eingabe mit der Taste [MENU].

[1] EINTR.HINZUFÜG.	
Namen eingeben[1]	Nummer eingeben
[2] EINTR.BEARBEIT.	
Namen ändern[1]	Nummer ändern
[3] EINTRAG LÖSCHEN	
[4] ALLES LÖSCHEN	

☞ Die Funktionen [2] und [3] beziehen sich immer auf den Telefonbucheintrag, der nach dem Öffnen des Telefonbuchs ausgewählt wurde.

Anrufliste

In die Anrufliste gelangen Sie, wenn Sie aus dem Standby Modus heraus 2 x die Taste [▲] oder [▼] drücken. Das Anrufliste-Menü öffnen Sie, wenn Sie anschließend die Taste [MENU] drücken.
Bestätigen Sie jede Auswahl oder Eingabe mit der Taste [MENU].

[1] EINTR.HINZUFÜG.	zum Telefonbuch hinzufügen
Namen eingeben[1]	Nummer eingeben bzw. bestätigen
[2] Z. WÄHL. BEARB.	Nummer zum Wählen bearbeiten
Nummer ändern	weiter mit EINTR.HINZUFÜG. (s. o.)
[3] EINTRAG LÖSCHEN	
[4] ALLES LÖSCHEN	

☞ Die Funktionen [1], [2] und [3] beziehen sich immer auf den Eintrag, der ausgewählt wurde.

[1] ☞ Abschnitt “Texteingabe” auf Seite 28

D

8 Telefonbuch

In das Telefonbuch können 60 Rufnummern mit Namen gespeichert werden. Jede Rufnummer darf maximal 24 Stellen umfassen.
Für jeden Namen stehen maximal 16 Stellen zur Verfügung.

Telefonbucheinträge speichern

☞ Seite 27

> ☞ Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl ein, damit das Telefon auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zuordnen kann.

Texteingabe

Die Zifferntasten sind zusätzlich mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben sowie Zahlen eingegeben werden.

Beispiel: Sie möchten den Namen "Peter" eingeben. Drücken Sie 1 x Taste [7 PQRS], 2 x Taste [3 DEF], 1 x Taste [8 TUV], 2 x Taste [3 DEF] und 3 x Taste [7 PQRS].

Weitere Hinweise für die Eingabe von Text:

Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, tippen Sie den entsprechenden Buchstaben ein und warten dann, bis der Cursor nicht mehr blinkt. Jetzt können Sie den Buchstaben erneut eingeben.

Außerdem haben Sie diese Möglichkeiten:

[clear]	löscht letztes Zeichen
[#]	schaltet um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben
[redial]	fügt bei der Eingabe von Rufnummern eine Pause ein

D

Durch mehrmaliges Drücken der Tasten 1, * und 0 stehen Ihnen zudem weitere Zeichen zur Verfügung:

1		1	_	-	+	=	^	.	,	;	:
*	*	#	?	!	$	&	%	/	\	|	~
0	0	’	“	(	)	[	]	<	>	{	}

Telefonbucheinträge ändern

☞ Seite 27

> ☞ Um einen Eintrag direkt auszuwählen, drücken Sie die Taste, die dem Anfangsbuchstaben des Eintrages entspricht. Um beispielsweise “Peter” direkt anzuwählen, drücken Sie 1x Taste 7PQRS.

Telefonbucheinträge löschen

☞ Seite 27

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

☞ Seite 15

9 Rufnummernanzeige / Anrufliste

Steht Ihrer Telefonanlage die CLIP-Funktion zur Verfügung (CLIP = **C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation), zeigt das Display bei eingehendem Anruf die Rufnummer des Anrufers an. Haben Sie diese Rufnummer in Ihrem Telefonbuch gespeichert, wird gleich der gespeicherte Name angezeigt.

- Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird die Rufnummer nicht angezeigt; stattdessen erscheint im Display die Meldung NUMMER UNTERDR. .
- Zeigt das Display die Meldung NICHT VERFÜGBAR , ist keine Information zum Anrufer vorhanden; in diesem Fall könnte es sich auch um ein internationales Gespräch handeln.

☞ Die Rufnummernanzeige (CLIP) sowie die Anzeige von Datum und Uhrzeit sind optionale Dienste Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie diesen nach detaillierten Informationen.

Anrufliste

Insgesamt können bis zu 40 Rufnummern in der Anrufliste gespeichert werden. Nach Belegung aller Plätze wird jeweils die älteste Rufnummer überschrieben.

Wurden während Ihrer Abwesenheit neue Rufnummern in der Anrufliste gespeichert, erscheint im Display ein Hinweis auf neue Eingänge.

☞ Angezeigt wird die Anzahl aller eingegangenen Anrufe; wiederholte Anrufe gleicher Anrufer inklusive!

D

Rufnummern aus der Anrufliste anzeigen

Übersicht anzeigen

▲ oder ▼	Anrufliste öffnen

Zwei unterschiedliche Anzeigen informieren Sie, wie viele Einträge sich insgesamt in der Anrufliste befinden und wie viele Einträge davon neu eingegangen sind, seitdem die Liste das letzte Mal angeschaut wurde.

> ☞ In dieser Übersicht wird nur die Anzahl verschiedener Anrufer erfasst; wiederholte Anrufe gleicher Anrufer werden hier nicht berücksichtigt!

Display	Beschreibung
ALLE	Anzahl aller Einträge
NEU	Anzahl neuer Einträge

Einzelne Einträge ansehen

▲ oder ▼ Einträge ansehen

Jeder Eintrag erhält eine 2-stellige CALL#-Nummer, die rechts oben im Display angezeigt wird. Außerdem wird die Rufnummer des Anrufers angezeigt, sofern dieser der Rufnummernübermittlung (CLIP) zugestimmt hat (s. o.). Ist die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird im Display außerdem noch der gespeicherte Name des Anrufers mit angezeigt.

> ☞ Hat ein Anrufer mehrfach versucht, Sie zu erreichen, sehen Sie beim allerersten Betrachten neuer Einträge unterhalb der CALL#-Nummer den Hinweis REPT.

Haben Sie alle Einträge durchgeschaut, erscheint im Display der Hinweis LISTENENDE .

Rufnummer aus der Anrufliste im Telefonbuch speichern

Eine Rufnummer kann direkt aus der Anrufliste im Telefonbuch gespeichert werden. Wählen Sie hierfür die Funktion EINTR.HINZUFÜG. ☞ Seite 27

Rufnummer aus der Anrufliste zurückrufen

☞ Seite 15

D

Rufnummer aus der Anrufliste ändern

Sie können eine Rufnummer aus der Anrufliste ändern. Wählen Sie dazu die Funktion Z. WÄHL. BEARB.. ☞ Seite 27

Um die geänderte Nummer anschließend direkt anzurufen, drücken Sie einfach die Gesprächstaste [Hörer].

Um die geänderte Rufnummer im Telefonbuch abzuspeichern, bestätigen Sie Ihre Änderung mit der Taste MENU und fahren Sie mit

dem Speichervorgang fort.

Rufnummern aus der Anrufliste löschen

Einzelne Rufnummer löschen

☞ Seite 27

Alle Rufnummern löschen

Um die Anrufliste komplett zu leeren, löschen Sie über die Funktion ALLES LÖSCHEN alle Rufnummern. ☞ Seite 27

D

10 Besondere Funktionen

Automatische Gesprächsannahme

Haben Sie die Funktion aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basis- oder Ladestation angenommen.

☞ Seiten 14, 25

Wecker

Mit dieser Funktion können Sie sich zu einer bestimmten Zeit von Ihrem Mobilteil wecken lassen. ☞ Seite 24

Baby Call (Direktruf)

Mit der Funktion haben Sie die Möglichkeit, eine bestimmte Rufnummer zu speichern, die bei Betätigen einer beliebigen Taste (außer [MENU]) automatisch angerufen wird. ☞ Seite 25

Kopfhöreranschluss

Auf der rechten Seite des Mobilteils finden Sie eine Anschlussmöglichkeit für einen Kopfhörer / ein Headset, passend für einen 2,5 mm Stereoklinkenstecker.
Eine Funktionsgarantie kann nicht übernommen werden.

Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (Impuls-Wahlverfahren) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Ton-Wahlverfahren) betreiben. ☞ Seite 25

Temporäre Tonwahl

Können Sie Ihr Telefon nur mit dem Impuls-Wahlverfahren betreiben, brauchen Sie nicht auf die Vorteile des Ton-Wahlverfahrens (z. B. für die Abfrage eines Anrufbeantworters im Telefonnetz) zu verzichten. Während einer bestehenden Verbindung können Sie vorübergehend zum Ton-Wahlverfahren wechseln.

[*]	Während des Gesprächs drücken

Nach Gesprächsende wird wieder automatisch auf das Impuls-Wahlverfahren zurückgeschaltet.

D

11 Erweitern des Telefonsystems

Sie können an Ihrer Basisstation bis zu 3 weitere Mobilteile des gleichen Modells anmelden. Jedes Mobilteil kann an vier Basisstationen angemeldet sein.

Mehrere Mobilteile

Sie können insgesamt 4 Mobilteile vom Typ DF73X an Ihrer Basisstation anmelden.

Anmelden von Mobilteilen an eine bestimmte Basisstation

Bevor Sie das Mobilteil anmelden, setzen Sie die Basisstation in den Registriermodus:

3 sec [•))]	Registriermodus starten

☞ Die LED an der Basisstation blinkt solange sich diese im Registriermodus befindet.

Zum Anmelden eines Mobilteils an einer Basisstation gehen Sie im Menü auf die Funktion REGIST.-MODUS. Wählen Sie einen der 4 Speicherplätze für die Basis aus. ☞ Seite 26

Bereits belegte Speicherplätze sind mit einem Haken hinter dem Speicherplatz gekennzeichnet. Durch einen neuen Speichervorgang können diese überschrieben werden.

Nach erfolgreicher Registrierung meldet das Display [ERFOLG]. Dem Mobilteil wurde außerdem eine interne Rufnummer zugewiesen, die im Display angezeigt wird. Diese ist wichtig zum Führen interner Telefonate und für weitere Ab- und Anmeldevorgänge.

Ist die Registrierung fehlgeschlagen, sehen Sie [WIEDERHOLEN?] auf dem Display. Führen Sie die Registrierung erneut durch.

D

☞ Um zu testen, ob das Mobilteil wirklich an der Basis registriert wurde, drücken Sie die Paging-Taste. Das Mobilteil sollte klingeln. Um das Klingeln zu beenden, drücken Sie nochmals auf die Taste.

Abmelden von Mobilteilen von einer Basisstation

> ☞ Sie können ein Mobilteil von einer Basisstation nur durch ein weiteres an dieser Basisstation angemeldetes Mobilteil abmelden.

Zum Abmelden eines bestimmten Mobilteils von einer Basisstation wählen Sie aus dem Menü die Funktion ABMELDUNG und wählen Sie den Namen bzw. die Nummer des Mobilteils aus, welches Sie abmelden möchten. ☞ Seite 26

Nach erfolgreicher Abmeldung zeigt das Display `ERFOLG`.

Ist die Abmeldung fehlgeschlagen, sehen Sie `WIEDERHOLEN?` auf dem Display. Führen Sie den Vorgang erneut durch.

Mehrere Basisstationen

Ihre Mobilteile können gleichzeitig an 4 verschiedenen Basisstationen angemeldet sein. Jede Basisstation benötigt eine eigene Telefonsteckdose. Es können Anschlüsse mit der selben und auch mit unterschiedlichen Rufnummern sein.

☞ Seite 26

> ☞ Laufende Gespräche können nicht von einer zur anderen Basisstation übertragen werden.

Erhöhung der Reichweite

Platzieren Sie die Basisstationen so, dass sich die Reichweite der einzelnen Basisstationen überschneidet. Testen Sie die Reichweite Ihrer Mobilteile, da Hindernisse in Gebäuden die Reichweite einschränken.

Melden Sie jedes Mobilteil an allen Basisstationen an. Schalten Sie die Funktion AUTO (**Automatische Wahl** von Basisstationen) ein.
☞ Seite 26

An welchem Standort Sie sich auch befinden, das Mobilteil sucht sich automatisch die nächstgelegene Basisstation mit der besten Verbindung.

D

12 Falls es Probleme gibt

Service Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0900 00 16 75 (nur für Anrufe innerhalb der Schweiz gültig - Kosten bei Drucklegung: CHF 2.00 / Min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben. ☞ Seite 39
Kein Telefongespräch möglich	- Das Telefon ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel. - Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist. - Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. - Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt. - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Wahlverfahren falsch eingestellt. ☞ Seite 25
Verbindung abgehackt, fällt aus	- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Falscher Aufstellungsort der Basisstation.

D

Das System reagiert nicht mehr	- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück. ☞ Seite 26 - Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.
Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	- Die Akkus sind leer oder defekt. - Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch. - Stellen Sie das Mobilteil für 15 Stunden in die Basisstation.
Die Rufnummernanzeige (CLIP[1]) funktioniert nicht	- Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. - Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.

D

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

13 Technische Eigenschaften

Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	**DECT**[1]
Stromversorgung	230/240 V, 50 Hz
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Standby	bis zu 120 h
Max. Gesprächsdauer	bis zu 5 h
Aufladbare Akkus	3 x 750 mAh NiMH, Größe: AAA
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren Impuls-Wahlverfahren
Zulässige Betriebstemperatur	0°C bis 45°C
Zulässige Umgebungstemperatur	-20°C bis 60°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 75%
Flash-Funktion	100 ms, 270 ms, 300 ms, 600 ms

D

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard für kabellose Telefone.

Werkseinstellungen

Mobilteil

Sprache:	Deutsch	Name Mobilteil:	MOBIL-TEIL1
Hörerlautstärke	VOL2	PIN[1]:	0000
Externer Anruf		Wahlverfahren:	TON
Ruftonlautstärke:	3	Anzeige Uhr:	24 h
Rufton:	3	Anzeige Datum:	MM / DD
Interner Anruf		Weckruf:	AUS
Ruftonlautstärke:	3	Weckzeit:	00:00
Rufton:	3	Int.Tastensperre:	AN
Tastentöne:	1	Autom. Antwort:	EIN
Kontrast:	8	Direktruf:	AUS
Zeit Beleuchtung:	20 s	Flash-Zeit:	100 ms

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.switel.com.

[1] Der PIN-Code ist unveränderbar.

14 Pflegehinweise / Garantie

Pflegehinweise

Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen nur mit einem weichen und fusselfreien Tuch - ohne Reinigungs- oder Lösungsmittel!

Garantie

SWITEL - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Gerätes bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Batterien, Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern, zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr SWITEL - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

15 Stichwortverzeichnis

Stichwortverzeichnis

D

Table des matières

F

1 Consignes de sécurité

Lisez très attentivement ce mode d'emploi.

Utilisation conforme aux prescriptions

Ce téléphone convient pour téléphoner à l'intérieur d'un réseau téléphonique. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à l'usage. Des modifications ou changements effectués d'un propre gré ne sont pas autorisés. N'ouvrez en aucun cas l'appareil et n'effectuez aucun essai de réparation vous-même.

Lieu d'installation

Evitez toute nuisance par la fumée, la poussière, les tremblements, les produits chimiques, l'humidité, la grande chaleur ou l'ensoleillement direct.

N'utilisez pas le combiné dans des zones exposées aux explosions.

Bloc d'alimentation

⚠ **Attention :** N'utilisez que le bloc d'alimentation fourni avec l'appareil, d'autres pouvant détruire votre téléphone. Vous ne devez pas bloquer son accès par des meubles ou autres objets.

Piles rechargeables

⚠ **Attention :** Ne jetez jamais les piles rechargeables dans le feu. N'utilisez que des piles rechargeables du même type ! Observez une polarisation correcte ! Une utilisation incorrecte des piles rechargeables est accompagnée d'un risque d'explosion.

Panne de courant

En cas de panne de courant, vous ne pouvez pas téléphoner avec cet appareil. Pour les cas d'urgence, ayez à votre disposition un téléphone à fil fonctionnant sans alimentation externe en courant.

F

Appareils médicaux

> **Attention :** N’utilisez pas le téléphone à proximité d’appareils médicaux. Une influence ne peut pas être totalement exclue.
> Respectez au moins une distance d’ 1 m.

DECT[1]- Les téléphones DECT peuvent causer un bourdonnement désagréable dans les prothèses auditives.

Élimination

Si votre appareil ne sert plus, veuillez l’apporter au centre de collecte de l’organisme d’élimination des déchets de votre commune (par ex. centre de recyclage). Le symbole ci-après signifie que l’appareil usagé ne doit pas être éliminé avec les ordures ménagères, mais séparément. D’après la loi relative aux appareils électriques et électroniques, les propriétaires d’appareils usagés sont tenus de mettre tous les **appareils électriques et électroniques** usagés dans un collecteur séparé.

Éliminez les piles auprès d’un revendeur spécialisé ainsi que dans des centres de collecte qui tiennent à votre disposition les collecteurs appropriés correspondants.

les fournitures d’emballage conformément au règlement local.

[1] **DECT**: **D**igitally **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication
= Standard pour téléphones sans fil.

2 Mettre le téléphone en service

Remarques concernant la sécurité

⚠ **Attention :** Avant de mettre votre appareil en service, lisez impérativement les consignes de sécurité mentionnées au chapitre 1.

Contenu de l'emballage

Les éléments suivants font partie de la livraison :

Contenu	Modèle DF73X			
	73	732*	733*	734*
Base(s) avec bloc d'alimentation	1	1	1	1
Chargeur(s) avec bloc d'alimentation	-	1	2	3
Combiné(s)	1	2	3	4
Câble de raccordement téléphonique	1	1	1	1
Piles rechargeables	3	6	9	12
Clip(s) de ceinture	1	2	3	4
Mode d'emploi	1	1	1	1

Raccordement de la base

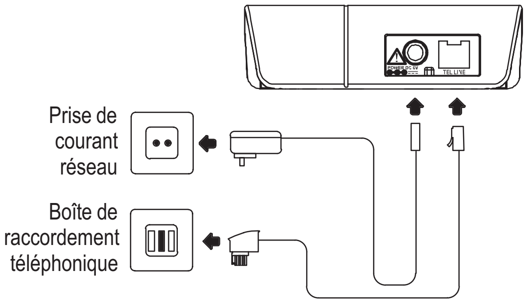
⚠ **Attention :** Posez la base à une distance minimum d'un mètre par rapport aux autres appareils électroniques pour éviter d'éventuelles interactions.

F

Raccordez la base tel que décrit sur le croquis. Pour des raisons de sécurité, n'utilisez que le bloc d'alimentation fourni avec l'appareil ainsi que le câble de raccordement téléphonique ci-joint.

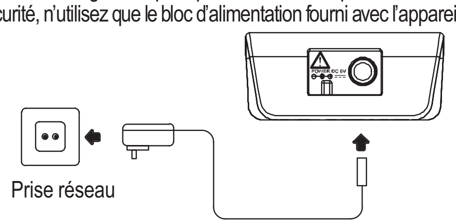
* Le site www.switel.com vous renseignera si cet ensemble téléphonique est disponible.

Mettre le téléphone en service



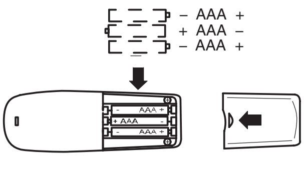
Raccorder le chargeur[1]

Raccordez le chargeur tel que représenté sur le croquis. Pour des raisons de sécurité, n’utilisez que le bloc d’alimentation fourni avec l’appareil.



Pose des piles rechargeables

Introduisez les piles dans le compartiment prévu à cet effet. N’utilisez que des piles rechargeables de type AAA Ni-MH 1,2 V. Observez une polarisation correcte ! Fermez le compartiment à piles.



1 N’est valable que pour les modèles possédant au moins deux combinés.
☞ Section “Contenu de l’emballage” à la page 46

Mettre le téléphone en service

Chargement des piles rechargeables

Lors de la première mise en service, placez le combiné pendant au moins 15 heures sur sa base / chargeur. Si vous avez posé correctement le combiné sur la base / le chargeur, le voyant de charge s'allume. Le combiné chauffe lors du chargement. C'est normal et inoffensif.

Ne chargez pas le combiné avec des chargeurs d'un autre fabricant.

Le niveau actuel **de chargement des piles** est affiché sur l'écran :


Plein


Faible

Poser le clip de ceinture

Tournez le combiné de telle façon que le côté arrière montre vers le haut et pressez le clip de ceinture dans les encoches prévues à cet effet dans la partie supérieur latérale.

Réglage de la langue

La page 62 vous expliquera comment régler la langue visible sur l'écran de votre téléphone lors de la première mise en service de celui-ci.

Réglage de l'heure

La page 64 vous expliquera comment régler l'heure de votre combiné lors de sa première mise en service.

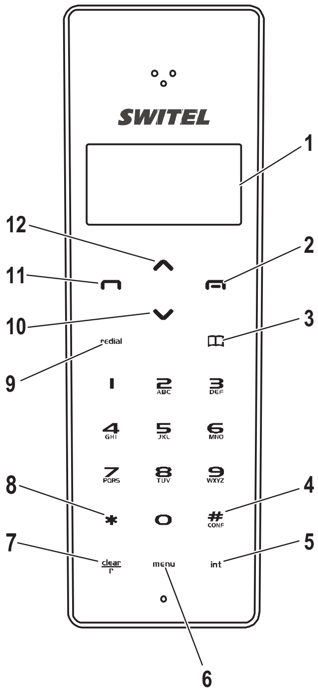
Installations à postes supplémentaires

Le chapitre 6 vous donnera de plus amples informations au cas où vous désireriez raccorder votre téléphone à une installation à postes supplémentaires.

3 Eléments de manipulation

Combiné

1 Ecran
2 Touche Raccrocher, Touche veille
3 Répertoire
4 Écriture majuscule-/minuscule, AM/PM (en format de 12 heures) Touche conférence #
5 Touche INT (pour communications internes) INT
6 Touche menu, touche OK, touche microphone MENU
7 Touche suppression, touche retour, touche de signalisation R clear
8 Introduction de signes de ponctuation à l'introduction du texte, communication brève sur numérotation par tonalité, Verrouillage manuel du clavier *
9 Touche BIS, Pause redial
10 Touche de sélection: vers le bas dans le menu, diminuer le volume de l'écouteur ▼
11 Touche de communication
12 Touche de sélection: vers le haut dans le menu, augmenter le volume de l'écouteur ▲

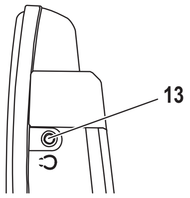


Dans ce mode d'emploi, les touches de votre téléphone seront représentées par la suite par des icônes standardisés (v. p.h). Aussi des différences entre les icônes des touches de votre téléphone par rapport à ceux utilisés ici sont-ils possibles.

F

Eléments de manipulation

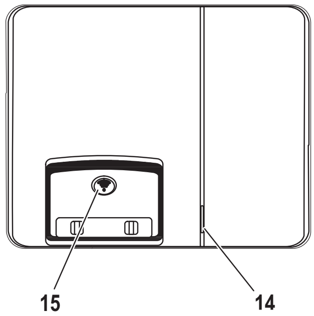
13 Raccord de casque



Base

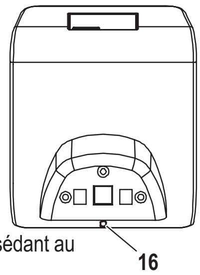
14 DEL voyant de contrôle de charge, clignote si appels entrants

15 Touche de paging [•)))]



Ladestation[1]

16 DEL voyant de contrôle de charge



[1] N'est valable que pour les modèles possédant au moins deux combinés.
☞ Section “Contenu de l'emballage” à la page 46

F

4 Comment me servir du téléphone

Représentations et notations

	Saisir des chiffres ou des lettres
*	Appuyer brièvement sur la touche représentée
3 sec *	Appuyer 3 secondes sur la touche représentée
	Le combiné sonne
	Retirer le combiné de la base
	Poser le combiné sur la base
MUET ou	Texte ou icônes sur l'écran

Symboles à l'écran

Symbole	Description
	La liaison avec la base existe. Si la liaison est mauvaise, le signal sonore d'a-vertissement de la portée retentit.
HORS DE PORTEE	Le combiné n'est plus relié avec la base. Rap-prochez-vous de celle-ci.
	Le verrouillage du clavier est activé. ☞ page 58
	La sonnerie d'appel est désactivée. ☞ page 58
	La sonnerie de réveil est branchée. ☞ page 73
a	Introduction de texte en minuscules ☞ page 68
	Indication d'un nouveau message vocal si répondeur actif dans le réseau téléphonique (service optionnel de votre opérateur) ☞ page 61
	Capacité des piles pleine.
	Capacité des piles faible.

F

Comment me servir du téléphone

BATTERIE FAIBLE	De plus retentit le signal d'avertissement du niveau de chargement des piles. Veuillez charger votre téléphone.
	Segments continus : Les piles rechargeables sont en train d'être chargées. ☞ page 48
COMBINE	Nom du combiné ☞ page 65
OO:OO	Affichage de l'heure ☞ page 64
HPRL	Le mode mains-libres est activé. ☞ page 58
MUET	Le microphone est branché sur muet. ☞ page 58
PARLE	Une communication normale est effectuée.

Mode de veille

Les modes d'emploi suivantes partent du fait que votre combiné se trouve en mode de veille.

En mode de veille les touches et l'écran sont éclairés.
En outre l'écran affiche le message PRÊT .

Vous obtenez le mode d'attente en appuyant sur la touche .

Mode économie d'énergie

Après avoir été quelque temps en mode de veille, le combiné passe au mode économie d'énergie. Touches et écran ne sont plus éclairés. L'heure est affichée sur l'écran.
Appuyez sur une touche quelconque pour activer le mode de veille.

F

Navigation dans le menu

Vous pouvez accéder à toutes les fonctions via différents menus. La structure du menu vous indique le chemin à prendre jusqu'à la fonction désirée. ☞ Chapitre 7

MENU	Ouvrir le menu principal
▲ ou ▼	Sélectionner le sous-menu désiré
MENU	Ouvrir le sous-menu
▲ ou ▼	Sélectionner la fonction désirée
MENU	Ouvrir la fonction
▲ ou ▼	Sélectionner le réglage désiré
(pavé numérique)	Saisir des chiffres ou des lettres via le pavé numérique.
MENU	Confirmer les entrées
clear	Retour au niveau précédent
(touche raccrocher)	Retourner au mode de veille

☞ Chaque opération est automatiquement interrompue si vous n'effectuez pas de saisie dans les 20 secondes.

Créer des enregistrements dans le répertoire- Exemple

L'exemple **Créer des enregistrements dans le répertoire** vous explique comment naviguer dans les menus et effectuer des entrées. Pour tous les réglages, procédez comme dans cet exemple.

(touche répertoire)	Ouvrir le répertoire
MENU	Ouvrir le menu
▲ ou ▼ MENU	Sélectionner la fonction et confirmer
(pavé numérique), MENU	Entrer le nom et confirmer
(pavé numérique), MENU	Entrer le numéro d'appel et confirmer

F

Touche à effleurement

Les touches à effleurement sont des claviers tactiles situés à la surface de votre combiné.

Les touches à effleurement sont "appuyées" lorsque l'on touche le clavier avec les doigts. Il n'est pas nécessaire d'appuyer fortement.

5 Téléphoner

Prendre l'appel

Si un appel vous parvient, vous entendez une sonnerie dans la mesure où vous ne l'avez pas désactivée. De plus, la DEL clignote sur la base et sur le combiné l'éclairage de l'écran et des touches.

((☏)), [↗] ou ⏶	Prendre l'appel

> ☞ Si vous avez activé **la prise d'appel automatique**, vous n'avez besoin que de prendre le combiné de la base pour prendre l'appel.
> ☞ page 64

Terminer la communication

[↘] ou ⏷	Terminer la communication

Appeler

⌨	Saisir le numéro d'appel
clear	Si la saisie est erronée, effacer le dernier chiffre
[↗]	Composer le numéro

> ☞ Vous pouvez également appuyer tout d'abord sur la touche de communication, vous obtenez ainsi la tonalité. Les chiffres saisis de votre numéro d'appel seront immédiatement composés. La correction individuelle des chiffres du numéro d'appel n'est pas possible quand la communication est établie de cette manière.

Touche de répétition automatique des derniers numéros

Votre téléphone enregistre les 20 derniers numéros composés dans une liste de répétition automatique des derniers numéros.

[↗]	Attendre la tonalité
redial	Compose automatiquement le numéro composé en dernier

Ou :

F

redial	Ouvrir la liste de répétition automatique des derniers numéros
▲ ou ▼, ↗	Sélectionner l'enregistrement et confirmer

Rappeler les appels manqués

Votre téléphone enregistre les 40 appels manqués dans une liste d'appels.
☞ page 70

2x ▲ ou ▼	Ouvrir la liste d'appels
▲ ou ▼	Sélectionner l'enregistrement
↗	Établir la connexion

Composition de numéros du répertoire

Vous devez avoir enregistré des numéros d'appel dans le répertoire.
☞ page 67 et 68

Votre téléphone dispose d'une recherche de nom alphabétique. Entrez l'initiale du nom recherché. Par ex. pour le nom "Henry" appuyez sur le "4". La première concordance trouvée avec votre recherche est affichée.

📖	Ouvrir le répertoire
▲ ou ▼, ↗	Sélectionner l'enregistrement et confirmer

Appel direct

Si vous avez activé la fonction appel direct (Appel bébé), un numéro programmé est composé dès que vous appuyez sur une touche quelconque de votre combiné (à l'exception de la touche de menu). Entrez le numéro désiré après avoir activé la fonction. ☞ page 64

> ☞ Si vous désirez composer un autre numéro, vous devez tout d'abord désactiver la fonction appel direct.

F

Téléphoner en interne

Téléphoner en interne

Vous devez avoir déclaré deux combinés ou plus (MT1, MT2, ...) de

type DF73X sur une base pour pouvoir passer des communications en interne gratuites.

MT1: [INT], [▲] o. [▼] [↗]	Introduire une communication interne, choisir le combiné désiré

☞ Comme alternative au déroulement vers le haut ou vers le bas, vous pouvez choisir l'autre combiné désiré également directement avec son numéro à 1 chiffre.

MT2: [↗]	Prendre la communication en interne sur l'autre combiné
MT1 / MT2: [↘]	Terminer la communication interne

Transférer des communications externes à des internes

Pendant une communication de MT1 avec un correspondant externe:

MT1: [INT], [▲] o. [▼] [↗]	Introduire une communication interne, choisir le combiné désiré
MT2: [↗]	Prendre la communication en interne sur l'autre combiné
MT1: [↘]	Transférer la communication

☞ Si le combiné appelé ne réagit pas, vous pouvez reprendre la communication externe en appuyant sur la touche [INT].

Intercommunication / Va-et-vient

☞ Le va-et-vient est un service optionnel de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations.
☞ Chapitre 6

F

Vous pouvez, pendant une communication externe, sélectionner un autre combiné interne pour intercommuniquer. Le correspondant externe est maintenu en ligne pendant que vous parlez avec le correspondant interne. Vous pouvez changer de correspondant autant de fois que vous le désirez.

MT1: [INT], [▲] o. [▼] [↗]	Introduire une communication interne pendant une

	communication externe, sélectionner le combiné désiré
MT2: [↗]	Prendre la communication en interne sur l'autre combiné
MT1: [INT]	Changer de correspondant

Mener des conférences téléphoniques

☞ La conférence à trois est un service optionnel de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations. ☞ Chapitre 6

Une communication externe peut être branchée sur un autre correspondant interne dans le but de mener une conférence.

MT1: [INT], [▲] o. [▼] [↗]	Introduire une communication interne pendant une communication externe, sélectionner le combiné désiré
MT2: [↗]	Prendre la communication en interne sur l'autre combiné
MT1: [#]	Démarrer la conférence
MT1 / MT2: [↘]	La conférence se termine quand un correspondant interne raccroche

Signalisation d'appel en instance

☞ La signalisation d'appel en instance est un service optionnel de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations. ☞ Chapitre 6

Si vous entendez un signal sonore pendant que vous téléphonez, cela signifie qu'un autre correspondant essaie de vous joindre.

[clear] [2]	Prend le nouvel appel et maintient la première communication.
[clear] [2]	Passe d'un correspondant à un autre.

F

Affichage de la durée de la communication

La durée d'une communication est affichée en minutes et secondes.

Mélodie et volume de la sonnerie d'appel

Vous avez le choix entre 14 mélodies d'appel différentes ainsi qu'entre 4 volumes différents que vous pouvez régler. "ARRÊT". ☞ page 63

Volume sonore de l'écouteur

Pendant une communication, vous pouvez régler le volume sonore de l'écouteur.

▲ ou ▼	Régler le volume désiré

Débranchement du microphone du combiné

Pendant une communication, vous pouvez activer et désactiver le microphone du combiné. Votre correspondant ne peut alors plus vous entendre.
Pendant une communication, veuillez procéder comme suit:

MENU	Désactiver le microphone, il apparaît à l'écran MUET .
MENU	Activer le microphone

Mode mains-libres

Utilisez cette fonction pour entendre le correspondant par l'intermédiaire du haut-parleur.
Pendant une communication, veuillez procéder comme suit:

(touche combiné)	Activer le mode mains-libres, il apparaît à l'écran HPRL .
(touche combiné)	Débrancher le mode mains-libres

Contraste de l'écran

Vous pouvez régler le contraste de l'écran selon vos besoins.
☞ page 64

F

Verrouillage du clavier automatique

Le verrouillage intelligent du clavier évite que vous actionniez les touches à effleurement par inadvertance.
Si vous avez activé le verrouillage intelligent du clavier, vous ne pouvez plus appuyer sur les touches dès que vous avez composé un numéro et que vous avez le combiné à votre oreille.

Le verrouillage interlligent du clavier se désactive automatiquement dès que vous écartez le combiné de votre oreille. ☞ page 64

Verrouillage manuel du clavier

Le verrouillage manuel du clavier évite que vous appeliez quelqu'un par inadvertance par une manoeuvre non voulue.

Activer le verrouillage du clavier [MENU], [*]	en mode de veille
Désactiver le verrouillage du clavier activé [MENU], [*]	quand verrouillage activé

☞ Lorsque le verrouillage du clavier est activé, vous pouvez continuer à réceptionner des appels entrants. À la fin de la communication, votre téléphone se trouve toujours en mode verrouillé.

☞ Si le clavier est verrouillé, vous ne pouvez que comman-der la touche menu et composer le numéro d'appel d'ur-gence programmé.

Composer le numéro d'appel d'urgence

Votre téléphone est paramétré en usine de telle façon que vous puissiez composer les deux numéros 117 et 118, même si le ver-rouillage est activé.

[1] [1] [7] [↗]	Taper le numéro d'appel d'ur-gence et établir la communication

Ou :

[1] [1] [8] [↗]	Taper le numéro d'appel d'ur-gence et établir la communication

Chercher le combiné (Paging)

Si vous avez perdu votre combiné, vous pouvez le retrouver facile-ment grâce à un son de recherche.

[•))] ((✆))	Démarrer le son de recherche
[•))] ou ✆	Terminer le son de recherche

F

6 Installations à postes sup. et services sup.

Installations à postes supplémentaires

Code d'accès (chiffre de la ligne principale)

Dans le cas d'installations à postes supplémentaires, il est nécessaire de précomposer auparavant un chiffre de la ligne principale (p. ex. "9" ou "0") pour obtenir la tonalité.

Pause de numérotation

Il est nécessaire, avec les installations à postes supplémentaires, de précomposerun code réseau pour obtenir une tonalité à la ligne principale. Sur les quelques installations à postes supplémentaires plus anciennes, cela dure quelques instants jusqu'à ce que vous entendiez la tonalité. Pour ces installations à postes supplémentaires, une pause de numérotation peut être insérée après le code réseau afin de pouvoir continuer à numéroter directement sans attendre la tonalité.

redial	Introduire une pause de numérotation

L'affichage "P" apparaît sur l'écran. Après la prise de ligne, votre téléphone attend quelques secondes pour composer le numéro d'appel propre.

☞ La pause peut également être enregistrée dans le répertoire lors de la saisie de numéros d'appel.

Touche R sur les installations à postes supplémentaires

Si votre téléphone est raccordé par l'intermédiaire d'une installation à postes supplémentaires, vous pouvez via la **Touche R** clear transférer des appels et utiliser le rappel automatique. Veuillez lire dans le mode d'emploi de votre installation à postes supplémentaires quel temps de flash vous devez régler pour l'utilisation de ces fonctions. Votre revendeur, auprès duquel vous avez acheté l'installation, vous informera si votre téléphone fonctionne parfaitement sur ce genre d'installation. Temps de flash ☞ page 64

F

Temps de flash

Afin de pouvoir exploiter votre téléphone sur une installation à po-

stes supplémentaires, réglez un temps de flash de 100 ms.
☞ Page 64

Services supplémentaires

Affichage du numéro d'appel (CLIP[1])

Si cette fonction est à votre disposition sur votre ligne téléphonique, le numéro du correspondant vous sera affiché dès que le téléphone sonne. ☞ Chapitre 9

Si votre correspondant a bloqué la transmission de son numéro, un message correspondant sera affiché. Ce numéro ne peut pas être affiché et donc ne peut être enregistré dans la liste d'appels.

☞ L'affichage du numéro d'appel est un service optionnel de votre exploitant de réseau. Veuillez lui demander de plus amples informations.

Répondeur dans le réseau téléphonique

Le répondeur dans le réseau téléphonique est un service offert par beaucoup d'opérateurs. Si votre opérateur tient un répondeur à votre disposition dans le réseau téléphonique, un icône sous forme de lettre vous informe de nouveaux messages (**VMWI**[2]). Vous ne pouvez disposer de cette fonction que si votre opérateur offre ce service. Veuillez lui demander de plus amples informations.

Pour supprimer l'icône de la lettre de l'écran, sélectionnez la fonction ANNUL ATTENTE M dans le menu ☞ page 65

Touche R et services supplémentaires

Votre téléphone supporte des services supplémentaires de votre opérateur, comme par ex. le va-et-vient, la signalisation d'appel en instance et la conférence. Vous pouvez utiliser ces services supplémentaires par l'intermédiaire de la **touche R**. Demandez à votre opérateur quel temps de flash vous devez régler pour utiliser ces services supplémentaires. Contactez votre opérateur pour déconnecter les services supplémentaires. Réglage du temps de flash ☞ page 64

F

1 CLIP : Calling Line Identification Presentation
2 VMWI: Visual Message Waiting Indication

7 Structure du menu

Menu principal

Vous accédez au menu principal en appuyant sur la touche [MENU].
Les touches [▲] et [▼] vous permettent de vous déplacer dans le menu et de sélectionner une fonction.

> ☞ Comme alternative au défilement, vous pouvez sélectionner de nombreuses fonctions et réglages directement également via les chiffres qui sont placés avant les fonctions dans le tableau suivant (v. p.b.)

Confirmez toute sélection ou entrée avec la touche [MENU].
Pour reculer d'un niveau, appuyez sur la touche [clear] .
En appuyant sur la touche [⌒] vous accédez au mode de veille.
☞ page 52

- [1] LANGUE
  - [1] ENGLISH
  - [2] FRANÇAIS
  - [3] ESPAÑOL
  - [4] PORTUGUÊS
  - [5] NEDERLANDS
  - [6] DEUTSCH
  - [7] ITALIANO
  - [8] SVENSK
  - [9] SUOMI
  - [0] DANSK
  - NORSK

F

- [2] SONNERIE
  - [1] VOL DE SONNERIE
    - [1] APPEL EXTERNE
      - [0] ARRÊT — Muet
      - [1] 4 flèches — bas
      - [2] 8 flèches
      - [3] 12 flèches
      - [4] 16 flèches — fort
    - [2] APPEL INTERNE
      - [0] ARRÊT — Muet
      - [1] 4 flèches — bas
      - [2] 8 flèches
      - [3] 12 flèches
      - [4] 16 flèches — fort
  - [2] SONNERIE
    - [1] APPEL EXTERNE — 10 sonneries polyphones et 4 sonneries standard sont disponibles.
      - [1] RingTone 1
      - [2] RingTone 2
      - [3] RingTone 3
      - [4] RingTone 4
      - à p.de [5]: 10 mélodies polyphones
    - [2] APPEL INTERNE
      - [1] Intercom Tone 1
      - [2] Intercom Tone 2

F

Structure du menu

- [3] Intercom Tone 3
- [4] Intercom Tone 4
- à p. de [5]: 10 mélodies spolypho-nes

[3] RÉGLER HEURE

- [1] HEURE / DATE — Entrer l'heure à 4 chiffres
- [2] ALARME
  - ACTIVÉ — Entrer l'heure de réveil à 4 chif-fres
  - ARRÊT
- [3] AFFICHAGE
  - 24 Hr
    - MM / DD
    - DD / MM
  - 12 Hr — La touche # vous permet de passer de AM à PM à l'entrée de l'heure et de l'heure de réveil.
    - MM / DD
    - DD / MM

[4] TÉLÉPHONE RÉGL.

- [1] CONTRASTE LCD — 16 sensibilités ☞ page 58
- [2] Effets
  - [0] ARRÊT
  - [1] 1
  - [2] 2
  - [3] 3
  - [4] 4

F

Menu	Description
[3] VERROUIL. SMART	Verrouillage intelligent du clavier ☞ page 58
ACTIVÉ	
ARRÊT	
[4] REPONSE AUTO	Prise de communication automatique ☞ page 54
ACTIVÉ	
ARRÊT	
[5] APPEL BEBE	☞ Page 55
ACTIVÉ	Entrer le numéro d'appel
ARRÊT	
[6] NUMEROTATION	Ne modifiez le système de numérotation que si votre opérateur vous le recommande.
TONALITE	
IMPULSION	
[7] DUREE RAPPEL	Ne modifiez le temps de flash (temps de rappel) que si votre opérateur vous le recommande.
100 ms	
270 ms	
300 ms	
600 ms	
[8] COMBINE	Entrer le nom du combiné
[9] TPS R.ECLAIRAGE	Durée de léclairage de fond pour écran et touches
60 s	
50 s	
40 s	
30 s	
20 s	

F

Structure du menu

Menu	Description
[5] SECURITE	
[1] MODE ENREGIST.	Déclarer le combiné sur la base
1	PIN-Code[1]
2	PIN-Code[1]
3	PIN-Code[1]
4	PIN-Code[1]
[2] DESINSCRIPTION	Annuler le combiné de la base
COMBINÉ 1	Noms des combinés attribués en usine
COMBINÉ 2	
COMBINÉ 3	
COMBINÉ 4	
[3] ANNUL ATTENTE M	Désactiver Visual Message Waiting Indication[2]: Supprime l'icône de la lettre de l'écran.
NON	
OUI	
[4] SÉLECT BASE	
1	
AUTO	Sélection automatique des bases
[6] RÉGLAGES	
NON	
OUI	

F

[1] Code PIN: 0000 ☞ page 79
[2] ☞ page 21

Répertoire

Vous accédez au répertoire si vous appuyez sur la touche [📖] depuis le mode de veille. Vous ouvrez le menu répertoire si vous appuyez ensuite sur la touche [MENU].
Confirmez toute sélection ou entrée avec la touche [MENU].

[1] AJOUT. ADRESSES	
Entrer le nom[1]	Entrer le numéro
[2] EDITER ADRESSES	
Modifier le nom[1]	Modifier le numéro
[3] EFF. DONNÉE	
[4] EFF. TOUT	

☞ Les fonctions [2] et [3] se réfèrent toujours à l'enregistrement du répertoire qui a été sélectionné après l'ouverture de celui-ci.

Liste d'appels

Vous accédez à la liste d'appels si vous appuyez 2 x sur la touche [▲] ou [▼] depuis le mode de veille. Vous ouvrez le menu liste d'appels si vous appuyez ensuite sur la touche [MENU].
Confirmez toute sélection ou entrée avec la touche [MENU].

[1] AJOUT. ADRESSES	Ajouter au répertoire
Entrer le nom[1]	Entrer le numéro ou confirmer
[2] EDITER PO.COMP.	Traiter le numéro pour composer
Modifier le numéro	Contin. avec AJOUT. ADRESSES (v.h.)
[3] EFF. DONNÉE	
[4] EFF. TOUT	

☞ Les fonctions [1], [2] et [3] se réfèrent toujours à l'enregistrement qui a été sélectionné.

[1] ☞ Section “Introduction du texte” à la page 68

F

8 Répertoire

Vous pouvez enregistrer 60 numéros avec nom dans le répertoire.
Chaque numéro doit comprendre 24 chiffres maximum.
16 lettres sont disponibles au maximum pour chaque nom.

Enregistrer des enregistrements du répertoire

☞ Page 67

> ☞ Saisissez toujours les numéros d'appel avec l'indicatif afin que le téléphone puisse aussi attribuer les communications locales à un enregistrement du répertoire.

Introduction du texte

Les touches chiffrées contiennent également des lettres. En appuyant plusieurs fois sur la touche correspondante, on peut saisir des lettres ainsi que des chiffres.

Exemple : Vous désirez saisir le nom "Peter". Appuyez 1 x sur la touche [7 PQRS], 2 x sur la touche [3 DEF], 1 x sur la touche [8 TUV], 2 x sur la touche [3 DEF] et 3 x sur la touche [7 PQRS].

Remarques supplémentaires pour introduire le texte :

Pour taper deux fois la même lettre, tapez la lettre correspondante et attendez que le curseur ne clignote plus. Maintenant, vous pouvez entrer la lettre une nouvelle fois.

En outre vous avez ces possibilités:

[clear]	efface le dernier caractère
[#]	commute entre majuscules et minuscules
[redial]	introduit une pause à la saisie des numéros

F

Répertoire

En appuyant plusieurs fois sur les touches [1], [*] et [0] d’autres caractères sont disponibles:

1		1	_	-	+	=	^	.	,	;	:
*	*	#	?	!	$	&	%	/	\	|	~
0	0	’	“	(	)	[	]	<	>	{	}

Modifier des enregistrements du répertoire

☞ Page 67

> ☞ Pour sélectionner directement un enregistrement, appuyez sur la touche qui correspond à la première lettre de l’enregistrement. Par exemple, pour sélectionner directement “Peter” appuyez 1x sur la touche [7PQRS].

Effacer des enregistrements du répertoire

☞ Page 67

Composer de numéros du répertoire

☞ Page 55

F

9 Affichage du numéro d'appel / Liste d'appels

Si la fonction CLIP est disponible sur votre installation téléphonique (CLIP = **C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation), l'écran affiche le numéro du correspondant lorsque celui-ci appelle. Si vous avez enregistré ce numéro dans votre repertoire, le nom enregistré est alors affiché.

- Si le correspondant a bloqué la transmission de son numéro, celui-ci n'est pas affiché ; le message suivant s'affiche à sa place : N° DIFFERE .
- Si l'écran affiche le message INDISPONIBLE , c'est qu'il n'existe pas d'information relative au correspondant ; dans ce cas, il pourrait s'agir également d'une communication internationale.

☞ L'affichage du numéro d'appel (CLIP) ainsi que l'affichage de la date et de l'heure sont des services optionnels de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations.

Liste d'appels

Dans la liste d'appels, vous pouvez enregistrer 40 numéros au maximum. Lorsque toutes les places sont occupées, c'est le numéro le plus ancien qui est écrasé.

Si de nouveaux numéros ont été enregistrés dans la liste d'appels pendant votre absence, une indication sur l'écran vous en informera.

☞ Le nombre des appels entrés est affiché ; y compris les appels de correspondants identiques!

F

Afficher des numéros de la liste d'appels

Afficher la vue d'ensemble

▲ ou ▼	Ouvrir la liste d'appels

Deux affichages différents vous informent combien d'enregistrements se trouvent au total dans la liste et combien sont nouvellement arrivés depuis que vous avez consulté celle-ci la dernière fois.

Affichage du numéro d'appel / Liste d'appels

☞ Dans cette vue d'ensemble, seul le nombre de différents correspondants est saisi ; Les appels répétés de correspondants identiques ne sont pas pris ici en considération!

Ecran	Description
TOUT	Nombre de tous les enregistrements
NOUVEAU	Nombre des nouveaux enregistrements

Consulter les différents enregistrements

▲ ou ▼ Consulter les enregistrements

Chaque enregistrement reçoit un numéro CALL# à 2 chiffres affiché en haut à droite de l'écran. Par ailleurs, le numéro d'appel du correspondant est affiché dans la mesure où ce dernier a donné son accord pour la transmission du numéro d'appel (CLIP) (v. h.). Si ce numéro est enregistré dans le répertoire, le nom du correspondant enregistré apparaîtra en outre sur l'écran.

☞ Si un correspondant a essayé plusieurs fois de vous appeler, vous apercevez en regardant pour la première fois vos nouveaux enregistrements l'information REPT sous le numéro CALL#.

Quand vous avez terminé de regarder tous vos enregistrements, apparaît sur l'écran l'information suivante: FIN DE LISTE .

Enregistrez ce numéro dans le répertoire

Vous pouvez enregistrer un numéro directement de la liste d'appels dans le répertoire. Sélectionnez pour cela la fonction AJOUT. ADRESSES ☞ page 67

Rappeler des numéros de la liste d'appels

☞ Page 55

F

Modifier des numéros de la liste d'appels

Vous pouvez modifier un numéro de la liste d'appels. Pour cela, sélectionnez la fonction EDITER PO.COMP.. ☞ page 67

Afin d'appeler ensuite directement le numéro modifié, il vous suffit d'appuyer sur la touche de communication [📞].

Pour enregistrer le numéro modifié dans le répertoire, confirmez votre modification avec la touche [MENU] et continuez l'enregistrement.

Effacer des numéros de la liste d'appels

Effacer des numéros individuels

☞ Page 67

Effacer tous les numéros

Pour vider toute la liste d'appels, effacez tous les numéros via la fonction EFF. TOUT. ☞ page 67

F

10 Fonctions spéciales

Mise en communication automatique

Si vous activez cette fonction, un appel est automatiquement mis en communication lorsque le combiné est retiré de la base ou du chargeur.

☞ Pages 54, 64

Réveil

Avec cette fonction, votre combiné peut vous réveiller à une certaine heure. ☞ page 64

Appel bébé (Appel direct)

Cette fonction vous permet d'enregistrer un numéro déterminé qui est automatiquement appelé en appuyant sur une touche quelconque (sauf [MENU]). ☞ page 64

Raccord de casque

Vous trouvez sur le côté droit du combiné une possibilité de raccordement d'un casque / d'un kit d'oreilles convenant pour une fiche à jack stéréo de 2,5 mm.
Nous ne pouvons pas garantir un fonctionnement parfait.

Système de numérotation

Vous pouvez faire fonctionner votre téléphone aussi bien sur les raccordements analogiques (numérotation par impulsions/DC) que sur les nouveaux raccordements numériques (numérotation par tonalité/FV) ☞ page 64

Numérotation temporaire par tonalité

Si vous ne pouvez utiliser votre téléphone qu'avec la numérotation par impulsions, vous n'avez pas besoin de renoncer aux avantages de la numérotation par tonalité (par ex. : consultation d'un répondeur dans le réseau téléphonique). Vous pouvez passer à la numérotation par tonalité pendant que vous passez une communication.

[*]	Appuyer dessus pendant la communication

Quand la communication est terminée, la numérotation par impulsions est automatiquement rétablie.

F

11 Élargissement du système téléphonique

Sur votre base, vous pouvez déclarer 3 autres combinés au maximum du même modèle. Chaque combiné peut être déclaré sur quatre bases.

Plusieurs combinés

Vous pouvez déclarer au total 4 combinés de type DF73X sur votre base.

Déclarer des combinés sur une base déterminée

Avant de déclarer un combiné, vous devez placer la base en mode d'enregistrement.

3 sec [•))]	Démarrer le mode d'enregistrement

☞ La DEL de la base clignote tant que celle-ci se trouve en mode d'enregistrement.

Pour déclarer un combiné sur une base, allez dans le menu sur la fonction MODE ENREGIST.. Sélectionnez l'une des 4 places de mémoire de la base. ☞ page 65

Les places de mémoire déjà occupées sont cochées derrière celles-ci. Vous pouvez les écraser par un nouvel enregistrement.

Si l'enregistrement a réussi, l'écran signale [SUCCÈS]. Par ailleurs, un numéro d'appel interne, affiché sur l'écran, a été affecté au combiné. Ceci est important pour téléphoner en interne et pour des déclarations et annulations.

Si l'enregistrement a échoué, vous voyez [ENCORE?] sur l'écran. Effectuez l'enregistrement une nouvelle fois.

☞ Pour tester si le combiné a bien été enregistré sur la base, appuyez sur la touche de paging. Il devrait sonner. Pour terminer la sonnerie, appuyez encore une fois sur cette touche.

F

Élargissement du système téléphonique

Annuler des combinés d'une base

> ☞ Vous ne pouvez annuler un combiné d'une base que par un autre qui est déclaré sur cette base.

Pour annuler un certain combiné d'une base, sélectionnez à partir du menu la fonction DESINSCRIPTION et le nom ou le numéro du combiné que vous désirez annuler. ☞ page 65

Si l'annulation a réussie, l'écran affiche `SUCCÈS`.

Si l'annulation a échoué, vous voyez `ENCORE?` sur l'écran. Recommencez l'opération.

Plusieurs bases

Vous pouvez déclarer simultanément vos combinés sur 4 bases différentes. Chaque base a besoin d'une prise téléphonique individuelle. Ces raccordements peuvent porter le même numéro d'appel ou bien des numéros différents.

☞ Page 65

> ☞ Les communications en cours ne peuvent pas être transférées d'une base à l'autre.

Augmentation de la portée

Placez vos bases de telle sorte que la portée de chacune se recoupe. Testez la portée de vos combinés, des obstacles dans les bâtiments pouvant la restreindre.

Déclarez chaque combiné à toutes les bases. Activez la fonction AUTO (**Numérotation automatique** de bases).

☞ page 65

L'endroit où vous vous trouvez est indifférent, le combiné cherche automatiquement la base la plus proche ayant la meilleure liaison.

F

12 En cas de problèmes

Service Hotline

Si vous avez des problèmes avec votre téléphone, contrôlez d'abord les remarques suivantes. En cas de problèmes techniques, vous pouvez vous adresser à notre service-hotline au numéro de tél. 0900 00 16 75 (uniquement valable pour des appels en provenance de Suisse - coûts si impression : CHF 2.00 / Min). Si vous avez des droits de garantie, adressez-vous à votre revendeur. La durée de la garantie est de 2 ans.

Questions et réponses

Questions	Réponses
Pas de connexion possible avec la base	- Contrôlez si vous vous êtes bien identifié sur la base par le code PIN correct. ☞ page 79
Pas de communication téléphonique possible	- Le téléphone n'est pas raccordé correctement ou en dérangement. N'utilisez que le câble de raccordement téléphonique fourni avec l'appareil. - Testez avec un autre téléphone si votre raccordement téléphonique fonctionne. - Le bloc d'alimentation n'est pas branché ou il y a une panne totale de courant. - Les piles rechargeables sont vides ou défectueuses. - Vous vous êtes trop éloigné de la base. - Erreur de réglage du système de numérotation. ☞ page 64
La liaison est hachée, coupée	- Vous vous êtes trop éloigné de la base. - Mauvais lieu d'installation de la base.

F

Le système ne réagit plus	- Remettez toutes les fonctions en configuration usine. ☞ page 65 - Retirez le bloc d'alimentation de la prise de courant pendant un court instant.
Les piles rechargeables sont vides au bout de peu de temps	- La pile rechargeable est vide ou défectueuse. - Placez le combiné correctement sur sa base. Nettoyez les surfaces de contact du combiné et de la base avec un chiffon doux et non pelucheux. - Posez le combiné sur la base et laissez-le pendant 15 heures.
L'affichage du numéro d'appel (CLIP[1]) ne fonctionne pas	- L'affichage du numéro d'appel est un service optionnel de votre exploitant de réseau. Veuillez lui demander de plus amples informations. - Le correspondant a bloqué la transmission de son numéro d'appel.

F

[1] **CLIP : C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

13 Caractéristiques techniques

Données techniques

Caractéristique	Valeur
Standard	**DECT**[1]
Alimentation en courant	230/240 V, 50 Hz
Portée	A l’extérieur : env. 300 m A l’intérieur : env. 50 m
Etat de veille	Jusqu’à 120 h
Durée max. de communication	Jusqu’à 5 h
Piles rechargeables	3 x 750 mAh NiMH, Taille: AAA
Numérotation	Numérotation par tonalité Numérotation par impulsions
Température de service admissible	0°C à 45°C
Température ambiante autorisée	-20°C à 60°C
Humidité atmosphérique relative autorisée	20% à 75%
Fonction de flash	100 ms, 270 ms, 300 ms, 600 ms

F

[1] **DECT**: **D**igitally **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication
= Standard pour téléphones sans fil.

Réglages usine

Combiné

Langue:	alle-mand	Nom du combiné:	COMBINÉ 1
Volume sonore de l'écouteur	VOL2	PIN[1]:	0000
Appel externe		Numérotation:	TONALITE
Volume de la son-nerie:	3	Affichage horloge:	24 h
Sonnerie d'appel:	3	Affichage date:	MM / DD
Appel interne		Sonnerie réveil:	ARRÊT
Volume de la son-nerie:	3	Heure de réveil:	00:00
Sonnerie d'appel:	3	Verrouillage du cla-vier interne:	ACTIVÉ
Son des touches:	1	Réponse autom.:	activé
Contraste:	8	Appel direct:	ARRÊT
Temps d'éclairage:	20 s	Temps de flash:	100 ms

Déclaration de conformité

Cet appareil répond aux exigences des directives de l'union européenne (UE) :

1999/5/CE Directive sur les installations de radio et de télécommunication et la reconnaissance réciproque de leur conformité. La conformité avec la directive mentionnée ci-dessus est confirmée sur l'appareil par la marque CE.

Pour obtenir la déclaration intégrale de conformité, veuillez vous servir du téléchargement gratuit sur notre site Internet www.switel.com.

F

[1] Le code PIN n'est pas modifiable.

14 Remarques d’entretien / Garantie

Remarques d’entretien

Nettoyez les surfaces du boîtier uniquement avec un chiffon doux et non pelucheux - sans lessive ou dissolvant!

Garantie

Les appareils SWITEL sont fabriqués selon les procédes les plus modernes et sont contrôlés. Des matériels sélectionnés et des technologies de pointe ont pour effet un fonctionnement irréprochable et une longue durée de vie. La garantie ne rentre pas en jeu si l’exploitant du réseau téléphonique ou une installation à postes supplémentaires éventuellement intercalée est responsable du dysfonctionnement de l’appareil. La garantie n’est pas valable pour les piles, piles rechargeables ou packs de piles utilisés dans le produits. La durée de la garantie est de 24 mois, à partir de la date d’achat.

Pendant la durée de la garantie, tous les défauts, dus à des vices de matériel ou de fabrication, seront éliminés gratuitement. Le droit à la garantie expire en cas d’intervention de l’acheteur ou de tiers. Les dommages provenant d’un maniement ou d’une manipulation incorrects, d’une mauvaise mise en place ou d’une mauvaise conservation de l’appareil, d’un raccordement non conforme ainsi que d’un cas de force majeure ou autres influences extérieures, sont exclus de la garantie. Nous nous reservons le droit, en cas de réclamations, de réparer ou de remplacer les composants défectueux ou d’échanger l’appareil. Les composants remplacés ou les appareils échangés deviennent notre propriété. Les demandes de dommages et intérêts sont exclues tant qu’elles ne reposent pas sur l’intention ou une négligence grossière du fabricant.

F

Si votre appareil devait malgré tout présenter une défectuosité pendant la période de garantie, veuillez vous adressez, muni de la quittance d’achat, exclusivement au magasin où vous avez acheté votre appareil SWITEL. Vous ne pouvez faire valoir vos droits à la garantie selon ces dispositions qu’auprès de votre revendeur exclusivement. Deux ans après l’achat et la remise de nos produits, il n’est plus possible de faire valoir les droits à la garantie.

15 Index

Index

F

Contenuto

I

1 Indicazioni di sicurezza

Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso.

Impiego conforme agli usi previsti

Il presente apparecchio consente di compiere telefonate all'interno di una rete di telecomunicazione. Qualsiasi altro impiego è considerato come non conforme agli usi previsti. Non sono consentite modifiche o trasformazioni non autorizzate. Non aprire per nessuna ragione l'apparecchio autonomamente e svolgere riparazioni di propria iniziativa.

Luogo di installazione

Evitare un'esposizione a fumo, polvere, vibrazioni, sostanze chimiche, umidità, calore e raggi solari diretti.

Non utilizzare l'unità portatile in aree esposte al rischio di deflagrazione.

Alimentatore di rete

⚠ **Attenzione:** Utilizzare solo l'alimentatore a spina fornito in dotazione visto che altri alimentatori di rete potrebbero addirittura danneggiare il telefono. Non ostacolare il libero accesso all'alimentatore a spina con mobili o altri oggetti simili.

Batterie ricaricabili

⚠ **Attenzione:** Non gettare le batterie nel fuoco. Utilizzare solo batterie dello stesso tipo! Osservare la corretta polarità! Pericolo di esplosione in caso di impiego non conforme delle batterie ricaricabili.

Caduta di tensione

In caso di caduta di tensione non è possibile impiegare l'unità per telefonare. Si consiglia di ricorrere in caso di emergenza ad un telefono con filo in grado di funzionare anche senza alimentazione elettrica esterna.

I

Apparecchiature mediche

> ⚠ **Attenzione:** Evitare di utilizzare il telefono nelle vicinanze di apparecchiature mediche. Non è possibile escludere completamente il rischio di eventuali interferenze. Osservare una distanza minima di 1 m.

Telefoni **DECT**[1] possono causare un fastidioso ronzio in apparecchi acustici.

Smaltimento



Alla fine della vita utile dell'apparecchio si ricorda che è necessario consegnare l'apparecchio vecchio presso uno dei punti di raccolta istituiti dalla propria società di smaltimento rifiuti comunale (per es. centro di riclico materiali). Il simbolo qui raffigurato indica il divieto di smaltire l'apparecchio vecchio assieme ai rifiuti domestici. Secondo quanto previsto dalla legge sugli apparecchi elettrici ed elettronici i proprietari di apparecchi vecchi sono per legge tenuti alla consegna di tutti gli **apparecchi elettrici ed elettronici** presso un centro di rilievo rifiuti in raccolta differenziata.



Consegnare le batterie ricaricabili per lo smaltimento presso rivenditori al dettaglio di batterie o centri di raccolta che mettono a disposizione appositi contenitori.

Smaltire confezioni ed imballaggi in base a quanto indicato dalle norme in vigore a livello locale.

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard per telefoni senza cavo.

2 Mettere in funzione il telefono

Indicazioni di sicurezza

⚠ **Attenzione:** Prima della messa in funzione, leggere attentamente le indicazioni di sicurezza riportate al capitolo 1.

Contenuto della confezione

La confezione contiene:

Contenuto	Modello DF73X			
	73	732*	733*	734*
Stazione(i) base con alimentatore di rete	1	1	1	1
Stazione(i) di carica con alimentatore di rete	-	1	2	3
Unità portatile(i)	1	2	3	4
Cavo di collegamento telefonico	1	1	1	1
Batterie ricaricabili	3	6	9	12
Ganci(o) per cintura	1	2	3	4
Istruzioni per l'uso	1	1	1	1

Collegare la stazione base

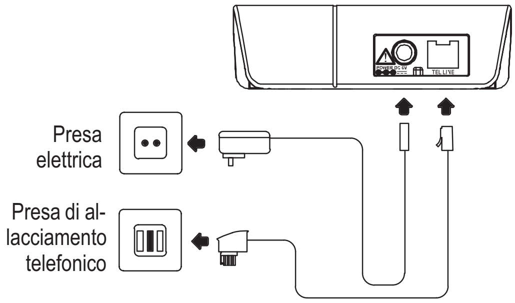
⚠ **Attenzione:** Posizionare la stazione base con una distanza minima di 1 m da altre apparecchiature elettroniche considerato il rischio di interferenze reciproche.

I

Procedere al collegamento della stazione base seguendo quanto raffigurato sul disegno. Utilizzare per motivi di sicurezza solo l'alimentatore di rete oltre che il cavo di collegamento telefonico forniti in dotazione.

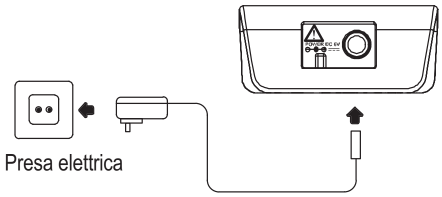
* Visitando il nostro sito www.switel.com è possibile informarsi sulla disponibilità del set telefonico qui descritto.

Mettere in funzione il telefono



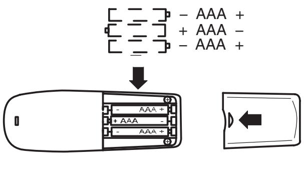
Collegare la stazione di carica [1]

Procedere al collegamento della stazione di carica seguendo quanto raffigurato sul disegno. Si consiglia di utilizzare per motivi di sicurezza soltanto l'alimentatore fornito in dotazione.



Inserire le batterie ricaricabili

Inserire le batterie ricaricabili nel vano batterie precedentemente aperto. Utilizzare a tale scopo solo batterie ricaricabili del tipo AAA Ni-MH da 1,2 V. Osservare la corretta polarità! Chiudere infine il vano accumulatore.



I

[1] Vale solo per modelli dotati di minimo due unità portatili.
☞ Paragrafo "Contenuto della confezione" a pagina 86

Mettere in funzione il telefono

Caricare le batterie

Riporre l’unità portatile in sede di prima messa in funzione per minimo 15 ore nella stazione base / stazione di carica. Avendo posizionato l’unità portatile nella stazione base / stazione di carica in maniera corretta, la spia di controllo dello stato di carica è accesa. L’unità portatile si surriscalda durante il processo di carica. Questo è un fenomeno normale e non pericoloso.

Evitare di caricare l’unità portatile con dispositivi di carica differenti o estranei.

Lo **stato di carica** attuale è visualizzato sul display:

Carico	Debole

Montare il gancio per cintura

Girare l’unità portatile in modo che il retro sia rivolto verso sopra e spingere il gancio per cintura nelle due apposite rientranze presenti sul lato superiore dell’unità portatile.

Impostare la lingua

A pagina 104 sono riportate indicazioni su come impostare la lingua del display del proprio telefono in sede di prima messa in funzione.

Impostare l’ora

A pagina 106 sono riportate indicazioni su come impostare l’ora dell’unità portatile in sede di prima messa in funzione.

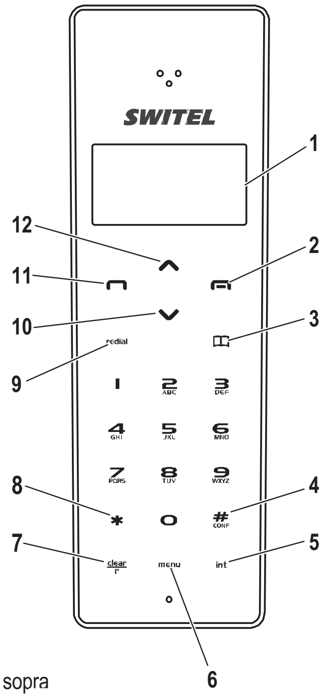
Impianti telefonici interni

Il capitolo 6 contiene ulteriori informazioni qualora si desiderasse integrare il telefono in un impianto telefonico interno.

3 Elementi di comando

Unità portatile

1 Display
2 Tasto riaggancio, Tasto stand-by
3 Rubrica telefonica
4 Lettere maiuscole/minuscole, AM/PM (in formato 12 ore) Tasto conferenza #
5 Tasto INT (per chiamate interne) INT
6 Tasto menu, Tasto OK, Tasto microfono MENU
7 Tasto cancellazione, Tasto indietro, Tasto segnale R clear
8 Inserire segni di interpunzione in sede di immissione di testo, Passaggio temporaneo alla procedura di selezione a toni, Blocco tastiera manuale *
9 Ripetizione di selezione, Pausa redial
10 Tasto selezione: Scorrere verso sotto nel menu, Ridurre volume del ricevitore ▼
11 Tasto chiamata
12 Tasto selezione: Scorrere verso sopra nel menu, Aumentare volume del ricevitore ▲

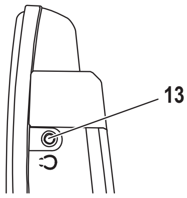


I

Nelle presenti istruzioni per l'uso i tasti del telefono sono raffigurati utilizzando simboli graficamente uniformi (vedi sopra). Leggeri scostamenti tra i simboli qui utilizzati e i simboli sui tasti del telefono sono pertanto possibili.

Elementi di comando

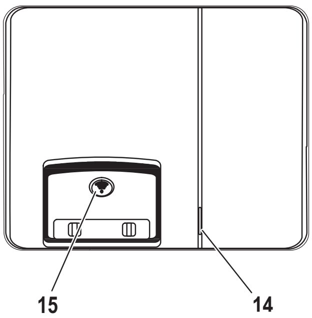
13 Presa per cuffia



Stazione base

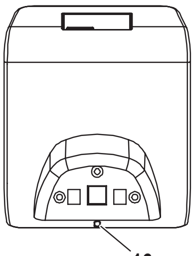
14 LED di controllo stato di carica, lampeggia con chiamata in arrivo

15 Tasto paging [•)))]



Stazione di carica [1]

16 LED di controllo stato di carica



[1] Vale solo per modelli dotati di minimo due unità portatili.
☞ Paragrafo “Contenuto della confezione” a pagina 86

4 Come funziona il mio telefono?

Rappresentazioni e modi di scrittura

(simbolo tastiera)	Inserire numeri o lettere
[*]	Premere brevemente il tasto raffigurato
3 sec [*]	Premere il tasto raffigurato per 3 secondi
(simbolo squillo)	Unità portatile squilla
(simbolo estrarre)	Estrarre l'unità portatile dalla stazione base
(simbolo riporre)	Riporre l'unità portatile nella stazione base
MUTO o (simbolo antenna)	Testo o simboli sul display

Simboli sul display

Simbolo	Descrizione
(simbolo antenna)	Il collegamento alla stazione base è instaurato. Non appena la qualità del collegamento peggiora, il telefono emette un segnale di avviso portata.
FUORI CAMPO	Il collegamento tra unità portatile e stazione base è interrotto. Avvicinarsi alla stazione base.
(simbolo chiave)	Il blocco tastiera è attivato. ☞ Pagina 99.
(simbolo campanello barrato)	La segnalazione acustica di chiamata è disattivata. ☞ Pagina 98.
(simbolo sveglia)	La sveglia è attivata. ☞ Pagina 115.
a	Immissione di testo con lettere minuscole. ☞ Pagina 110
(simbolo busta)	Indica la presenza di un nuovo messaggio nella mailbox di rete con segreteria telefonica inserita (servizio opzionale del proprio gestore di rete telefonica) ☞ Pagina 102
(simbolo batteria)	Batterie con piena capacità.

Come funziona il mio telefono?

▭ BATTERIE!	Batterie con bassa capacità. In più si avverte un segnale di avviso batteria. A questo punto si rende necessario caricare il telefono.
▭	Segmenti che scorrono: Processo di carica delle batterie in corso. ☞ Pagina 88.
NOME PORTATILE	Nome dell'unità portatile. ☞ Pagina 108
OO:OO	Visualizzazione dell'ora. ☞ Pagina 106
VVCE	La funzione vivavoce è attivata. ☞ Pagina 99.
MUTO	Il microfono è disattivato. ☞ Pagina 98.
CONV	Normale conversazione telefonica in corso.

Modalità di stand-by

Nelle seguenti istruzioni per l'uso si presume che l'unità portatile sia in modalità di stand-by.

In modalità di stand-by i tasti ed il display sono illuminati.
Sul display è inoltre visualizzata la dicitura PRONTO.

La modalità di stand-by è selezionata premendo il tasto [☎].

Modalità di risparmio energetico

Dopo un determinato intervallo di tempo in modalità di stand-by, l'unità portatile passa alla modalità di risparmio energetico. A questo punto, tasti e display non risultano più illuminati. Sul display appare l'ora.
Premere un tasto qualsiasi per attivare di nuovo la modalità di stand-by.

Navigare nel menu

I

I differenti menu consentono di raggiungere tutte le funzioni del telefono. Il percorso da seguire per giungere alla funzione desiderata è indicato dalla struttura di menu. ☞ Capitolo 7

MENU	Aprire il menu principale
▲ o ▼	Selezionare il sottomenu desiderato
MENU	Aprire il sottomenu
▲ o ▼	Selezionare la funzione desiderata
MENU	Aprire la funzione
▲ o ▼	Selezionare l’impostazione desiderata
(tastiera)	Inserire numeri e lettere attraverso la tastiera
MENU	Confermare le immissioni
clear	Tornare indietro di un livello
(tasto fine chiamata)	Passare di nuovo alla modalità di stand-by

Ogni singolo processo si interrompe automaticamente se entro 20 secondi non si procede con una immissione.

Creare voci nella rubrica telefonica - Esempio

Come navigare nei menu e compiere immissioni è indicato dall’esempio **Creare voci nella rubrica telefonica**. Si consiglia di seguire l’esempio riportato per tutte le altre impostazioni che si desiderano compiere.

(rubrica)	Aprire la rubrica telefonica
MENU	Aprire il menu
▲ o ▼ MENU	Selezionare una funzione e confermare
(tastiera), MENU	Inserire un nome e confermare
(tastiera), MENU	Inserire un numero di chiamata e confermare

Tasti sensore

I tasti sensore sono dei tasti sensibili allo sfioramento presenti sulla superficie dell’unità portatile.

I tasti sensore sono “premuti” mediante sfioramento con le dita. Il loro azionamento non richiede l’esercizio di una forte pressione.

I

5 Compiere telefonate

Ricevere una chiamata

Con chiamata in arrivo il telefono emette, nel caso in cui la funzione non sia stata precedentemente disattivata, una segnalazione acustica di chiamata. In più, sulla stazione base lampeggia il LED mentre sull'unità portatile si illuminano display e tasti.

(ring), [talk] o (lift)	Ricevere una chiamata

> ☞ Nel caso di attivazione della **Ricezione automatica di chiamate** è sufficiente estrarre l'unità portatile dalla stazione base per accettare la chiamata. ☞ pagina 107.

Concludere una chiamata

[end] o (place)	Concludere una chiamata

Telefonare

(keypad)	Inserire il numero di chiamata
clear	In caso di immissione errata cancellare l'ultima cifra
[talk]	Selezionare un numero di chiamata

> ☞ È altresì possibile premere prima il tasto di chiamata e ricevere il segnale di linea libera. Le cifre immesse per la composizione del numero di chiamata desiderato sono immediatamente selezionate. Nel corso di una simile chiamata non è possibile eseguire una correzione di singole cifre che compongono il numero di chiamata.

Ripetizione di selezione

Il telefono memorizza i 20 numeri di chiamata selezionati per ultimo in un elenco di ripetizione di chiamata.

[talk]	Attendere il segnale di linea libera
redial	Seleziona automaticamente il No. telefonico chiamato per ultimo

I

Oppure:

redial	Aprire l'elenco di ripetizione di chiamata
▲ o ▼, ↗	Scegliere la voce e instaurare un collegamento

Richiamare chiamate mancate

Il telefono memorizza 40 chiamate ricevute in un apposito elenco chiamate. ☞ pagina 112.

2x ▲ o ▼	Aprire l'elenco chiamate
▲ o ▼	Selezionare una voce
↗	Selezionare un collegamento

Selezionare numeri dalla rubrica telefonica

Per fare questo è necessario aver memorizzato i numeri di chiamata nella rubrica telefonica. ☞ pagina 109 e 110

Il telefono dispone di una funzione di ricerca nome automatica. Inserire la lettera iniziale del nome cercato. Per es.: Per cercare il nome "Henry" premere la cifra "4". Sul display è indicato il primo nome che corrisponde al criterio di ricerca.

📖	Aprire la rubrica telefonica
▲ o ▼, ↗	Scegliere la voce e instaurare un collegamento

Chiamata diretta

Avendo attivato questa funzione di chiamata diretta (chiamata bebè), il numero di chiamata programmato è selezionato non appena è premuto un tasto qualsiasi sull'unità portatile (ad eccezione del tasto menu). Inserire il numero di chiamata desiderato dopo aver attivato la funzione. ☞ pagina 107.

> ☞ Nel caso in cui si desiderasse selezionare un numero di chiamata differente, disattivare prima la funzione di chiamata diretta.

I

Compiere telefonate

Compiere chiamate interne

Condurre chiamate interne

Prima di poter compiere telefonate interne gratuite è necessario aver registrato due o più unità portatili (UP1, UP2, ...) del tipo DF73X ad una stazione base.

UP1: [INT], [▲] o [▼] [↗]	Avviare la chiamata interna, selezionare l'unità portatile desiderata

☞ Anziché scorrere verso sopra e verso sotto, l'unità portatile desiderata è selezionabile anche direttamente in seguito a immissione del rispettivo numero composto da 1 cifra.

UP2: [↗]	Ricevere la chiamata interna presso l'altra unità portatile
UP1 / UP2: [↘]	Concludere la chiamata interna

Inoltro interno di chiamate esterne

Durante la conduzione di una telefonata con un interlocutore esterno da UP1:

UP1: [INT], [▲] o [▼] [↗]	Avviare la chiamata interna, selezionare l'unità portatile desiderata
UP2: [↗]	Ricevere la chiamata interna presso l'altra unità portatile
UP1: [↘]	Trasferire la chiamata

☞ Se l'unità portatile selezionata non dovesse rispondere, la chiamata esterna potrà essere nuovamente ripresa con il tasto [INT].

Riscontro / Chiamata in attesa

☞ La funzione di chiamata in attesa è un servizio opzionale offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Rivolgersi al proprio provider per ricevere ulteriori informazioni. ☞ Capitolo 6

I

Durante lo svolgimento di una telefonata esterna è possibile chiamare un'altra unità portatile interna a scopo di consultazione. Mentre è in

corso la conversazione con l'interlocutore interno, la chiamata esterna è trattenuta. Il numero di passaggi tra i partner di chiamata è illimitato.

UP1: INT, ▲ o ▼ ↗	Avviare con chiamata esterna in corso una telefonata interna selezionando l'unità portatile desiderata
UP2: ↗	Ricevere la chiamata interna presso l'altra unità portatile
UP1: INT	Cambiare il partner di chiamata

Condurre chiamate a conferenza

> ☞ La conferenza a tre è un servizio opzionale offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Rivolgersi al proprio provider per ricevere ulteriori informazioni. ☞ Capitolo 6

Tra una chiamata esterna ed un altro interlocutore interno è possibile instaurare una chiamata a conferenza.

UP1: INT, ▲ o ▼ ↗	Avviare con chiamata esterna in corso una telefonata interna selezionando l'unità portatile desiderata
UP2: ↗	Ricevere la chiamata interna presso l'altra unità portatile
UP1: #	Dare inizio alla conferenza
UP1 / UP2: ⌒	Il riaggancio da parte di uno degli interlocutori interni conclude la chiamata a conferenza.

I

Compiere telefonate

Avviso di chiamata

> La funzione di avviso di chiamata è un servizio opzionale offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Rivolgersi al proprio provider per ricevere ulteriori informazioni. ☞ Capitolo 6

Un segnale acustico avvertito durante lo svolgimento di una telefonata indica che un altro interlocutore telefonico sta provando a chiamare.

clear 2	Accettare la nuova telefonata trattenendo la prima chiamata.
clear 2	Passare da un chiamante all'altro.

Visualizzazione della durata di conversazione

Durante lo svolgimento di una chiamata, la durata della telefonata è visualizzata in minuti e secondi sul display.

Melodia e volume di suoneria

È possibile scegliere tra 14 differenti melodie di suoneria e 4 livelli di volume della suoneria oltre all'impostazione "SPENTO". ☞ pagina 105

Volume del ricevitore

Con chiamata in corso è possibile regolare il volume del ricevitore.

▲ o ▼	Impostare il volume desiderato

Silenziamento del microfono nell'unità portatile

È possibile attivare e disattivare il microfono dell'unità portatile con chiamata telefonica in corso. L'interlocutore all'altro capo della linea non è più in grado di sentire nulla.
Procedere con chiamata in corso come segue:

MENU	Disattivare il microfono, sul display appare MUTO .
MENU	Attivare il microfono

I

Funzione vivavoce

Utilizzare questa funzione per ascoltare il partner di chiamata attraverso l'altoparlante. Procedere con chiamata in corso come segue:

[tasto telefono]	Attivare il dispositivo di vivavoce, sul display appare VVCE .
[tasto telefono]	Disattivare la funzione vivavoce

Contrasto di display

Il contrasto del display è regolabile in base alle proprie esigenze.
☞ pagina 106

Blocco tastiera automatico

Il blocco tastiera intelligente impedisce con telefonata in corso l'azionamento accidentale dei tasti sensore.
Se il blocco tastiera intelligente è inserito, non appena è stato selezionato un numero di chiamata e l'unità portatile è stata avvicinata all'orecchio i tasti non potranno più essere azionati.

Il blocco tastiera intelligente si disinserisce automaticamente non appena l'unità portatile è allontanata dall'orecchio. ☞ pagina 107

Blocco tastiera manuale

Il blocco tastiera manuale impedisce la selezione di un numero e la conseguente instaurazione di collegamento non intenzionali in caso di esercizio.

In modalità di stand-by MENU, * attivare il blocco tastiera

Con blocco tastiera inserito MENU, * disattivare il blocco tastiera

☞ Chiamate in arrivo sono ricevute come di consueto, anche con blocco tastiera attivato. A conclusione della chiamata il telefono continua comunque ad essere bloccato.

☞ Con tastiera bloccata è solo possibile comandare i tasti menu e selezionare il numero di chiamata d'emergenza precedentemente programmato.

Compiere telefonate

Selezionare un numero d'emergenza

Il telefono è impostato in fabbrica in modo da consentire ad ogni modo la selezione dei due numeri d'emergenza 117 e 118 anche con blocco tastiera attivato.

1 1 7 ⌒	Digitare il numero di chiamata d'emergenza e instaurare un collegamento

Oppure:

1 1 8 ⌒	Digitare il numero di chiamata d'emergenza e instaurare un collegamento

Ricerca dell'unità portatile (funzione di paging)

Avendo perso d'occhio la propria unità portatile è possibile ritrovarla facilmente grazie all'emissione di un tono di ricerca.

•)) ((📞))	Avviare il tono di ricerca
•)) o ⌗	Interrompere il tono di ricerca

I

6 Impianti telefonici interni/servizi addizionali

Impianti telefonici interni

Codice di accesso (cifra per il segnale dalla centrale)

Nell'ambito di impianti telefonici interni è necessario preselezionare una cifra per il segnale dalla centrale
(per es. "9" o "0") per ricevere un segnale di libero.

Pausa di selezione

In presenza di impianti telefonici interni è necessario preselezionare un numero di accesso alla rete esterna per ottenere un segnale di linea libera prima di poter compiere una telefonata. Alcuni impianti telefonici interni di vecchia data richiedono un intervallo di tempo di poco superiore prima di trasmettere un segnale di libero. In particolare, proprio per questi impianti telefonici interni è possibile prevedere, dopo aver inserito il numero di accesso alla rete esterna, una pausa di selezione che consente di comporre il numero di chiamata desiderato senza dover necessariamente attendere il segnale di libero.

redial	Impostare una pausa di selezione

Sul display viene visualizzato "P". Dopo aver ottenuto la linea libera, il telefono attende alcuni secondi prima di procedere alla selezione del numero di chiamata vero e proprio.

> ☞ La pausa è anche programmabile in sede di immissione dei numeri di chiamata nella rubrica telefonica.

Tasto R in impianti telefonici interni

Con telefono collegato ad un impianto telefonico interno, il **tasto R** consente di inoltrare clear chiamate e usufruire della funzione di richiamata automatica. Si prega di consultare le istruzioni per l'uso del proprio impianto telefonico interno per individuare il tempo flash da impostare al fine di poter usufruire di queste funzioni. Il rivenditore specializzato è in grado di indicare se il telefono acquistato funzionerà senza alcun problema nel proprio impianto telefonico interno. Tempo flash ☞Pagina 107

I

Tempo flash

Per poter adoperare il proprio telefono all'interno di un impianto telefonico interno è necessario impostare un tempo flash di 100 ms. ☞ pagina 107

Servizi addizionali

Visualizzazione del numero di chiamata (CLIP[1])

A condizione che il collegamento telefonico disponga di questa funzione, l'apparecchio visualizza il numero telefonico del chiamante non appena il telefono squilla. ☞ Capitolo 9

Nel caso in cui un chiamante abbia soppresso la trasmissione del proprio numero di chiamata, appare un'apposita indicazione. Visto che il numero di chiamata non è in tal caso visualizzabile, questo non sarà memorizzato nell'elenco chiamate.

> ☞ La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio opzionale offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Rivolgersi al proprio provider per ricevere ulteriori informazioni.

Segreteria telefonica integrata nella rete telefonica

La segreteria telefonica integrata nella rete telefonica è un servizio offerto da numerosi gestori di rete telefonica. Nel caso in cui il gestore di rete telefonica metta a disposizione dei propri utenti una segreteria telefonica nell'ambito della rete telefonica, il simbolo indicante una letterina informa sulla presenza di nuovi messaggi (**VMWI**[2]). Tali funzioni saranno peraltro solo accessibili nel caso in cui il gestore di rete telefonica offra i servizi descritti. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.

Per rimuovere il simbolo della letterina, selezionare sul display nel rispettivo menu la voce CANC. MSG. ATT.. ☞ Pagina 108

[1] CLIP: Calling Line Identification Presentation
[2] VMWI: Visual Message Waiting Indication

Impianti telefonici interni/servizi addizionali

Tasto R e servizi addizionali

Il telefono supporta servizi addizionali messi a disposizione dal proprio gestore di rete telefonica come per es. le funzioni di chiamata in attesa, avviso di chiamata e chiamata a conferenza. Con il **tasto R** è possibile accedere a questi servizi addizionali. Si prega di consultare il proprio gestore di rete telefonica per ottenere informazioni sul tempo flash necessario per l'utilizzo dei servizi addizionali. Rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica per ottenere l'abilitazione ai servizi addizionali. Impostare il tempo flash ☞ Pagina 107

I

7 Struttura di menu

Menu principale

Nel menu principale si giunge premendo il tasto [MENU].

Con i tasti [▲] e [▼] è possibile scorrere nel menu e selezionare una funzione.

> ☞ Anziché scorrere è possibile selezionare numerose funzioni e impostazioni anche direttamente attraverso le cifre anteposte alle funzioni nella seguente vista riassuntiva (vedi sotto).

Confermare ogni selezione o immissione con il tasto [MENU].

Per andare indietro di un livello, premere il tasto [clear] .

Premendo il tasto [⌐] si passa alla modalità di stand-by.

☞ Pagina 92

- [1] LINGUA
  - [1] ENGLISH
  - [2] FRANÇAIS
  - [3] ESPAÑOL
  - [4] PORTUGUÊS
  - [5] NEDERLANDS
  - [6] DEUTSCH
  - [7] ITALIANO
  - [8] SVENSK
  - [9] SUOMI
  - [0] DANSK
  - NORSK

I

[2] SUONERIA
- [1] VOLUME SUONERIA
  - [1] CHIAM. ESTERNA
    - [0] SPENTO — MUTO
    - [1] 4 frecce — Volume basso
    - [2] 8 frecce
    - [3] 12 frecce
    - [4] 16 frecce — Volume alto
  - [2] CHIAM. INTERNA
    - [0] SPENTO — MUTO
    - [1] 4 frecce — Volume basso
    - [2] 8 frecce
    - [3] 12 frecce
    - [4] 16 frecce — Volume alto
- [2] TONI SUONERIA — Sono disponibili 10 suonerie polifoniche e 4 suonerie standard.
  - [1] CHIAM. ESTERNA
    - [1] RingTone 1
    - [2] RingTone 2
    - [3] RingTone 3
    - [4] RingTone 4
    - da [5] in poi: 10 melodie polifoniche
  - [2] CHIAM. INTERNA
    - [1] Intercom Tone 1
    - [2] Intercom Tone 2

I

Struttura di menu

- [3] Intercom Tone 3
- [4] Intercom Tone 4
- da [5] in poi: 10 melodie polifoniche

[3] IMPOSTA ORA

- [1] ORA — Impostare ora a 4 cifre
- [2] SVEGLIA
  - ACCESO — Impostare ora di sveglia a 4 cifre
  - SPENTO
- [3] FORMATO DISPLAY
  - 24 Hr
    - MM / DD
    - DD / MM
  - 12 Hr — Con il tasto # è possibile passare da AM a PM e viceversa in sede di immissione di ora e sveglia.
    - MM / DD
    - DD / MM

[4] IMPOSTA TEL.

- [1] CONTRASTO — 16 livelli ☞ Pagina 99
- [2] TONI TASTIERA
  - [0] SPENTO
  - [1] 1
  - [2] 2
  - [3] 3
  - [4] 4

I

Menu	Descrizione
[3] BLOC TASTOSMART	Blocco tastiera intelligente ☞ Pagina 99
ACCESO	
SPENTO	
[4] RISP. AUTOMAT.	Ricezione automatica di chiamate ☞ Pagina 94
ACCESO	
SPENTO	
[5] SELEZ. RAPIDA	☞ Pagina 95
ACCESO	Inserire un numero di chiamata
SPENTO	
[6] MODI CHIAMATA	Modificare la procedura di selezione solo dietro suggerimento del gestore di rete telefonica.
TONO	
IMPULSO	
[7] TEMPO RICHIAM.	Modifica del tempo flash (intervallo di richiamata) solo su consiglio del proprio gestore di rete telefonica.
100 ms	
270 ms	
300 ms	
600 ms	
[8] NOME PORTATILE	Inserire il nome dell’unità portatile
[9] DURATA RETROIL.	Durata della retroilluminazione per display e tasti
60 s	
50 s	
40 s	
30 s	
20 s	

I

[5] SICUREZZA			
	[1] MODALITÀ REGIST.		Registrare l'unità portatile presso la base
		1	PIN-Code[1]
		2	PIN-Code[1]
		3	PIN-Code[1]
		4	PIN-Code[1]
	[2] CANCELLAZIONE		Deregistrare l'unità portatile dalla base
		PORTATILE 1	Nomi delle unità portatili assegnati in fabbrica
		PORTATILE 2	
		PORTATILE 3	
		PORTATILE 4	
	[3] CANC. MSG. ATT.		Disattivare la Visual Message Waiting Indication[2]: Rimuove il simbolo della letterina dal display.
		NO	
		SÌ	
	[4] SELEZION. BASE		
		1	
		AUTO	Selezione automatica di stazioni base
[6] IMPOSTA DEFAULT			
	NO		
	SÌ		

I

[1] PIN-Code: 0000 ☞ Pagina 121
[2] ☞ Pagina 21

Rubrica telefonica

Per passare alla rubrica telefonica, premere il tasto [📖] in modalità di stand-by. Il menu della rubrica telefonica si apre premendo infine il tasto [MENU].

Confermare ogni selezione o immissione con il tasto [MENU].

[1] AGGIUNGI REC	
Inserire il nome[1]	Inserire il numero
[2] EDITA REGISTRA.	
Modificare il nome[1]	Modificare il numero
[3] CANCELLA DATO	
[4] ELIMINA TUTTI	

☞ Le funzioni [2] e [3] si riferiscono sempre alla voce dell'elenco telefonico selezionata dopo aver aperto la rubrica telefonica.

Elenco chiamate

Nell'elenco chiamate si giunge premendo in modalità di stand-by 2 x il tasto [▲] o [▼]. Il menu elenco chiamate si apre premendo infine il tasto [MENU].

Confermare ogni selezione o immissione con il tasto [MENU].

[1] AGGIUNGI REC	Per aggiungere alla rubrica telefonica
Inserire il nome[1]	Inserire il numero e confermare
[2] MOD. PER CHIAM.	Modificare il numero prima di chiamare
Modificare il numero	cont. con AGGIUNGI REC (vedi sopra)
[3] CANCELLA DATO	
[4] ELIMINA TUTTI	

☞ Le funzioni [1], [2] e [3] si riferiscono sempre alla voce selezionata.

[1] ☞ Paragrafo "Immissione di testo" a Pagina 110

I

8 Rubrica telefonica

Nella rubrica telefonica è possibile memorizzare 60 numeri di chiamata. Ogni numero di chiamata può essere composto da un massimo di 24 cifre.
Per ogni nome sono disponibili al massimo 16 caratteri.

Salvare voci nella rubrica telefonica

☞ Pagina 109

> ☞ I numeri di chiamata dovranno essere immessi sempre con il rispettivo prefisso, cosa che consente di assegnare anche a chiamate urbane in arrivo una delle voci dalla rubrica telefonica.

Immissione di testo

I tasti con le cifre presentano in più delle lettere. Premendo ripetutamente il corrispondente tasto si ha modo di selezionare anche lettere e cifre.

Esempio: Per immettere per es. il nome "Peter", procedere come segue. Premere
1 x tasto [7 PQRS], 2 x tasto [3 DEF], 1 x tasto [8 TUV], 2 x tasto [3 DEF] e 3 x tasto [7 PQRS].

Ulteriori indicazioni sull'immissione di testo:

Per immettere la stessa lettera una seconda volta, digitare la prima lettera e attendere fino a quando il cursore non lampeggia più. A questo punto è possibile ripetere l'immissione della lettera.

Sono inoltre possibili le seguenti operazioni:

[clear]	Per cancellare l'ultimo carattere
[#]	Per passare da lettere maiuscole a lettere minuscole
[redial]	Per aggiungere una pausa prima di immettere il numero di chiamata

I

Premendo ripetutamente i tasti [1], [✱] e [0] è inoltre possibile scegliere tra i seguenti segni:

<table>
<tr><td>1</td><td></td><td>1</td><td>_</td><td>-</td><td>+</td><td>=</td><td>^</td><td>.</td><td>,</td><td>;</td><td>:</td></tr>
<tr><td>*</td><td>*</td><td>#</td><td>?</td><td>!</td><td>$</td><td>&</td><td>%</td><td>/</td><td>\</td><td>|</td><td>~</td></tr>
<tr><td>0</td><td>0</td><td>’</td><td>“</td><td>(</td><td>)</td><td>[</td><td>]</td><td><</td><td>></td><td>{</td><td>}</td></tr>
</table>

Modificare voci nella rubrica telefonica

☞ Pagina 109

> ☞ Per selezionare la voce direttamente, premere il tasto che corrisponde alla lettera iniziale della voce desiderata. Per selezionare per esempio direttamente il numero di “Peter”, premere 1 x il tasto [7PQRS].

Cancellare voci dalla rubrica telefonica

☞ Pagina 109

Selezionare numeri dalla rubrica telefonica

☞ Pagina 95

9 Visualizzazione del numero / Elenco chiamate

Nel caso in cui il proprio impianto telefonico interno fosse abilitato alla funzione CLIP (CLIP = **C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation), sul display è visualizzato il numero del chiamante con telefonata in arrivo. Con numero di chiamata memorizzato nella propria rubrica telefonica, il nome assegnato alla voce appare sul display.

- Se il chiamante ha invece soppresso la trasmissione del proprio numero telefonico, il numero non è visualizzato; sul display appare allora l'indicazione NUMERO RISERVATO.
- Se il display visualizza l'indicazione NON DISPONIBILE, significa che non è disponibile alcuna informazione riguardo il chiamante. In tal caso si potrebbe altresì trattare di una chiamata dall'estero.

> ☞ La visualizzazione del numero di chiamata (CLIP) oltre che l'indicazione di data e ora sono servizi opzionali del proprio gestore di rete telefonica. Rivolgersi pertanto al provider per ricevere informazioni più dettagliate.

Elenco chiamate

L'elenco chiamate consente di memorizzare complessivamente fino a 40 numeri di chiamata. Una volta occupate tutte le posizioni di memoria, l'apparecchio procede a sovrascrivere il numero di chiamata più remoto.

In caso di memorizzazione di nuove chiamate nell'elenco durante la propria assenza, sul display è indicata la presenza di nuove chiamate.

> ☞ Visualizzazione del numero di chiamate ricevute; incluse le chiamate eseguite dallo stesso partner di chiamata!

Visualizzare numeri di chiamata dall'elenco chiamate

I

Visualizzare la panoramica

▲ o ▼	Aprire l'elenco chiamate

Due differenti indicazioni informano sul numero complessivo di chiamate salvate e sul numero di chiamate salvate dall'ultima consultazione dell'elenco chiamate.

Visualizzazione del numero / Elenco chiamate

☞ La voce indica soltanto il numero di differenti partner di chiamata; chiamate ripetute compiute dallo stesso partner di chiamata non sono tenute in considerazione!

Display	Descrizione
TUTTI	Numero di tutte le voci
NUOVO	Numero di voci nuove

Visualizzare singole voci

▲ o ▼ Visualizzare voci

Ad ogni voce è assegnato un numero CALL# a due cifre visualizzato sul display in alto a destra. In più è visualizzato il numero telefonico del chiamante qualora questi abbia attivato la visualizzazione del numero di chiamata (CLIP) (vedi sopra). Se il numero di chiamata è memorizzato nella rubrica telefonica, sul display è inoltre indicato il nome del chiamante rispettivamente assegnato.

☞ Se il chiamante ha chiamato ripetutamente, scorrendo per la prima volte le nuove chiamate salvate nell'elenco sul display appare al di sotto del numero CALL# l'indicazione REPT.

Dopo aver consultato tutte le voci, sul display è visualizzata l'indicazione FINE ELENCO .

Memorizzare il numero di chiamata dall'elenco chiamate nella rubrica telefonica

È possibile memorizzare un numero di chiamata direttamente dall'elenco chiamate nella rubrica telefonica. Selezionare la funzione AGGIUNGI REC ☞ Pagina 109

Richiamare il numero di chiamata dall'elenco chiamate

☞ Pagina 95

Modificare il numero di chiamata dall'elenco chiamate

I

Il numero di chiamata è modificabile dall'elenco chiamate. Selezionare a tale scopo la funzione MOD. PER CHIAM. ☞ Pagina 109.

Per selezionare a questo punto direttamente il numero modificato, premere semplicemente il tasto di chiamata ☎.

Per salvare invece il numero modificato nella rubrica telefonica, confermare la modifica con il tasto MENU e proseguire con l'operazione di memorizzazione.

Cancellare numeri di chiamata dall'elenco chiamate

Cancellare singoli numeri di chiamata

☞ Pagina 109

Cancellare tutti i numeri di chiamata

Per cancellare l'intero elenco, selezionare la funzione ELIMINA TUTTI per eliminare tutti i numeri di chiamata. ☞ Pagina 109

I

10 Funzioni speciali

Ricezione automatica di chiamate

Avendo attivato la funzione, la chiamata è accettata automaticamente non appena si estrae l'unità portatile dalla stazione base o di carica.

☞ Pagine 94, 107

Sveglia

Con la funzione è possibile farsi svegliare dalla propria unità portatile all'orario precedentemente impostato. ☞ Pagina 106

Chiamata bebè (Chiamata diretta)

La funzione consente di memorizzare un numero di chiamata selezionato in seguito automaticamente premendo un determinato tasto (tranne [MENU]). ☞ Pagina 107

Presa per cuffia

Sul lato destro dell'unità portatile è prevista una presa per il collegamento di una cuffia / un auricolare con spinotto da 2,5 mm.
Non si assume alcuna garanzia riguardo il rispettivo funzionamento.

Procedura di selezione

Il telefono è in grado di operare sia con impianti di commutazione interni analogici (selezione a impulsi) sia con impianti telefonici digitali (selezione a toni). ☞ Pagina 107

Selezione a toni temporanea

Pur dovendo adoperare il proprio telefono con procedura di selezione a impulsi non è necessario rinunciare ai vantaggi della procedura di selezione a toni (per es. per l'interrogazione a distanza di una segreteria telefonica all'interno della rete telefonica). Con chiamata in corso è infatti possibile passare temporaneamente alla procedura di selezione a toni.

[*]	Premere con chiamata in corso

Alla fine della telefonata il telefono passa di nuovo automaticamente alla procedura di selezione a impulsi.

I

11 Ampliare il sistema telefonico

La stazione base consente il collegamento di fino a 3 ulteriori unità portatili dello stesso modello. Ogni unità portatile può risultare registrata a quattro stazioni base differenti.

Maggior numero di unità portatili

È possibile registrare complessivamente fino a 4 unità portatili del tipo DF73X presso la stazione base.

Registrare unità portatili ad una determinata stazione base

Prima di registrare un'unità portatile è necessario selezionare presso la stazione base la modalità di registrazione:

3 sec [•))]	Avviare la modalità di registrazione

> ☞ Il LED presente sulla stazione base lampeggia per la durata in cui l'apparecchio si trova in modalità di registrazione.

Per registrare un'unità portatile ad una stazione base, passare all'interno del menu alla voce MODALITÀ REGIST. Scegliere quindi una delle 4 posizioni di memoria per la base. ☞ Pagina 108

Posizioni di memoria già occupate sono indicate con una crocetta dietro alla posizione di memoria. Lo svolgimento di una nuova memorizzazione consente di sovrascrivere l'impostazione.

In seguito a registrazione svolta con esito positivo, il display indica [OK]. All'unità portatile è assegnato un numero di chiamata interno visualizzato a sua volta sul display. Questo numero è importante nel caso in cui si volessero condurre delle chiamate interne e per le operazioni di registrazione e cancellazione.

Se la registrazione non è svolta con successo, sul display appare [RIPROVARE?]. Ripetere in tal caso la registrazione.

> ☞ Per provare se l'unità portatile è stata davvero registrata presso la stazione base, premere il tasto di paging. L'unità portatile dovrebbe squillare. Per interrompere l'emissione del segnale acustico, premere di nuovo il tasto.

I

Cancellare unità portatili da una stazione base

> ☞ La cancellazione di un'unità portatile da una stazione base è possibile solo con un'altra unità portatile registrata presso la stessa stazione base.

Per cancellare una determinata unità portatile dalla stazione base, scegliere nel rispettivo menu la voce CANCELLAZIONE ed indicare il nome ovvero il numero dell'unità portatile che si desidera deselezionare. ☞ Pagina 108

In seguito a cancellazione eseguita con esito positivo, il display visualizza OK .

Se la cancellazione non è svolta con successo, sul display appare RIPROVARE? . Ripetere in tal caso la procedura.

Maggior numero di stazioni base

È possibile registrare unità portatili contemporaneamente presso 4 stazioni base differenti. Ogni stazione base necessita di una propria presa telefonica. Si può trattare di allacciamenti con lo stesso numero o con un numero di chiamata differente.

☞ Pagina 108

> ☞ Per chiamate in corso non è invece possibile compiere un trasferimento da una stazione base all'altra.

Aumento della portata

Posizionare le stazioni base in modo da ottenere un'intersecazione della portata delle singole stazioni base. Provare la portata dell'unità portatile visto che eventuali ostacoli presenti negli edifici possono limitare la portata.

Registrare ogni unità portatile a tutte le stazioni base in funzione. Attivare la funzione AUTO (**Selezione automatica di** stazioni base).

☞ Pagina 108

Indipendentemente dal punto in cui ci si trova, l'unità portatile individua automaticamente la stazione base più vicina con il miglior collegamento.

12 In presenza di problemi

Hotline di assistenza

In presenza di problemi con il telefono, seguire le indicazioni riportate qui di seguito. In caso di problemi tecnici è possibile rivolgersi alla nostra hotline di assistenza tecnica chiamando al numero telefonico 0900 00 16 75 (valida solo per chiamate nell'ambito della Svizzera - Spese alla data di stampa: CHF 2.00 / min). In caso di reclami entro il periodo di garanzia, rivolgersi al rivenditore autorizzato. Il periodo di garanzia ricopre 2 anni.

Domande e risposte

Domande	Risposte
Non è possibile collegarsi alla stazione base.	- Verificare se la registrazione alla stazione base è stata eseguita con il codice PIN corretto ☞ Pagina 121
Non è possibile condurre una chiamata telefonica.	- Il telefono non è collegato correttamente oppure presenta un guasto. Utilizzare esclusivamente il cavo di collegamento telefonico fornito. - Provare con un altro telefono se l'allacciamento telefonico in questione è funzionante. - L'alimentatore di rete non è inserito oppure si è in presenza di una caduta di tensione totale. - Le batterie ricaricabili sono scariche o difettose. - La distanza dalla stazione base è troppo grande. - Impostazione errata della procedura di selezione ☞ Pagina 107

I

Il collegamento è disturbato, è interrotto.	- La distanza dalla stazione base è troppo grande. - Luogo di installazione della stazione base errato.
Il sistema non reagisce più.	- Ripristinare le impostazioni di default per tutte le funzioni ☞ Pagina 108 - Estrarre brevemente l'alimentatore di rete dalla presa di corrente.
Le batterie ricaricabili si scaricano piuttosto subito.	- Le batterie sono scariche o difettose. - Riporre l'unità portatile correttamente nella stazione base. Pulire le superfici di contatto di unità portatile e stazione base con un panno morbido e asciutto. - Posizionare l'unità portatile per la durata di 15 ore nella stazione base.
La visualizzazione del numero di chiamata (CLIP[1]) non funziona.	- La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio opzionale offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica. - Il chiamante ha disattivato la trasmissione del proprio numero di chiamata.

I

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

13 Specifiche tecniche

Specifiche tecniche

Caratteristica	Valore
Standard	**DECT**[1]
Alimentazione elettrica	230/240 V, 50 Hz
Portata	in campo aperto: ca. 300 m in ambienti chiusi: ca. 50 m
Autonomia di stand-by	fino a 120 ore
Autonomia di chiamata	fino a 5 ore
Batterie ricaricabili	3 x 750 mAh NiMH, Dimensione: AAA
Procedura di selezione	Selezione a toni Selezione a impulsi
Temperatura d'esercizio consentita	da 0°C a 45°C
Temperatura ambiente consentita	da -20°C a 60°C
Umidità relativa consentita	da 20% a 75%
Funzione flash	100 ms, 270 ms, 300 ms, 600 ms

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication
= Standard per telefoni senza cavo.

Impostazioni di default

Unità portatile

Lingua:	Tedesco	Nome unità portatile:	PORTATILE1
Volume del ricevitore	VOL2	PIN[1]:	0000
Chiamata esterna		Procedura di selezione:	TONO
Volume della suoneria chiamata:	3	Indicazione dell'ora:	24 h
Segnale di chiamata:	3	Indicazione della data:	MM / DD
Chiamata interna		Sveglia:	SPENTO
Volume della suoneria chiamata:	3	Ora di sveglia:	00:00
Segnale di chiamata:	3	Blocco tastiera int.:	ACCESO
Suono tasti:	1	Risposta autom.:	ON
Contrasto:	8	Chiamata diretta:	SPENTO
Durata illuminazione:	20 s	Tempo flash:	100 ms

Dichiarazione di conformità

Quest'apparecchio risponde a quanto disposto dalla Direttiva UE:

1999/5/CE Direttiva concernente le apparecchiature radio, le apparecchiature terminali di telecomunicazioni e il reciproco riconoscimento della loro conformità. La conformità con la Direttiva di cui sopra viene confermata dal marchio CE applicato sull'apparecchio.

Per la dichiarazione di conformità completa si prega di voler usufruire del servizio gratuito di download dal nostro sito Internet www.switel.com.

I

[1] Il codice PIN non è modificabile.

14 Consigli per la cura / Garanzia

Consigli per la cura

Pulire la superficie della custodia con un panno morbido e antipilling evitando l'uso di detergente o solvente!

Garanzia

Gli apparecchi SWITEL sono costruiti e collaudati in osservanza dei processi di produzione più moderni. L'impiego di materiali selezionati e tecnologie altamente sviluppate sono garanti di una perfetta funzionalità e lunga durata in vita. La garanzia non viene considerata esecutiva qualora la causa del malfunzionamento dell'apparecchio è dovuta al gestore della rete telefonica oppure se questa è da attribuirsi ad un impianto telefonico interno interposto. La garanzia non si estende a batterie, accumulatori o batterie ricaricabili utilizzati all'interno degli apparecchi. Il periodo di garanzia è di 24 mesi a partire dalla data di acquisto.

Entro il periodo di garanzia si procederà all'eliminazione gratuita di tutti i guasti dovuti a difetti di materiale o produzione. Il diritto di garanzia cessa in caso di interventi da parte dell'acquirente o di terzi. La presente garanzia non ricopre danni dovuti all'uso o all'esercizio non conformi a quanto previsto, a montaggio o conservazione errati, a collegamento o installazione impropri così come a forza maggiore o a qualsiasi altro influsso esterno. In qualità di produttore ci riserviamo il diritto, in caso di reclami, di riparare o sostituire le parti difettose o di rimpiazzare l'apparecchio. Parti sostituite o apparecchi rimpiazzati divengono di nostra proprietà. Sono esclusi diritti di risarcimento per danni qualora non siano dovuti a intenzione o colpa grave del costruttore.

Nel caso in cui il presente apparecchio dovesse ciò nonostante presentare un difetto durante il periodo di garanzia, si prega di rivolgersi esclusivamente al negozio di rivendita dell'apparecchio SWITEL assieme al relativo scontrino di acquisto. In base a quanto riportato nelle presenti disposizioni, tutti i diritti di garanzia dovranno essere rivendicati nei confronti del rivenditore autorizzato. Decorso il termine di due anni dalla data di acquisto e consegna dei nostri prodotti non sarà più possibile fare valere alcun diritto di garanzia.

15 Indice alfabetico

I

Indice alfabetico

I

Contents

GB

1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

Intended use

The telephone is suitable for telephoning within a public telephone network system. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

Installation location

Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

Power adapter plug

⚠ **Attention:** Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could damage the telephone. Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or such.

Rechargeable batteries

⚠ **Attention:** Never throw batteries into a fire. Only use batteries of the same type. Pay attention to correct polarity. There is a risk of explosion if batteries are improperly used.

Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in case of emergency situations.

Medical equipment

> **Attention:** Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. Effects on such equipment cannot be fully ruled out.
> Maintain a clearance of at least 1 m.

DECT[1] telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

Disposal

If your device has come to the end of its service life, bring it to a collection point provided by your local public waste authorities (e.g. recycling center). The adjacent symbol indicates that the old device must be disposed of separate from domestic waste. According to laws on the disposal of electronic and electrical devices, owners are obliged to dispose of old **electronic and electrical devices** in a separate waste container.

Batteries must be disposed of at the point of sale or at appropriate collection points provided by the public waste authorities.

Packing materials must be disposed of according to local regulations.

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard for cordless telephones.

2 Putting the Telephone into Operation

Safety information

⚠ **Attention:** It is essential to read the Safety Information in Chapter 1 before starting up.

Package contents

The package contains:

Content	DF73X model			
	73	732*	733*	734*
Base station(s) with power adapter plug	1	1	1	1
Charging station(s) with power adapter plug	-	1	2	3
Handset(s)	1	2	3	4
Telephone connection cable	1	1	1	1
Batteries	3	6	9	12
Belt clip(s)	1	2	3	4
Operating manual	1	1	1	1

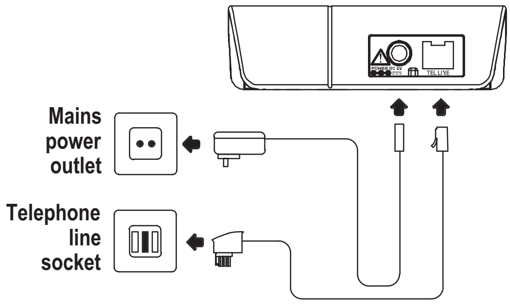
Connecting the base station

⚠ **Attention:** Position the base station at least 1 m away from other electronic devices, otherwise there is a risk of mutual disturbance.

Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug and telephone connection line supplied.

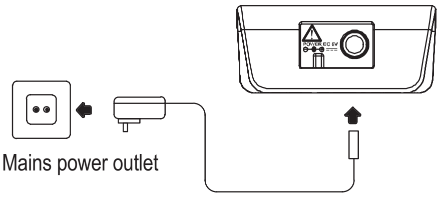
* Refer to www.switel.com to see if this telephone set is already available.

Putting the Telephone into Operation



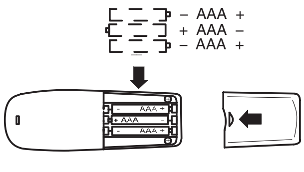
Connecting the charging station[1]

Connect the charging station as illustrated in the diagram. For safety reasons, only use the power adapter plug supplied.



Inserting the batteries

Insert the batteries in the open battery compartment. Only use batteries of the type AAA NiMH 1.2 V. Pay attention to correct polarity. Close the battery compartment.



GB

1 Only applies to models with at least two handsets.
☞ Section "Package contents" on Page 128

Putting the Telephone into Operation

Charging the batteries

Before the handset is used for the first time, insert it in the base station/charging station for at least 15 hours. When the handset is correctly inserted in the base station / charging station, the charge control lamp lights up. The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk.

Do not charge the handset with charging units from other manufacturers.

The current **battery charge status** is indicated on the display:



Full



Low

Attaching the belt clip

Turn the handset so that the rear side faces up and press the belt clip into the two recesses provided at the top of the handset on the sides.

Selecting the language

The information on Page 145 explains how to set the display language when putting it into operation for the first time.

Setting the time

The information on Page 147 explains how to set the time on the handset when putting it into operation for the first time.

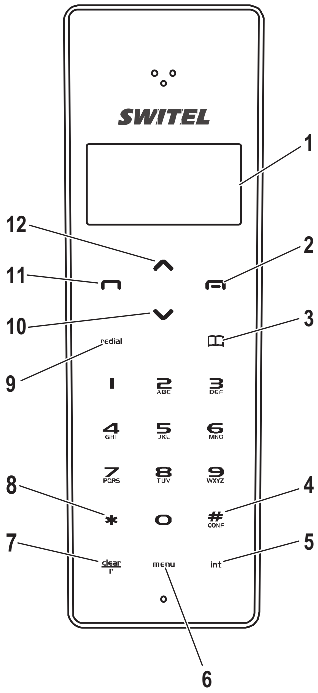
Private branch exchanges

The information in Chapter 6 explains how to install your telephone in a private branch exchange.

3 Operating Elements

Handset

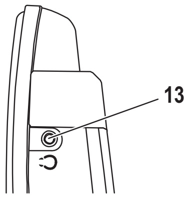
1 Display
2 On-hook button,
Standby mode button [on-hook icon]
3 Phone book [phone book icon]
4 Upper/Lower case,
AM/PM (12-hour format)
Conference button [#]
5 INT button (for internal
calls) [INT]
6 Menu button, OK button,
Mute [MENU]
7 Delete button, Back button,
R button [clear]
8 Insert special characters
when entering text,
Temporary switch to
tone dialling mode,
Manual key lock [*]
9 Redialling,
Dialling pause [redial]
10 Selection button:
scroll down in the menu,
Reduce receiver volume [▼]
11 Speakerphone button [speakerphone icon]
12 Selection button:
scroll up in the menu,
Increase receiver volume [▲]



The buttons on your telephone are depicted with uniform icons throughout this operating manual (see above). Slight deviations in the appearance of the icons on the buttons on your telephone and those used in this manual are possible.

GB

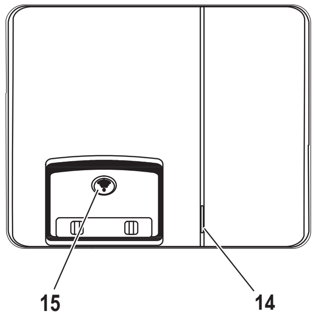
13 Headset connection port



Base station

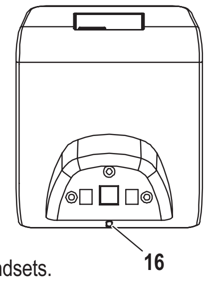
14 LED:
Charge control lamp,
flashes with incoming calls

15 Paging button [•)))]



Charging station[1]

16 LED, charge control lamp



GB

[1] Only applies to models with at multi-handsets.
☞ Section "Package contents" on Page 128

4 Operating the Telephone

Display and explanation of operation sequences

	Enter digits or letters
*	Press the button depicted briefly
3 sec *	Press the button depicted for 3 seconds
	Handset rings
	Remove handset from the base station
	Place handset in the base station
MUTE or	Text or icon in the display

Icons in the display

Icon	Description
	A connection to the base station is available. If the connection deteriorates, you will hear the acoustic Out Of Range warning signal.
OUT OF RANGE	The handset no longer has a connection to the base station. Move towards the base station.
	The key lock is activated. ☞ Page 140
	The ringing tone has been switched off. ☞ Page 139
	The alarm clock is activated. ☞ Page 156
a	Entering text in small letters. ☞ Page 151
	Indicates a new voice message has been recorded when the answering machine in the telephone network is activated (optional service offered by your telephone network provider) ☞ Page 143
	Full battery charge capacity.

GB

▭ LOW BAT-TERY	Low battery charge capacity. You will also hear the battery warning signal. Please charge the telephone.
▭	Run-through segments: The batteries are being charged. ☞ Page 130
HANDSET NAME	Name of the telephone. ☞ Page 149
OO:OO	Display of the time. ☞ Page 147
SPKR	Handsfree mode (speaker) has been activated. ☞ Page 140
MUTE	The microphone is switched off. ☞ Page 140
TALK	A normal telephone call is taking place.

Standby mode

The following operating instructions assume that the handset is in Standby mode.

The buttons and the display light up when Standby mode is active. In addition, the message READY appears in the display.

The handset is in Standby mode after pressing the [end call] button.

Energy-save mode

After a certain time in Standby mode, the handset switches to an Energy-save mode. The buttons and display are no longer lit up. The time appears in the display.
Press any button to return to Standby mode.

Navigating in the menu

All the functions can be accessed via the various menus. Refer to the menu structure to find how to access the respective functions. ☞ Chapter 7

GB

MENU	Open the main menu
▲ or ▼	Select the required submenu
MENU	Open the submenu
▲ or ▼	Select the required function
MENU	Open the function
▲ or ▼	Select the required setting
(digit keys)	Enter digits or letters using the relevant digit keys
MENU	Confirm the input
clear	Move one level back
(end call key)	Return to Standby mode

☞ Every process is automatically cancelled if there is no input within 20 seconds.

Creating phone book entries - example

The way in which to navigate through the menus and enter data is explained by means of the example **Creating phone book entries**. Proceed as in this example for all the settings.

(phone book key)	Open the phone book
MENU	Open the menu
▲ or ▼ MENU	Select the function and confirm
(digit keys), MENU	Enter the name and confirm it
(digit keys), MENU	Enter the phone number and confirm it

Touch-sensitive buttons

The so called touch-sensitive buttons relate to the buttons on the surface of the handset which react when touched.

The touch-sensitive buttons must be “pressed” lightly with your finger. It is not necessary to press hard.

GB

5 Telephoning

Taking a call

When a call is received, the telephone rings as long as you have not deactivated the ringing function. In addition, the LED on the base station lights up and the display and buttons light up on the handset.

((📞)), [Call] or [lift]	Take the call

☞ If the **Auto Answer** function is activated, you only need to take the handset from the base station to take the call. ☞ Page 148

Ending a call

[End] or [replace]	End the call

Making a call

[keypad]	Enter the phone number
clear	Delete the last digit if incorrect
[Call]	Dial the phone number

☞ It is also possible to press the Call button first to obtain the dialling tone. The digits in the phone number then entered are dialled immediately. It is not possible to correct wrong digits individually using this dialling procedure.

Redialling

The telephone stores the last 20 records dialled in a redialling list.

[Call]	Wait for the dialling tone
redial	The last number dialled is automatically redialled

or:

redial	Open the redialling list
▲ or ▼, [Call]	Select an entry and dial the number

GB

Missed calls

The telephone stores the numbers of the last 40 calls received in a calls log. ☞ Page 153

2x [▲] or [▼]	Open the calls log
[▲] or [▼]	Select the entry required
[Call]	Dial the number

Dialling phone numbers from the phone book

There must be phone numbers stored in the phone book. ☞ Pages 150 and 151

There is a alphabetical telephone name search to jump directly. For example, if the telephone name is ”Henry”, just directly press ”4” in phonebook record, then will jump to the phonebook name with the first record name with letter of ”H”. Then use <down> key to scroll the record.

[Phone book]	Open the phone book
[▲] or [▼], [Call]	Select an entry and dial the number

Baby call

If you have activated the Baby Call function, a programmed phone number is dialled when any button on the handset is pressed (except the Menu button). Enter the required phone number after having activated the function. ☞ Page 148

> ☞ If you want to dial another number, you must deactivate the Baby Call function first.

Internal calls

Making internal calls

In order to be able to make free internal calls, two or more handsets (HS1, HS2, ...) of the type DF73X must be registered on the respective base station.

HS1: [INT], [▲] or [▼] [Call]	Initiate the internal call, dial the handset required

GB

☞ Alternatively to scrolling up and down, you can call the other handset directly by simply dialling the 1-digit phone number.

HS2: [↗]	Take the internal call on the other handset
HS1/HS2: [↘]	End the internal call

Transferring external calls internally

A call is taking place between HS1 and an external caller:

HS1: [INT], [▲] or [▼] [↗]	Initiate the internal call, dial the handset required
HS2: [↗]	Take the internal call on the other handset
HS1: [↘]	Transfer the call

☞ If the handset called does not answer, take the external call back by pressing the [INT] button.

Holding a call / Brokering

☞ Brokering is an optional service offered by your telephone network provider. Contact your provider for further information. ☞ Chapter 6

While an external call is in progress, it is possible to dial another internal handset in order to consult with someone. The external caller is put on hold while you converse with the second, internal person called. You can switch between the callers as often as necessary.

HS1: [INT], [▲] or [▼] [↗]	While an external call is in progress, initiate an internal call with the required handset
HS2: [↗]	Take the internal call on the other handset
HS1: [INT]	Switch callers

GB

Making conference calls

> ☞ The three-way conference is an optional service offered by your telephone network provider. Contact your provider for further information. ☞ Chapter 6

An external call can be transferred to another internal handset for a conference call.

HS1: INT, ▲ or ▼ (call key)	While an external call is in progress, initiate an internal call with the required handset
HS2: (call key)	Take the internal call on the other handset
HS1: #	Start the conference
HS1/HS2: (end key)	The conference is terminated by one of the internal handset users ending the call

Call waiting

> ☞ Call waiting is an optional service offered by your telephone network provider. Contact your provider for further information. ☞ Chapter 6

If another call is received while you are actually making a call, you hear an acoustic signal.

clear 2	Take the new call and put the first caller on hold
clear 2	Switch between the two callers.

Talk time display

The duration of a call is displayed in minutes and seconds during the call.

Ringing melody and volume

There are 14 different ringing melodies and 4 different ring volumes available as well as the “OFF” setting. ☞ Page 146

GB

Telephoning

Receiver volume

The volume can be adjusted during a call.

▲ or ▼	Set the required volume

Muting the microphone in the handset

The microphone in the handset can be activated and deactivated during a telephone conversation. When deactivated, the caller can no longer hear you.
Proceed as follows during a call:

MENU	Deactivate the microphone, MUTE appears in the display.
MENU	Activate the microphone

Handsfree

Use this function to listen to the caller via the loudspeaker.
Proceed as follows during a call:

☎	Activate handsfree mode, SPKR appears in the display.
☎	Deactivate handsfree mode

Display contrast

The contrast of the display can be adjusted to suit current needs.
☞ Page 147

Smart KeylockTM

The Smart KeylockTM function prevents functions assigned to buttons being inadvertently activated during a call.
When the Smart KeylockTM function is on, the buttons are automatically disabled when you have dialled a number and placed the handset to your ear.

The Smart KeylockTM function is automatically deactivated when you move the handset away from your ear. ☞ Page 148

GB

Manual key lock

The manual key lock function prevents operations being activated inadvertently.

During Standby mode MENU, *	Activate the key lock function
During Keylock is activated MENU, *	Deactivate the key lock function

> ☞ Incoming calls can still be taken in the normal way even with the key lock activated. When the call is ended, the telephone key lock function remains activated.

> ☞ When the key lock function is activated, only the Menu button can be operated and the programmed emergency numbers dialled.

Dialling emergency numbers

By default, the telephone is set up so that two emergency numbers, 117 and 118, can be dialled even if the key lock function is activated.

1 1 7 ☎	Enter the emergency number and dial the number

or:

1 1 8 ☎	Enter the emergency number and dial the number

Searching for the handset (Paging)

If you have mislaid your handset, you can locate it with the aid of a search tone.

•)) ((☎))	Start the search tone
•)) or ☎	End the search tone

GB

6 PABX / Supplementary Services

Private branch exchanges

Access code (number for an outside line)

In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number (e.g. “9” or “0”) in order to obtain the dialling tone for an outside line.

Dialling pause

In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number in order to obtain the dialling tone for an outside line. When using some older private branch exchanges, it takes a little time before the dialling tone becomes audible. Particularly in the case of such private branch exchanges, it is possible to insert a dialling pause after the number for the outside line so that the number can be dialled in a continuous process without having to wait for the dialling tone.

redial	Insert a dialling pause

“P” appears in the display. After dialling the number for the outside line, the telephone then waits a few seconds before dialling the actual phone number.

> ☞ The pause can also be entered with the phone numbers in the phone book.

R button on private branch exchanges

If your telephone is connected to a private branch exchange, it is possible to use the transfer calls and automatic call back functions via the **R button** clear . Please refer to the operating manual supplied with your private branch exchange to determine which Flash time must be set in order to use these functions. The dealer where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange. Flash (Recall) time ☞ Page 148

GB

Flash time (recall time)

To operate the telephone in a private branch exchange, set the Flash time to 100 ms. ☞ Page 148

Supplementary services

Call number display (CLIP[1])

If this feature is available on your telephone line, the phone number of the caller appears when the telephone rings. ☞ Chapter 9

If the caller has suppressed transmission of his phone number, a corresponding message appears in the display. In this case, the phone number is not displayed and, as a result, is not stored in the calls log.

> ☞ The CLIP (caller number display) function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your provider for further information.

Answering machine in the telephone network

If your telephone network provider has an answering machine available for you in the telephone network, an envelope icon (VMWI[2]) indicates new messages have been recorded for you. The answering machine in the telephone network is an optional service offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

To remove the envelope icon from the display, select the CLEAR MSG WAIT option from the menu. ☞ Page 149

GB

[1] CLIP: Calling Line Identification Presentation
[2] VMWI: Visual Message Waiting Indication

R button and supplementary services

Telephone network providers offer various supplementary services e.g. **brokering**, **call waiting** and **three-way conference** for specific fees.

The supplementary services can be used in conjunction with the **R button**. Contact your telephone network provider with regard to enabling supplementary services. Please also ask your telephone network provider which Flash time (recall time) must be set in order to use the supplementary services. Setting the Flash time ☞ Page 148

7 Menu Structure

Main menu

Access the main menu by pressing the [MENU] button.

Use the [▲] and [▼] buttons to scroll through the menu and select functions.

> ☞ As an alternative to scrolling, several functions and settings can be selected directly by pressing the digit key which precede the respective function and are listed in the following table (see below).

Confirm every selection or input by pressing the [MENU] button.

To move one level back, press the [clear] button.

Activate Standby mode by pressing the [⌒] button. ☞ Page 134

- [1] LANGUAGE
  - [1] ENGLISH
  - [2] FRANÇAIS
  - [3] ESPAÑOL
  - [4] PORTUGUÊS
  - [5] NEDERLANDS
  - [6] DEUTSCH
  - [7] ITALIANO
  - [8] SVENSK
  - [9] SUOMI
  - [0] DANSK
  - NORSK

GB

- [2] RING SETTING
  - [1] RINGER VOLUME
    - [1] EXTERNAL CALL
      - [0] OFF — mute
      - [1] 4 arrows — quiet
      - [2] 8 arrows
      - [3] 12 arrows
      - [4] 16 arrows — loud
    - [2] INTERNAL CALL
      - [0] OFF — mute
      - [1] 4 arrows — quiet
      - [2] 8 arrows
      - [3] 12 arrows
      - [4] 16 arrows — loud
  - [2] RINGER TONE — 10 polyphonic and 4 standard ring tones are available.
    - [1] EXTERNAL CALL
      - [1] RingTone 1
      - [2] RingTone 2
      - [3] RingTone 3
      - [4] RingTone 4
      - from [5]: 10 polyphonic melodies
    - [2] INTERNAL CALL
      - [1] Intercom Tone 1
      - [2] Intercom Tone 2

GB

- [3] Intercom Tone 3
- [4] Intercom Tone 4
- from [5]: 10 polyphonic melodies

[3] SET TIME
- [1] CLOCK SETTING — Enter time as 4 digits
- [2] ALARM
  - ON — Enter alarm time as 4 digits
  - OFF
- [3] DISPLAY FORMAT
  - 24 Hr
    - MM / DD
    - DD / MM
  - 12 Hr — Use the # button to switch between AM and PM when entering the time and alarm clock time.
    - MM / DD
    - DD / MM

[4] PHONE SETUP
- [1] SET CONTRAST — 16 levels ☞ Page 140
- [2] KEY TONE
  - [0] OFF
  - [1] 1
  - [2] 2
  - [3] 3
  - [4] 4

GB

Menu	Option	Notes
[3] SMART KEY LOCK		☞ Page 140
	ON	
	OFF	
[4] AUTO ANSWER		Automatic answering ☞ Page 136
	ON	
	OFF	
[5] BABY CALL		☞ Page 137
	ON	Enter the phone number
	OFF	
[6] DIAL MODE		Only change the dialling mode when recommended to by the telephone network provider.
	TONE	
	PULSE	
[7] RECALL TIME		Only change the Flash time (Recall time) when recommended to by the telephone network provider.
	100 ms	
	270 ms	
	300 ms	
	600 ms	
[8] HANDSET NAME		Enter the handset name
[9] BACKLIGHT TIME		Duration of the backlighting for display and buttons
	60 s	
	50 s	
	40 s	
	30 s	
	20 s	

GB

Menu			Description
[5] SECURITY SET			
	[1] REGISTRATION		Register handset on base station
		1	PIN-Code[1]
		2	PIN-Code[1]
		3	PIN-Code[1]
		4	PIN-Code[1]
	[2] DEREGISTRATION		Deregister handset from base station
		HANDSET 1	Default names of handsets
		HANDSET 2	
		HANDSET 3	
		HANDSET 4	
	[3] CLEAR MSG WAIT		Deactivate Visual Message Waiting Indication[2]: Removes the envelope icon from display.
		NO	
		YES	
	[4] SELECT BASE		
		1	
		AUTO	Automatic selection of base station
[6] SET DEFAULT			
	NO		
	YES		

GB

[1] PIN-Code: 0000 ☞ Page 162
[2] ☞ Page 143

Menu Structure

Phone book

Open the phone book by pressing the [📖] button when in Standby mode. The phone book menu can be opened by pressing the [MENU] button directly after.

Confirm every selection or input by pressing the [MENU] button.

[1] ADD RECORD	
Enter the name[1]	Enter the number
[2] EDIT RECORD	
Change the name[1]	Change the number
[3] DELETE RECORD	
[4] DELETE ALL	

☞ The functions [2] and [3] always relate to the phone book entry selected after the phone book was opened.

Calls log

Open the calls log from Standby mode by pressing the [▲] or [▼] button twice. The call log menu is opened by pressing the [MENU] button directly after.

Confirm every selection or input by pressing the [MENU] button.

[1] ADD RECORD	Add to the phone book
Enter the name[1]	Enter or confirm the number
[2] EDIT TO DIAL	Edit the number to dial
Change the number	Continue with ADD RECORD (see above)
[3] DELETE RECORD	
[4] DELETE ALL	

☞ The functions [2] and [3] always relate to the entry selected.

[1] ☞ Section “Text input” on Page 151

GB

8 Phone Book

The phone book can store a maximum of 60 phone numbers together with the associated names. A phone number may have a maximum of 24 digits.
A name may have a maximum of 16 characters.

Saving phone book entries

☞ Page 150

> ☞ Always enter the area access code with the phone numbers so that the telephone can also assign incoming local calls to a phone book entry.

Text input

Letters are also imprinted on the digit keys. Pressing the respective key the necessary number of times enables letters and digits to be entered.

Example: You want to enter the name “Peter”. Press 1 x button [7 PQRS], 2 x button [3 DEF], 1 x button [8 TUV], 2 x button [3 DEF] and 3 x button [7 PQRS].

Further information on entering text:

To enter the same letter twice, press the relevant button until the letter appears then wait till the cursor automatically skips one position forward. You can then enter the same letter again.

The following options are also available:

[clear]	Delete the last entry
[#]	Switch between upper and lower case
[redial]	Insert a dialling pause when entering phone numbers

GB

Even more characters are available by pressing the [1], [*] and [0] buttons several times:

1		1	_	-	+	=	^	.	,	;	:
*	*	#	?	!	$	&	%	/	\	|	~
0	0	’	“	(	)	[	]	<	>	{	}

Editing phone book entries

☞ Page 150

☞ To select an entry directly, press the first letters of the name of the entry you require. For example, to select “Peter” directly, press the [7PQRS] button once.

Deleting phone book entries

☞ Page 150

Dialling phone numbers from the phone book

☞ Page 137

GB

9 Caller Number Display (CLIP) / Calls Log

If the CLIP function is enabled for your telephone system (CLIP = **C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation), the phone number of the caller appears in the display when a call is received. If the caller's number is stored in the phone book, the name stored with the phone number appears.

- If the caller has suppressed transmission of his phone number, the number is not displayed. The WITHHELD NUMBER message appears in the display instead.
- If the message UNAVAILABLE appears, no information is available on the caller; this could also indicate an international call.

> ☞ Caller number display (CLIP) and display of date and time are optional services offered by your telephone network provider. Contact your provider for further details.

Calls log

Up to 40 phone numbers can be stored in the calls log. When the list is full, the oldest phone number is deleted.

If new phone numbers have been stored in the calls log during your absence, this is indicated in the display.

> ☞ The total number of all the incoming calls is displayed, including several calls from the same caller.

Display phone numbers in the calls log

Display overview

▲ or ▼	Open the calls log

Two different indicators show how many entries are in the calls log as a total and how many of them have been received since the calls log was last viewed.

> ☞ This list only displays the number of different calls; several calls from the same caller are not taken into account !

GB

Display	Description
ALL	Total number of entries
NEW	Number of new entries

Viewing individual entries

▲ or ▼ View entries

Each entry is assigned a 2-digit CALL# number which appears at the top right of the display. In addition, the caller's phone number is displayed as long as the information was transmitted with the phone number (CLIP) (see above). If the phone number received is stored in the phone book, the name of the caller also appears in the display.

> ☞ If the caller has made several attempts to contact you, the message REPT appears under the CALL# number when the new number is viewed for the first time.

After viewing all the numbers in the log, the message END OF LIST appears in the display.

Storing numbers from calls log in the phone book

A phone number in the calls log can be transferred directly to the phone book and stored. To do this, select the ADD RECORD function. ☞ Page 150

Dialling phone numbers from the calls log

☞ Page 137

Editing phone numbers in the calls log

It is possible to edit a phone number stored in the calls log. To do this, select the EDIT TO DIAL function. ☞ Page 150

To dial the edited number directly, simply press the Call button [Call].

To save the edited number in the phone book, confirm the changes by pressing the MENU button and proceed with the saving procedure.

GB

Deleting phone numbers from the calls log

Deleting individual phone numbers

☞ Page 150

Deleting all phone numbers

To delete all the phone numbers in the calls log, use the DELETE ALL option. ☞ Page 150

GB

10 Special Functions

Automatic answering

If the “automatic answering” function has been activated, a call is taken automatically on removing the handset from the base or charging station.

☞ Pages 136, 148

Alarm clock

The “alarm clock” function can be used so that you are woken up by the handset at a specific time. ☞ Page 147

Baby call (direct dialling)

The “Baby Call” function enables a specific phone number to be saved which can then dialled automatically by pressing any button (except the [MENU]) button). ☞ Page 148

Headset connection port

The handset has a connection port, suitable for a 2.5 mm stereo jack, on the right-hand side with which to connect earphones / headsets.
There is no guarantee the headset will function properly.

Dialling mode

The telephone can be operated in new, digital exchanges (TONE) as well as analogue exchanges (PULSE). ☞ Page 148

Temporary tone dialling

If you only operate the telephone using the PULSE dialling mode, you can still make use of the advantages of TONE dialling mode (e.g.: for remote access of the answering machine in the conventional telephone network). You can temporarily switch to Tone dialling when a connection has already been made.

[*]	Press the button during the call

When the call is ended, the equipment automatically switches back to Pulse dialling.

GB

11 Expanding the Telephone System

You can extend your SWITEL DF73X telephone system to up to 4 handsets and 4 base stations of the same type.

Multiple handsets

You can register a total of 4 handsets of the type DF73X on your base station.

Registering handsets on a specific base station

Before starting with the registration process for a handset, switch the base station to Registration mode.

3 sec [•))]	Activate Registration mode

> ☞ The LED on the base station flashes as long as it remains in Registration mode.

To register a handset on a base station, open the menu and select the REGISTRATION function. Select one of the 4 memory locations for the base station. ☞ Page 149

Memory locations already assigned are identified by a tick following the memory location. These can be overwritten through a new registration process.

When registration is completed, the message [SUCCESS] appears in the display. The handset is also assigned an internal call number which also appears in the display. This is important in order for making internal calls and performing other registration/deregistration processes.

If the registration process has failed, the message [RETRY?] appears in the display. Complete the registration process again.

> ☞ To test whether the handset really is registered on the base station, press the Paging button. The handset should ring. Press the button again to stop the ringing.

Deregistering handsets from a base station

> ☞ A handset registered on a base station can only be deregistered from it by another handset registered to the same base station.

GB

To deregister a specific handset from a base station, open the menu, select the DEREGISTRATION function and then select the name or number of the handset to be deregistered. ☞ Page 149

When deregistration is completed properly, the message SUCCESS appears in the display.

If the deregistration process has failed, the message RETRY? appears in the display. Complete the deregistration process again.

Multiple base stations

Your handsets can be simultaneously registered on up to 4 different base stations. Each base station requires its own telephone line socket. Connections can be used with the same call number or with different ones.

☞ Page 149

> ☞ Calls in progress, however, cannot be transferred from one base station to another.

Increasing the range

Position the base stations so that the ranges of the individual base stations overlap. Test the range of your handsets because obstructions in building restrict the range.

Register all the handsets on all the base stations. Activate the AUTO function (**automatic selection** of base stations).

☞ Page 149

Regardless of where you are, the handset automatically attempts to connect to the next base station with the best connection.

12 In the Case of Problems

Service hotline

Should problems arise with the telephone, please refer to the following information first. In the case of technical problems, please contact our hotline under tel. 0900 00 16 75 (only valid for calls within Switzerland - costs at time of going to print: CHF 2.00 / min.). In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet. There is a 2 year period of guarantee.

Problems and solutions

Problems	Solutions
No connection to base station possible	- Check that the handset has been registered on the base station with the correct PIN code. ☞ Page 162
No telephone calls possible	- The telephone line is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied. - Test whether the telephone connection is in order by using another telephone. - The power adaptor plug is not plugged in or there is a complete power failure. - The rechargeable batteries are empty or defective. - The handset is too far from the base station. - Dialling mode is set incorrectly. ☞ Page 148
Connection is disturbed or cut off	- The handset is too far from the base station. - The base station is in an unsuitable location.
The system no longer responds	- Reset all the functions to their default settings. ☞ Page 149 - Disconnect the power adapter plug briefly from the power socket.

GB

In the Case of Problems

The batteries are empty in a short time	- Batteries are empty or defective. - Place the handset in the base station properly. Clean the contact surfaces on the handset and base station with a soft, dry cloth. - Place the handset in the base station for 15 hours.
The CLIP[1] function does not work	- The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information. - The caller has suppressed the transmission of their phone number.

GB

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

13 Technical Properties

Technical data

Feature	Value
Standard	**DECT**[1]
Power supply	230/240 V, 50 Hz
Range	Outdoors: Approx. 300 m Indoors: Approx. 50 m
Standby	Up to 120 hours
Max. talk time	Up to 5 hours
Rechargeable batteries	3 x 750 mAh NiMH, size: AAA
Dialling mode	Tone dialling mode Pulse dialling mode
Permissible operating temperature	0°C to 45°C
Permissible ambient tempera- ture	-20°C to 60°C
Permissible relative humidity	20% to 75%
Flash function (recall)	100 ms, 270 ms, 300 ms, 600 ms

GB

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication
= Standard for cordless telephones.

Technical Properties

Default settings

Handset

Language:	Deutsch	Handset name:	HANDSET1
Receiver volume	VOL2	PIN[1]:	0000
External call		Dialling method:	TONE
Ringing volume:	3	Clock display:	24-hour
Ringing tone:	3	Date display:	MM / DD
Internal call		Alarm clock:	OFF
Ringing volume:	3	Alarm time:	00:00
Ringing tone:	3	Smart Keylock:	ON
Key tone:	1	Auto answer:	ON
Contrast:	8	Baby call:	OFF
Backlight time:	20 s	Flash time:	100 ms

Declaration of Conformity

This device fulfils the requirements stipulated in the EU directive:

1999/5/EU directive on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity. Conformity with the above mentioned directive is confirmed by the CE symbol on the device.

To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our web site www.switel.com.

[1] The PIN code cannot be changed.

14 Maintenance / Guarantee

Maintenance

Clean the surface of the housing with a soft, lint-free cloth and do not use cleaning agents or solvents.

Guarantee

SWITEL equipment is produced and tested according to the latest production methods. The implementation of carefully chosen materials and highly developed technologies ensure trouble-free functioning and a long service life. The terms of guarantee do not apply where the cause of equipment malfunction is the fault of the telephone network operator or any interposed private branch extension system. The terms of guarantee do not apply to the batteries or power packs used in the products. The period of guarantee is 24 months from the date of purchase.

All deficiencies resulting from material or production faults which occur during the period of guarantee will be eliminated free of charge. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following intervention by the purchaser or third parties. Damage caused as a result of improper handling or operation, incorrect positioning or storing, improper connection or installation, Acts of God or other external influence are not covered by the terms of guarantee. In the case of complaints, we reserve the right to repair or replace defect parts or provide a replacement device. Replacement parts or devices become our property. Rights to compensation in the case of damage are excluded where there is no evidence of intent or gross negligence by the manufacturer.

If your device shows signs of defect during the period of guarantee, please return it to the sales outlet in which you purchased the SWITEL device together with the purchase receipt. All rights to claims under the terms of guarantee in accordance with this agreement must be asserted exclusively with regard to your sales outlet. Two years after the purchase and transfer of our products, claims under the terms of guarantee can no longer be asserted.

15 Index

GB

Inhoudsopgave

1 Veiligheidsinstructies

Lees deze gebruiksaanwijzing aandachtig door.

Bedoeld gebruik

Deze telefoon is geschikt voor telefoneren binnen een telefoonnet. Alle overige toepassingen zijn niet-bedoeld. Eigenmachtige wijzigingen of ombouw zijn niet toegestaan. Maak het apparaat in geen geval zelf open en probeer het niet zelf te repareren.

Standplaats

Voorkom buitensporige belasting door rook, stof, schokken, chemicaliën, vocht, hitte of directe zonnestraling.

Gebruik de handset niet op plaatsen waar ontploffingsgevaar kan heersen.

Netadapter

⚠ **Let op:** Gebruik alleen de bijgeleverde netadapter omdat andere netadapters de telefoon kunnen beschadigen. U mag de toegang tot de netadapter niet versperren door meubels of andere voorwerpen.

Oplaadbare batterijen

⚠ **Let op:** Gooi oplaadbare batterijen nooit in het vuur. Gebruik alleen oplaadbare batterijen van hetzelfde type! Let op de juiste aansluiting van de polen! Bij verkeerd gebruik van oplaadbare batterijen bestaat explosiegevaar.

Stroomuitval

Bij stroomuitval kunt u niet langer met de telefoon telefoneren. Houd voor noodgevallen een telefoon met snoer achter de hand, die zonder externe stroomvoorziening werkt.

Medische apparaten

> **Let op:** Gebruik de telefoon niet in de buurt van medische apparaten. Beïnvloeding kan niet volledig worden uitgesloten.
> Houd minimaal 1 m afstand.

DECT[1]-telefoons kunnen in gehoorapparaten een onaangename bromtoon veroorzaken.

Afdanken en afvoeren

Als u het toestel wilt afdanken dan breng u het naar een inzamelingspunt (bijv. milieustraat). Het nevenstaande pictogram betekent dat het oude toestel gescheiden van het huisvuil moet worden afgevoerd. Volgens de wet op elektrische en elektronische apparaten zijn eigenaars van oude apparaten verplicht om oude **elektrische en elektronische apparaten** naar een gescheiden afvalinzameling te brengen.

Oplaadbare batterijen brengt u naar verkooppunten of naar hiervoor aangewezen inzamelingspunten, waar speciale bakken klaar staan.

Verpakkingsmaterialen voert u volgens de lokale voorschriften af.

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = standaard voor draadloze telefoons.

2 Telefoon in gebruik nemen

Veiligheidsinstructies

⚠ **Let op:** Lees vóór de ingebruikneming beslist de veiligheidsinstructies in hoofdstuk 1.

Inhoud van de verpakking

In de verpakking treft u het volgende aan:

Inhoud	DF73X-model			
	73	732*	733*	734*
Basisstation(s) met netadapter	1	1	1	1
Oplaadstation(s) met netadapter	-	1	2	3
Handset(s)	1	2	3	4
Toestelaansluitsnoer	1	1	1	1
Oplaadbare batterijen	3	6	9	12
Riemclip(s)	1	2	3	4
Gebruiksaanwijzing	1	1	1	1

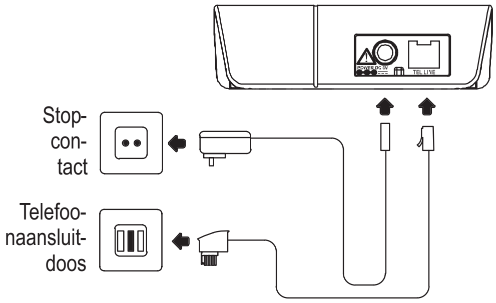
Basisstation aansluiten

⚠ **Let op:** Plaats het basisstation altijd minimaal 1 meter uit de buurt van andere elektronische apparaten, omdat anders storingen kunnen ontstaan.

Sluit het basisstation aan zoals in de tekening weergegeven. Gebruik voor de veiligheid alleen de bijgeleverde netadapter en het bijgevoegde toestelaansluitsnoer.

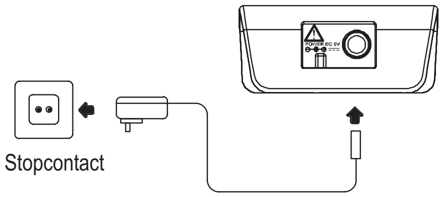
* Op www.switel.com leest u of deze telefoon al leverbaar is.

Telefoon in gebruik nemen



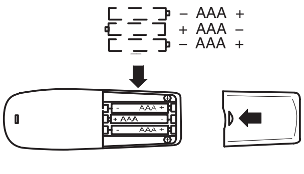
Oplaadstation aansluiten[1]

Sluit het oplaadstation aan zoals in de tekening weergegeven. Gebruik in verband met de veiligheid alleen de bijgeleverde netadapter.



Oplaadbare batterijen plaatsen

Plaats de batterijen in het geopende batterijvak. Gebruik alleen batterijen van het type AAA Ni-MH 1,2 volt. Let op de juiste aansluiting van de polen! Sluit het batterijvak.



[1] Geldt alleen voor modellen met ten minste twee handsets.
☞ paragraaf ’Inhoud van de verpakking’ op pagina 170

Telefoon in gebruik nemen

Oplaadbare batterijen opladen

Laat de handset bij de eerste ingebruikneming minimaal 15uur in het basisstation / oplaadstation staan. Als u de handset goed in het basisstation / oplaadstation hebt gezet dan licht de laadindicator op. De handset wordt warm bij het opladen. Dit is normaal en ongevaarlijk.

Laad de handset nooit op met opladers van andere fabrikanten.

De actuele **batterijstatus** wordt weergegeven op het display:



Vol



Zwak

Riemclip bevestigen

Draai de handset zodanig dat de achterkant naar boven wijst en druk de riemclip in de twee hiervoor bestemde uitsparingen bovenaan in de zijkant van de handset.

Taal instellen

Op pagina 186 leest u hoe u bij de eerste ingebruikneming van de telefoon de displaytaal instelt.

Tijd instellen

Op pagina 188 leest u hoe u bij de eerste ingebruikneming de tijd van de handset instelt.

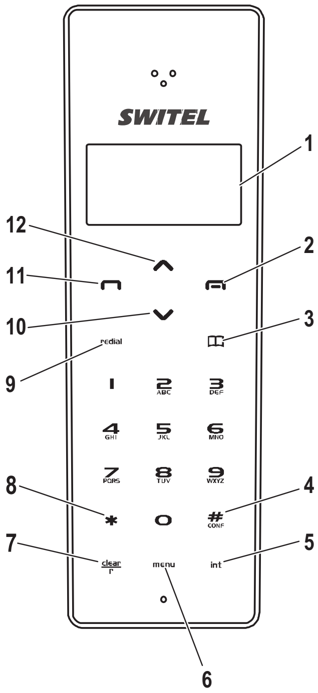
Huiscentrales

In hoofdstuk 6 leest u hoe u de telefoon op een huiscentrale kunt aansluiten.

3 Bedieningselementen

Handset

1 Display
2 'Oproep beëindigen'-toets, Stand-bytoets [end call]
3 Telefoonboek [phonebook]
4 Hoofdletters/kleine letters, AM/PM (in 12 uurs-notatie) Driegesprek-toets [#]
5 INT-toets (voor interne gesprekken) [INT]
6 Menu-toets, OK-toets, Microfoon-toets [MENU]
7 Wis-toets, Terug-toets, Flash-toets [clear]
8 Invoegen van leestekens bij tekstinvoer, Tijdelijk omschakelen naar toonkiezen, Handmatige toetsblokkering [*]
9 Nummer herhalen, Pauze [redial]
10 Keuze-toets: Omlaag door het menu, Hoornvolume verlagen [▼]
11 Gesprek-toets [call]
12 Keuze-toets: Omhoog door het menu, Hoornvolume verhogen [▲]

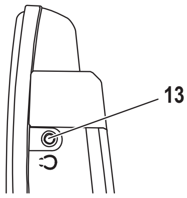


De toetsen van de telefoon worden in deze gebruiksaanwijzing weergegeven met uniforme pictogrammen (zie boven). De pictogrammen in deze gebruiksaanwijzing kunnen iets afwijken van de pictogrammen op het apparaat.

NL

Bedieningselementen

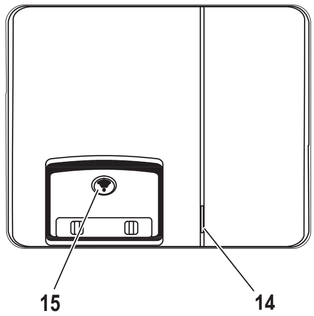
13 Aansluiting voor hoofdtelefoon



Basisstation

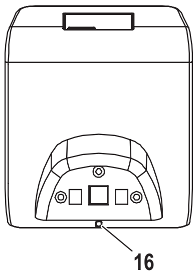
14 LED oplaadindicator, knippert bij inkomende oproepen

15 Paging-toets [•)))]



Oplaadstation[1]

16 LED oplaadindicator



[1] Geldt alleen voor modellen met ten minste twee handsets.
☞ paragraaf 'Inhoud van de verpakking' op pagina 170

4 Hoe bedien ik mijn telefoon?

Weergaven en conventies

(toetsen)	Nummers of letters invoeren
[*]	Weergegeven toets kort indrukken
3 sec [*]	Weergegeven toets 3 seconden indrukken
((handset))	Handset gaat over
(opnemen)	Handset uit het basisstation nemen
(neerleggen)	Handset in het basisstation plaatsen
MUTE of (antenne)	Tekst of pictogrammen op het display

Pictogrammen op het display

Pictogram	Beschrijving
(antenne)	De verbinding met het basisstation is opgebouwd. Als de verbinding slecht wordt, hoort u het bereikalarm.
BUITEN BEREIK	De handset heeft geen verbinding meer met het basisstation. Ga naar het basisstation toe.
(sleutel)	De toetsblokkering is ingeschakeld. ☞ pagina 182
(bel uit)	De beltoon is uitgeschakeld. ☞ pagina 182
(wekker)	De wekker is ingeschakeld. ☞ pagina 197
a	Invoer van kleine letters ☞ pagina 192
(envelop)	Melding van een nieuw spraakbericht als de voicemailbox in het telefoonnet is ingeschakeld (aanvullende dienst van uw netwerkaanbieder) ☞ pagina 185
(batterij)	Maximale batterijcapaciteit.

▭ LEGE BATTERIJ	Lage batterijcapaciteit. Tevens hoort u het batterijalarm. Laad de telefoon op.
▭	Lopende segmenten: De batterijen worden opgeladen. ☞ pagina 172
HANDSET	Naam van de handset ☞ pagina 190
OO:OO	Weergave van de tijd ☞ pagina 188
LSPK	Handenvrij telefoneren is ingeschakeld. ☞ pagina 182
MUTE	De microfoon is uitgeschakeld. ☞ pagina 182
SPRE	Een normaal gesprek wordt gevoerd.

Stand-bymodus

De volgende bedieningsinstructies gaan ervan uit dat de handset zich in de stand-bymodus bevindt.

In de stand-bymodus zijn de toetsen en het display verlicht. Bovendien wordt op het display de melding GEREED weergegeven.

De stand-bymodus roept u op met de toets [⌒].

Energiezuinige modus

Na enige tijd in de stand-bymodus schakelt de handset naar de energiezuinige modus. Toetsen en display zijn niet langer verlicht. Op het display wordt de tijd weergegeven.
Druk op een willekeurige toets om de stand-bymodus in te schakelen.

Navigatie in het menu

Alle functies zijn bereikbaar via verschillende menu's. De route naar de gewenste functie vindt u in de menustructuur. ☞ hoofdstuk 7

MENU	Hoofdmenu openen
▲ of ▼	Gewenst submenu kiezen
MENU	Submenu openen
▲ of ▼	Gewenste functie kiezen
MENU	Functie openen
▲ of ▼	Gewenste instelling kiezen
(cijfertoetsen)	Nummers of letters invoeren
MENU	Invoer bevestigen
clear	Een niveau terug
(ophangtoets)	Naar de stand-bymodus terugkeren

☞ Elke procedure wordt automatisch afgebroken als binnen 20 seconden geen invoer plaatsvindt.

Nummers in het telefoonboek opnemen – voorbeeld

Hoe u in de menu's navigeert en nummers invoert is hier beschreven aan de hand van het voorbeeld **Nummers in het telefoonboek opnemen**. Ga bij alle overige invoerhandelingen op dezelfde wijze te werk als in dit voorbeeld.

(telefoonboektoets)	Telefoonboek openen
MENU	Menu openen
▲ of ▼ MENU	Functie kiezen en bevestigen
(cijfertoetsen), MENU	Naam intoetsen en bevestigen
(cijfertoetsen), MENU	Telefoonnummer intoetsen en bevestigen

Sensortoetsen

De sensortoetsen zijn aanraakgevoelige toetsen op het oppervlak van de handset.

De sensortoetsen worden 'bediend' door aanraking van de toetsen met de vingers. Het is niet nodig om bijzonder hard te drukken.

5 Telefoneren

Oproep beantwoorden

Als u wordt gebeld dan hoort u een beltoon, tenzij u deze hebt uitgeschakeld. Bovendien knipperen op het basisstation de LED en op de handset de verlichting van display en toetsen.

((📞)), [Gesprek-toets] of [handset uit basisstation]	Oproep beantwoorden

> ☞ Als u de functie **Oproep automatisch beantwoorden** ingeschakeld hebt, hoeft u de handset alleen uit het basisstation te tillen om de oproep te beantwoorden.
> ☞ pagina 189

Gesprek beëindigen

[Einde-toets] of [handset in basisstation]	Gesprek beëindigen

Bellen

[cijfertoetsen]	Telefoonnummer intoetsen
clear	Bij foutieve invoer laatste cijfer wissen
[Gesprek-toets]	Telefoonnummer kiezen

> ☞ U kunt ook eerst de Gesprek-toets indrukken en op de kiestoon wachten. Het ingetoetste telefoonnummer worden direct gekozen. Correctie van afzonderlijke cijfers van het telefoonnummer is bij deze vorm van bellen niet mogelijk.

Nummer herhalen

De telefoon slaat de laatste 20 gekozen telefoonnummers op in een nummergeheugen.

[Gesprek-toets]	Op kiestoon wachten
redial	Kiest automatisch het laatstgekozen telefoonnummer

Of:

redial	Nummerherhalingslijst openen

▲ of ▼, ☎	Item kiezen en verbinding opbouwen

Gemiste oproepen terugbellen

De telefoon slaat 40 ingekomen oproepen op in een oproepenlijst. ☞ pagina 194

2× ▲ of ▼	Oproepenlijst openen
▲ of ▼	Item kiezen
☎	Verbinding opbouwen

Telefoonnummers uit het telefoonboek kiezen

Er moeten telefoonnummers in het telefoonboek staan. ☞ pagina 191 en 192

Met de telefoon kunnen namen alfabetisch worden gezocht. Toets de eerste letter van de gezochte naam in. Bijvoorbeeld: Voor de naam ’Henry’ drukt u op ’4’. De eerste overeenstemming wordt weergegeven.

📖	Telefoonboek openen
▲ of ▼, ☎	Item kiezen en verbinding opbouwen

Directe oproep

Als u de functie Directe oproep (Baby Call) hebt ingeschakeld, wordt een ingeprogrammeerd telefoonnummer gekozen zodra u een willekeurige toets op de handset indrukt (behalve de menutoets). Toets het gewenste telefoonnummer in, nadat u de functie hebt ingeschakeld. ☞ pagina 189

☞ Als u een ander nummer wilt bellen, moet u eerst de functie Directe oproep uitschakelen.

Intern telefoneren

Interne gesprekken voeren

U moet twee of meer handsets (HS1, HS2, ...) van het type DF73X op het basisstation hebben aangemeld om kosteloze interne gesprekken te kunnen voeren.

HS1: INT, ▲ of ▼ ☎	Intern telefoongesprek starten, gewenste handset kiezen

☞ Als alternatief voor het omhoog en omlaag bladeren kunt u de andere handset ook direct met zijn 1-cijferig nummer kiezen.

HS2: ☎	Intern gesprek met de andere handset beantwoorden
HS1 / HS2: ☎	Intern gesprek beëindigen

Externe gesprekken intern doorsturen

Tijdens een gesprek van HS1 met een externe gesprekspartner:

HS1: INT, ▲ of ▼ ☎	Intern telefoongesprek starten, gewenste handset kiezen
HS2: ☎	Intern gesprek met de andere handset beantwoorden
HS1: ☎	Gesprek doorsturen

☞ Als de opgeroepen handset zich niet meldt dan kunt u het externe gesprek met de toets INT weer terughalen.

Ruggespraak / makelen

☞ Makelen is een aanvullende dienst van uw netwerkaanbieder. Vraag uw netwerkaanbieder om meer informatie. ☞ hoofdstuk 6

Tijdens een extern gesprek kunt u een andere handset kiezen voor ruggespraak. De eerste gesprekspartner wordt in de wacht gezet terwijl u met de interne gesprekspartner spreekt. U kunt zo vaak u wilt wisselen tussen de gesprekspartners.

HS1: INT, ▲ of ▼ ☎	Tijdens een extern gesprek een intern gesprek starten, gewenste handset kiezen
HS2: ☎	Intern gesprek met de andere handset beantwoorden
HS1 : INT	Gesprekspartner wisselen

Driegesprekken voeren

> ☞ Het driegesprek is een aanvullende dienst van uw netwerkaanbieder. Vraag uw netwerkaanbieder om meer informatie. ☞ hoofdstuk 6

Een externe gesprekspartner kan worden betrokken bij een driegesprek met een andere interne gesprekspartner.

HS1: [INT], [▲] of [▼] [↗]	Tijdens een extern gesprek een intern gesprek starten, gewenste handset kiezen
HS2: [↗]	Intern gesprek met de andere handset beantwoorden
HS1: [#]	Driegesprek starten
HS1 / HS2: [↘]	Als een van de gesprekspartners de verbinding verbreekt, wordt het driegesprek beëindigd.

Aankloppen

> ☞ Aankloppen is een aanvullende dienst van uw netwerkaanbieder. Vraag uw netwerkaanbieder om meer informatie. ☞ hoofdstuk 6

Als u tijdens een gesprek een kloptoon hoort, probeert iemand anders u te bereiken.

[clear] [2]	Beantwoordt de nieuwe oproep en zet het eerste gesprek in de wacht.
[clear] [2]	Schakelt tussen de twee gesprekken heen en weer.

Weergave van de gespreksduur

Tijdens een gesprek wordt de gespreksduur weergegeven in uren, minuten en seconden.

Telefoneren

Beltoon en -volume

U kunt kiezen uit 14 verschillende beltonen en uit 4 verschillende belvolumes en de instelling 'UIT'. ☞ pagina 187

Hoornvolume

U kunt tijdens een gesprek het hoornvolume aanpassen.

▲ of ▼	Gewenst volume instellen

Microfoon in de handset uitschakelen

Tijdens een telefoongesprek kunt u de microfoon van de handset uit- en inschakelen. Uw gesprekspartner kan u dan niet meer horen.
Ga tijdens een gesprek als volgt te werk:

MENU	Microfoon uitschakelen, op het display verschijnt MUTE.
MENU	Microfoon inschakelen

Handenvrij telefoneren

Gebruik deze functie om de gesprekspartner via de luidspreker te horen.
Ga tijdens een gesprek als volgt te werk:

(luidsprekertoets)	Handenvrij telefoneren inschakelen, op het display verschijnt LSPK.
(luidsprekertoets)	Handenvrij telefoneren uitschakelen

Displaycontrast

U kunt het contrast van het display naar wens instellen. ☞ pagina 188

Automatische toetsblokkering

De intelligente toetsblokkering voorkomt dat u tijdens een gesprek per ongeluk een sensortoets bedient.
Als de intelligente toetsblokkering is ingeschakeld, kunnen de toetsen niet meer worden bediend, zodra u een telefoonnummer hebt gekozen en u de handset aan uw oor houdt.

De intelligente toetsblokkering schakelt zichzelf automatisch uit, zodra u de handset van uw oor neemt. ☞ pagina 189

Handmatige toetsblokkering

De handmatige toetsblokkering voorkomt dat u per ongeluk een oproep start.

In de stand-bymodus: MENU, *	Toetsblokkering inschakelen
Als de toetsblokkering ingeschakeld is: MENU, *	Toetsblokkering uitschakelen

☞ Inkomende oproepen kunt u zoals gebruikelijk beantwoorden, ook al is de toetsblokkering ingeschakeld. Na beëindiging van het gesprek is de toetsblokkering weer ingeschakeld.

☞ Als de toetsblokkering is ingeschakeld, kunt u alleen nog de menutoets bedienen en het ingeprogrammeerde alarmnummer kiezen.

Handset zoeken (paging)

Als u de handset uit het oog hebt verloren dan kunt u hem via een zoektoon gemakkelijk terugvinden.

•)) ((📞))	Zoektoon starten
•)) of 🖐	Zoektoon beëindigen

NL

6 Huiscentrales / aanvullende diensten

Huiscentrales

Toegangscode (nummer voor een buitenlijn)

Als de telefoon is aangesloten op een huiscentrale dan moet u een nummer (bijv. ’9’ of ’0’) kiezen om een kiestoon te krijgen.

Kiespauze

Als de telefoon is aangesloten op een huiscentrale dan moet u een bepaald nummer kiezen om een kiestoon voor een buitenlijn te krijgen. Bij enkele oudere huiscentrales duurt het enige tijd voordat u de kiestoon hoort. Voor deze huiscentrales kan na het kiezen van een buitenlijn een kiespauze worden ingevoegd, om direct verder te kunnen kiezen zonder de kiestoon af te wachten.

redial	Kiespauze invoegen

Op het display verschijnt een ’P’. Na het kiezen van de buitenlijn wacht de telefoon enkele seconden met het kiezen van het eigenlijke telefoonnummer.

> ☞ De pauze kan tevens bij de invoer van telefoonnummers in het telefoonboek worden ingevoegd.

Flashtoets bij huiscentrales

Als de telefoon is aangesloten op een huiscentrale dan kunt u met de **R-toets** clear oproepen doorschakelen of de functie Automatisch terugbellen inschakelen. Lees in de gebruiksaanwijzing voor de huiscentrale, welke flashtijden u voor het gebruik van deze functies moet instellen. De leverancier van uw telefoon kan u vertellen of u deze met uw huiscentrale kunt gebruiken. Flashtijd ☞ pagina 189

Flashtijd

Om de telefoon bij een huiscentrale te gebruiken stelt u een flashtijd van 100 ms in. ☞ pagina 189

Aanvullende diensten

Nummerweergave (CLIP)[1]

Als uw netwerkaanbieder deze functie ondersteunt, wordt het tele-

[1] CLIP: Calling Line Identification Presentation

foonnummer van degene die u belt weergegeven zodra de telefoon overgaat. ☞ hoofdstuk 9

Als de beller de weergave van zijn telefoonnummer heeft onderdrukt dan verschijnt een desbetreffende melding. In dit geval kan het telefoonnummer niet worden weergegeven en dus ook niet in de oproepenlijst worden opgeslagen.

> ☞ De nummerweergave is een aanvullende dienst van uw netwerkaanbieder. Vraag uw netwerkaanbieder om meer informatie.

Voicemailbox in het telefoonnet

De voicemailbox in het telefoonnet is een aanvullende dienst van uw netwerkaanbieder. Als uw netwerkaanbieder een voicemailbox in het telefoonnet ondersteunt, worden nieuwe berichten met een enveloppictogram gemeld (**VMWI**[2]). U kunt deze functie alleen gebruiken als de netwerkaanbieder deze service aanbiedt. Vraag uw netwerkaanbieder om meer informatie.

Kies in het menu de functie VOICEMAIL UIT om het enveloppictogram van het display te verwijderen. ☞ pagina 190

Flashtoets en aanvullende diensten

De telefoon ondersteunt aanvullende diensten van uw netwerkaanbieder, zoals makelen, aankloppen en driegesprek. Via de **flashtoets** kunt u deze aanvullende diensten gebruiken. Vraag aan uw netwerkaanbieder, welke flashtijden u moet instellen voor het gebruik van aanvullende diensten. Voor het vrijschakelen van aanvullende diensten neemt u contact op met uw netwerkaanbieder. Instellen van de flashtijd ☞ pagina 189.

[2] VMWI: Visual Message Waiting Indication

7 Menustructuur

Hoofdmenu

Het hoofdmenu opent u met de toets [MENU].
Met de toetsen [▲] en [▼] kunt u door het menu navigeren en een functie kiezen.

> ☞ Als alternatief voor het scrollen kunt u vele functies en instellingen ook direct kiezen via de cijfers die in het onderstaande overzicht ervoor staan.

Bevestig elke instelling of invoer met de toets [MENU].
Druk op de toets [clear] om een niveau terug te gaan.
Druk op de toets [⌢] om de stand-bymodus op te roepen. ☞ pagina 176

- [1] TAAL
  - [1] ENGLISH
  - [2] FRANÇAIS
  - [3] ESPAÑOL
  - [4] PORTUGUÊS
  - [5] NEDERLANDS
  - [6] DEUTSCH
  - [7] ITALIANO
  - [8] SVENSKA
  - [9] SUOMI
  - [0] DANSK
  - NORSK

- [2] RING INSTELLEN
  - [1] BEL VOLUME
    - [1] EXTERN GESPREK
      - [0] UIT — stil
      - [1] 4 pijlen — stil
      - [2] 8 pijlen
      - [3] 12 pijlen
      - [4] 16 pijlen — hard
    - [2] INTERN GESPREK
      - [0] UIT — stil
      - [1] 4 pijlen — stil
      - [2] 8 pijlen
      - [3] 12 pijlen
      - [4] 16 pijlen — hard
  - [2] BEL SIGNAAL — U kunt kiezen uit 10 polyfone en 4 standaardbeltonen.
    - [1] EXTERN GESPREK
      - [1] RingTone 1
      - [2] RingTone 2
      - [3] RingTone 3
      - [4] RingTone 4
      - vanaf [5]: 10 polyfone beltonen
    - [2] INTERN GESPREK
      - [1] Intercom Tone 1
      - [2] Intercom Tone 2

- [3] Intercom Tone 3
- [4] Intercom Tone 4
- vanaf [5]: 10 polyfone beltonen

[3] INSTELLEN TIJD

- [1] KLOK INSTELLEN — Tijd 4-cijferig intoetsen
- [2] ALARM
  - AAN — Wektijd 4-cijferig intoetsen
  - UIT
- [3] WEERG FORMAAT
  - 24 Hr
    - MM / DD
    - DD / MM
  - 12 Hr — Druk op de toets # om bij het invoeren van de (wek)tijd tussen AM en PM om te schakelen.
    - MM / DD
    - DD / MM

[4] TELEFOON SETUP

- [1] CONTRAST — 16 niveaus ☞ pagina 182
- [2] TOETSGELUID
  - [0] UIT
  - [1] 1
  - [2] 2
  - [3] 3
  - [4] 4

[3] SMART KEY SLOT		Intelligente toetsblokkering ☞ pagina 182
	AAN	
	UIT	
[4] AUTO-BEANTW		Oproep automatisch beantwoorden ☞ pagina 178
	AAN	
	UIT	
[5] BABYOPROEP		☞ pagina 179
	AAN	Telefoonnummer intoetsen
	UIT	
[6] BELMODUS		Verander de kiesmodus alleen als uw netwerkaanbieder dit adviseert.
	TOON	
	PULS	
[7] FLASHTIJD		Verander de flashtijd (terugbel-tijd) alleen als uw netwerkaan-bieder dit adviseert.
	100 ms	
	270 ms	
	300 ms	
	600 ms	
[8] HANDSET		Handsetnaam intoetsen
[9] BACKLIGHT TIJD		Duur achtergrondverlichting voor display en toetsen
	60 s	
	50 s	
	40 s	
	30 s	
	20 s	

Menu			Beschrijving
[5] VEILIGH INST			
	[1] REGIST. MODUS		Handset op basisstation aanmelden
		1	PIN-code[1]
		2	PIN-code[1]
		3	PIN-code[1]
		4	PIN-code[1]
	[2] DEREGISTRATIE		Handset op basisstation afmelden
		HANDSETNAAM 1	In de fabriek ingestelde namen van de handsets
		HANDSETNAAM 2	
		HANDSETNAAM 3	
		HANDSETNAAM 4	
	[3] WIS VOICEMAIL		Visual Message Waiting Indication[2] uitschakelen: Verwijdert het enveloppictogram van het display.
		NEE	
		JA	
	[4] SELECTEER BASIS		
		1	
		AUTO	Automatisch selectie van basisstations
[6] FABRIEKS INST			
	NEE		
	JA		

[1] PIN-code: 0000 ☞ pagina 203
[2] ☞ pagina 185

Telefoonboek

Druk in de stand-bymodus op de toets [📖] om het telefoonboek te openen. Druk vervolgens op de toets [MENU] om het Telefoon-boek-menu te openen.

Bevestig elke instelling of invoer met de toets [MENU].

[1] TOEVOEGEN BEST	
Naam intoetsen[1]	Nummer intoetsen
[2] WIJZ BESTAND	
Naam bewerken[1]	Nummer bewerken
[3] WIS BESTAND	
[4] ALLES WISSEN	

☞ De functies [2] en [3] hebben altijd betrekking op het item dat na het openen van het telefoonboek werd gekozen.

Oproepenlijst

Druk in de stand-bymodus 2× op de toets [▲] of [▼] om de oproepenlijst te openen. Druk vervolgens op de toets [MENU] om het Telefoonboek-menu te openen.

Bevestig elke instelling of invoer met de toets [MENU].

[1] TOEVOEGEN BEST	In het telefoonboek opnemen
Naam intoetsen[1]	Nummer intoetsen of bevestigen
[2] BEWERK EN BEL	Nummer voor kiezen bewerken
Nummer bewerken	Verder met TOEVOEGEN BEST (zie boven)
[3] WIS BESTAND	
[4] ALLES WISSEN	

☞ De functies [1], [2] en [3] hebben altijd betrekking op het item dat werd gekozen.

[1] ☞ Paragraaf 'Tekstinvoer' op pagina 192

NL

8 Telefoonboek

In het telefoonboek kunnen 60 telefoonnummers met naam worden opgeslagen. Elk telefoonnummer mag maximaal 24 tekens tellen. Voor elke naam staan maximaal 16 tekens ter beschikking.

Nummers in het telefoonboek opslaan

☞ pagina 191

> Voer bij alle telefoonnummers altijd ook het netnummer in, zodat de telefoon aan inkomende lokale gesprekken een naam uit het telefoonboek kan toewijzen.

Tekstinvoer

Op de cijfertoetsen staan ook letters. Door meermaals drukken op een toets kunnen letters en cijfers worden ingevoerd.

Bijvoorbeeld: U wilt de naam 'Peter' intoetsen. Druk 1× op toets [7 PQRS], 2× op toets [3 DEF], 1× op toets [8 TUV], 2× op toets [3 DEF] en 3× op toets [7 PQRS].

Meer informatie over het invoeren van tekst:

Om dezelfde letter tweemaal in te voeren drukt u op de betreffende toets. Wacht totdat de cursor niet meer knippert. U kunt de letter nu nogmaals intoetsen.

Daarnaast hebt u de volgende mogelijkheden:

[clear]	Wist het laatste teken
[#]	Schakelt om tussen hoofd- en kleine letters
[redial]	Voegt bij het invoeren van telefoonnummers een pauze in

NL

Druk meermaals op de toetsen [1], [*] en [0] om andere tekens te kiezen:

<table>
<tr><td>1</td><td></td><td>1</td><td>_</td><td>-</td><td>+</td><td>=</td><td>^</td><td>.</td><td>,</td><td>;</td><td>:</td></tr>
<tr><td>*</td><td>*</td><td>#</td><td>?</td><td>!</td><td>$</td><td>&</td><td>%</td><td>/</td><td>\</td><td>|</td><td>~</td></tr>
<tr><td>0</td><td>0</td><td>’</td><td>’</td><td>(</td><td>)</td><td>[</td><td>]</td><td><</td><td>></td><td>{</td><td>}</td></tr>
</table>

Items in het telefoonboek aanpassen

☞ pagina 191

> ☞ Om een item direct te kiezen drukt u op de toets met de eerste letter van het item. Om bijvoorbeeld 'Peter' direct te kiezen drukt u 1× op de toets [7PQRS].

Items uit het telefoonboek wissen

☞ pagina 191

Telefoonnummers uit het telefoonboek kiezen

☞ pagina 179

9 Nummerweergave / oproepenlijst

Als de huiscentrale de CLIP-dienst (CLIP = **C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation ondersteunt dan wordt bij een inkomende oproep het nummer van de beller weergegeven. Als u dit telefoonnummer in het telefoonboek hebt opgeslagen dan wordt tevens de naam weergegeven.

- Als de beller de weergave van zijn telefoonnummer onderdrukt, wordt het telefoonnummer niet weergegeven; in plaats hiervan verschijnt op het display de melding NUMMER ONBEKEND .
- Als het display de melding NIET BESCH. weergeeft dan is geen informatie over de beller beschikbaar. In dit geval kan het ook om een internationaal gesprek gaan.

> ☞ Nummerweergave (CLIP) is evenals de weergave van datum en tijd een aanvullende dienst van uw netwerkaanbieder. Vraag hem om extra informatie.

Oproepenlijst

In totaal kunnen maximaal 40 telefoonnummers in de oproepenlijst worden opgeslagen. Als alle plaatsen bezet zijn dan wordt het oudste telefoonnummer overschreven.

Als tijdens uw afwezigheid nieuwe telefoonnummers in de oproepenlijst zijn opgeslagen dan wordt dit op het display gemeld.

> ☞ Alle ingekomen oproepen worden weergegeven: herhaalde oproepen van dezelfde beller worden elk weergegeven!

Telefoonnummers uit de oproepenlijst weergeven

Overzicht weergeven

▲ of ▼ — Oproepenlijst openen

Twee verschillende tellers tonen hoeveel nummers er in totaal in de oproepenlijst staan en hoeveel daarvan nieuw zijn ingekomen sinds de lijst voor het laatst werd bekeken.

> ☞ In dit overzicht wordt alleen het aantal verschillende oproepen geteld; herhaalde oproepen van dezelfde bellers worden niet geteld!

Display	Beschrijving
ALLES	Totaal aantal items
NIEUW	Aantal nieuwe items

Afzonderlijke items bekijken

▲ of ▼ — Items bekijken

Elk item krijgt een 2-cijferig CALL#-nummer, dat rechtsboven op het display verschijnt. Bovendien wordt het telefoonnummer van de beller weergegeven, tenzij deze zijn nummer heeft onderdrukt (zie boven). Als het telefoonnummer in uw telefoonboek staat, verschijnt op het display ook de naam van de beller.

> ☞ Als een beller meermaals heeft geprobeerd om u te bereiken dan staat de eerste keer dat u de oproepenlijst bekijkt onder het CALL#-nummer de aanduiding REPT (repeated/meermaals).

Als u alle items hebt bekeken, verschijnt op het display de melding EINDE LIJST .

Telefoonnummer uit de oproepenlijst in het telefoonboek opslaan

Een telefoonnummer kan direct uit de oproepenlijst in het telefoonboek worden opgeslagen. Kies hiervoor de functie TOEVOEGEN BEST ☞ pagina 191

Telefoonnummer uit de oproepenlijst terugbellen

☞ pagina 179

Telefoonnummer uit de oproepenlijst bewerken

U kunt een telefoonnummer uit de oproepenlijst bewerken. Kies hiervoor de functie BEWERK EN BEL. ☞ pagina 191

Om het bewerkte nummer vervolgens direct te bellen drukt u op de Gesprek-toets [☎].

Nummerweergave / oproepenlijst

Om het bewerkte telefoonnummer in het telefoonboek op te slaan, bevestigt u met de toets MENU en gaat u verder met opslaan.

Telefoonnummers uit de oproepenlijst wissen

Afzonderlijke telefoonnummers wissen

☞ pagina 191

Alle telefoonnummers wissen

Kies de functie ALLES WISSEN om de oproepenlijst helemaal leeg te maken. ☞ pagina 191

10 Speciale functies

Oproep automatisch beantwoorden

Als u deze functie hebt ingeschakeld dan wordt een oproep automatisch beantwoord zodra u de handset uit het basis- of oplaadstation neemt.

☞ pagina's 178, 189

Wekker

Met deze functie kunt u zich door een handset laten wekken. ☞ pagina 188

Baby Call (directe oproep)

Met deze functie kunt u een bepaald telefoonnummer opslaan, dat bij gebruik van een willekeurige toets (behalve MENU) automatisch worden gekozen. ☞ pagina 189

Aansluiting voor hoofdtelefoon

Aan de rechterzijde van de handset vindt u een 2,5 mm stereoconnector voor een hoofdtelefoon / headset.
De juiste werking van een aangesloten hoofdtelefoon / headset wordt niet gegarandeerd.

Kiesmodus

U kunt de telefoon zowel op analoge centrales (pulskiezen) aansluiten als op digitale centrales van recenter datum (toonkiezen). ☞ pagina 189

Tijdelijk toonkiezen

Zelfs als u de telefoon alleen met pulskiezen kunt gebruiken dan kunt u toch gebruik maken van toonkiezen (bijv. voor het uitluisteren van een voicemailbox in het vaste net). Tijdens een verbinding kunt u toonkiezen tijdelijk inschakelen.

*	Tijdens het gesprek indrukken

Na beëindiging van het gesprek wordt automatisch weer teruggeschakeld naar pulskiezen.

11 Uitbreiden van het telefoonsysteem

U kunt maximaal 3 andere handsets van hetzelfde model op het basisstation aanmelden. Elke handset kan tegelijkertijd op vier basisstations aangemeld zijn.

Meerdere handsets

U kunt in totaal 4 handsets van het type DF73X op het basisstation aanmelden.

Aanmelden van handsets op een bepaald basisstation

Voordat u de handset aanmeldt, zet u het basisstation in de registreermodus:

3 sec [•))]	Registreermodus starten

☞ De LED op het basisstation knippert zolang u zich deze in de registreermodus bevindt.

Voor het aanmelden van een handset op een basisstation kiest u in het menu de functie DEREGISTRATIE. Kies een van de 4 geheugenplaatsen voor het basisstation. ☞ pagina 190

Gebruikte geheugenplaatsen zijn gemarkeerd met een haakje. Desgewenst kunnen ze worden overschreven.

Na een geslaagde registratie meldt het display [SUCCESVOL]. De handset heeft bovendien een intern telefoonnummer gekregen dat op het display wordt weergegeven. Dit is belangrijk voor het voeren van interne telefoongesprekken en voor het aan- en afmelden van toestellen.

Als de registratie mislukt is, ziet u [NOGMAALS?] op het display. Voer de registratie nogmaals uit.

☞ Druk op de Paging-toets om te testen of de handset werkelijk op het basisstation geregistreerd is. De handset moet overgaan. Druk nogmaals op de toets om de beltoon uit te schakelen.

Afmelden van handsets bij een basisstation

> ☞ U kunt een handset alleen bij een basisstation afmelden met een andere handset die op dit basisstation is aangemeld.

Voor het afmelden van een handset bij een basisstation kiest u in het menu de functie DEREGISTRATIE. Kies vervolgens de naam of het nummer van de handset die u wilt afmelden. ☞ pagina 190

Na een geslaagde afmelding toont het display SUCCESVOL .

Als de afmelding mislukt is, ziet u NOGMAALS? op het display. Voer de procedure nogmaals uit.

Meerdere basisstations

Uw handsets kunnen tegelijkertijd op 4 verschillende basisstations worden aangemeld. Elk basisstation heeft een eigen telefoonaansluitdoos nodig. Dit kunnen aansluitingen met dezelfde of verschillende telefoonnummers zijn.

☞ pagina 190

> ☞ Beantwoorde oproepen kunnen niet van het ene basisstation naar het andere worden doorgeschakeld.

Vergroting van het bereik

Plaats de basisstations zodanig dat het bereik van elk basisstation het bereik van het dichtstbijzijnde basisstation overlapt. Test het bereik van de handsets, omdat obstakels in gebouwen het bereik beperken.

Meld elke handset op alle basisstations aan. Schakel de functie AUTO (**Automatische selectie** van basisstations) in.

☞ pagina 190

Waar u zich ook bevindt, de handset zoekt automatisch het dichtstbijzijnde basisstation met de beste verbinding.

12 Als er problemen zijn

Service Hotline

Controleer eerst de volgende zaken als u problemen hebt met uw telefoon. Neem voor garantie contact op met de leverancier van de telefoon. De garantieperiode bedraagt 2 jaar.

Vragen en antwoorden

Vragen	Antwoorden
Geen verbinding met het basisstation mogelijk	- Controleer of u zich met de juiste PIN-code op het basisstation hebt aangemeld. ☞ pagina 203
Geen telefoongesprek mogelijk	- De telefoon is niet goed aangesloten of heeft een storing. Gebruik alleen het bijgeleverde toestelaansluitsnoer. - Test met een andere telefoon of de telefoonaansluiting in orde is. - De netadapter zit niet goed in het stopcontact of de stroom is uitgevallen. - De oplaadbare batterijen zijn leeg of defect. - U bent te ver verwijderd van het basisstation. - Foutieve kiesmodus ingesteld. ☞ pagina 189
Verbinding verbroken, gesprek valt weg.	- U bent te ver verwijderd van het basisstation. - Basisstation staat op een verkeerde plaats.
Het systeem reageert niet meer.	- Zet alle functies terug naar de toestand bij aflevering. ☞ pagina 190 - Trek de netadapter even uit het stopcontact.

De batterijen zijn binnen de kortste tijd leeg.	- De batterijen zijn leeg of defect. - Zet de handset goed op het basisstation. Reinig de contactpunten van de handset en van het basisstation met een zachte, droge doek. - Laat de handset minimaal 15 uur op het basisstation staan.
De nummerweergave (CLIP[1]) functioneert niet	- De nummerweergave is een aanvullende dienst van uw netwerkaanbieder. Vraag uw netwerkaanbieder om meer informatie. - De beller heeft de weergave van zijn telefoonnummer onderdrukt.

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

13 Technische eigenschappen

Technische gegevens

Kenmerk	Waarde
Standaard	**DECT**[1]
Stroomvoorziening	230/240 V, 50 Hz
Bereik	Buiten: ongeveer 300 m Binnen: ongeveer 50 m
Stand-by	Maximaal 120 uur
Gespreksduur	Maximaal 5 uur
Oplaadbare batterijen	3× 750 mAh NiMH, Formaat: AAA
Kiesmodus	Toonkiezen Pulskiezen
Toelaatbare bedrijfstemperatuur	0 °C tot 45 °C
Toelaatbare omgevingstemperatuur	-20 °C tot 60 °C
Toelaatbare relatieve luchtvochtigheid	20% tot 75%
Flashfunctie	100 ms, 270 ms, 300 ms, 600 ms

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = standaard voor draadloze telefoons.

Standaardinstellingen

Handset

Taal:	Duits	Naam handset: HANDSETNAAM1	
Hoornvolume	VOL2	PIN[1]:	0000
Externe oproep		Kiesmodus:	TOON
Beltoonvolume:	3	Weergave tijd:	24 h
Beltoon:	3	Weergave datum:	MM / DD
Interne oproep		Wektoon:	UIT
Beltoonvolume:	3	Wektijd:	00:00
Beltoon:	3	Intelligente toetsblokkering:	AAN
Toetstonen:	1	Automatisch beantwoorden:	AAN
Contrast:	8	Directe oproep:	UIT
Tijd verlichting:	20 s	Flashtijd:	100 ms

Verklaring van overeenstemming

Dit apparaat voldoet aan de eisen van de EU-richtlijn:

Richtlijn 1999/5/EG betreffende radioapparatuur en telecommunicatie-eindapparatuur en de wederzijdse erkenning van hun conformiteit. De overeenstemming met de bovengenoemde richtlijn wordt bevestigd door het CE-merk op het apparaat.

Een volledige versie van de Verklaring van overeenstemming kunt u kosteloos downloaden op onze website: www.switel.com.

[1] De PIN-code kan niet worden gewijzigd.

14 Instructies voor de verzorging / garantie

Instructies voor de verzorging

Reinig de oppervlakken van de behuizing alleen met een zachte, niet-pluizende doek – zonder reinigings- of oplosmiddelen!

Garantie

SWITEL apparaten worden gefabriceerd en gecontroleerd volgens de modernste fabricagemethoden. Zorgvuldig gekozen materialen en geavanceerde technologieën zorgen voor een onberispelijke werking en lange levensduur. De garantie is niet van toepassing als de oorzaak van het falen van het apparaat is gelegen bij de netwerkaanbieder of een eventuele huiscentrale. De garantie geldt niet voor de batterijen of accupacks die in de producten worden gebruikt. De garantieperiode bedraagt 24 maanden, gerekend vanaf de datum van aankoop.

Binnen de garantieperiode worden alle gebreken die het gevolg zijn van materiaal- of fabricagefouten, kosteloos verholpen. De aanspraak op garantie vervalt bij ingrepen door de koper of derden. Schade die het gevolg is van onjuiste behandeling of bediening, verkeerde plaatsing of verkeerd opbergen, van foutieve aansluiting of installatie valt evenals schade door overmacht of overige externe invloeden niet onder de garantie. Wij behouden ons het recht voor om bij reclamaties de defecte onderdelen te repareren of te vervangen dan wel het complete apparaat te vervangen. Vervangen onderdelen en vervangen apparaten worden ons eigendom. Schadeclaims zijn uitgesloten, tenzij sprake is van opzet of grove nalatigheid van de fabrikant.

Als het SWITEL apparaat binnen de garantieperiode een defect vertoont, breng het dan terug naar de leverancier en neem de aankoopbon mee. De leverancier is verplicht om u garantie te geven volgens de hier genoemde bepalingen. Na afloop van twee jaar na aankoop en overgave van onze producten kan geen aanspraak meer worden gemaakt op garantie.

15 Trefwoordenlijst

NL

Trefwoordenlijst

NL

Declaration of conformity

WE	TELGO AG
OF	Route d'Englisberg 11
	CH-1763 Granges-Paccot

Declare under our own responsibility that the product

MODEL:	DF73X
DESCRIPTION:	Cordless DECT telephone

Is in conformity with directives: R&TTE Directive (1999/5/EC)

COMPLIANCE IS ACHIEVED BY CONFORMITY TO THE FOLLOWING:

EN 60950-1:2001, EN 301 489-6 V1.2.1 (2002-08), EN 301 489-1 V1.4.1 (2002-08), EN 301 406 V1.5.1 (2003-07), EN 301 406 V1.5.1 (2003-07), ETSI TS 103 021-1 V1.1.1 (2003-08), ETSI TS 103 021-2 V1.1.2 (2003-09), ETSI TS 103 021-3 V1.1.2 (2003-09), TBR38:1998

AUTHORISED BY:

Signed:	
Name (printed):	Selim Dusi
Position in company:	Managing Director
Date of issue:	20.01.2006

Copies of this document will be held on file for a period of 10 years after the last production.

CE

Supplier:	TELGO AG, Route d'Englisberg 11
	CH-1763 Granges-Paccot
Product:	DF73X

This product is intended for connection to analogue PSTN lines within Switzerland. However, due to differences between the individual PSTNs provided in the different countries, the approval does not, of itself, give an unconditional assurance of successful operation on every PSTN network termination point.